

Fürstentzell *life*



Kostenlos



Faschingsumzug

22.02.2025, 13:30 Uhr

BORA-GEWINNSPIEL



www.moebelschuster.de/gluecksrad

schuster
KOCHEN & WOHNEN

Rothofer-umwelt.de

Kompostier-
und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG

Hohenau 3
94081 Fürstenzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16

Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de

www.rothofer-umwelt.de

www.heizungs-mane.de

Manfred Nölscher
Sanitär & Heizung
Kundendienst • Badsanierung

Imbacher Str. 4
94081 Fürstenzell

Tel.: 0157 / 84277420

Tel.: 08502 / 922192

Fax: 08502 / 9168150



**WIR SCHAFFEN
LEBENSFREUDE!**



**AZURIT Seniorenzentrum
Abundus**

Vincenz Hopper
Wieningerstraße 4
94081 Fürstenzell
T 08502 809-0
szabundus@azurit-gruppe.de



**AZURIT Pflegezentrum
Bad Höhenstadt**

Claudia Zehe
Bad Höhenstadt 123
94081 Fürstenzell
T 08506 900-0
pzbadoehenstadt@azurit-gruppe.de

**Durch-
blick!**

Bei allen Versicherungs-
und Finanzfragen



Versicherungsbüro
Kindermann & Partner

Marktplatz 15
94081 Fürstenzell
Tel 08502 9178910
andreas.kindermann@ergo.de
www.andreas-kindermann.ergo.de



ERGO

*Gerne beraten wir Sie umfassend!
Wir freuen uns auf Sie!*

www.azurit-gruppe.de



Gesundheit erleben - im Haus der Gesundheit

**St. Josefs-
Apotheke**



Tel.: 08502 9116-0
apotheke@burgstaller-gz.de

Beste Beratung
Arzneimittel und mehr

**ProSano
Reformhaus**

Tel.: 08502 9116-18
reformhaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
gesunde Ernährung

**ProSano
Sanitätshaus**



Tel.: 08502 9116-14
sanitaetshaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
häusliche Pflege

Burgstaller



Gesundheitszentrum

Marktplatz 4
94081 Fürstenzell
www.burgstaller-gz.de

Impressum

Fürstentzell
life

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin für den Markt Fürstentzell.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.

Ausgabe 1/2025

Heft 180

Auflage: 3500 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131

94081 Fürstentzell

www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305

Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@fuerstentzell-life.de

www.fuerstentzell-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich.

Satz, Druck und Ausgabebetrag ohne Verbindlichkeit.

Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2024.

Redaktionsschluss:

10. März 2025

V.i.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Titelfoto: Narrenstark durch die fünfte Jahreszeit!

(Faschingsverein Zellau e.V.)

Übrigens: Für Anregungen, Kritik und Leserbriefe haben wir stets ein offenes Ohr.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter hat uns mit seinen kalten Temperaturen fest im Griff. Was gibt es da gemütlicheres, als sich in der guten warmen Stube mit Ihrem neuen „Fürstentzell life“ über das aktuelle Geschehen in der Marktgemeinde informieren zu lassen?!

Kalte Jahreszeit heißt aber nicht, dass unser Ort Winterschlaf hält - im Gegenteil, wohin man auch blickt, in Fürstentzell ist so richtig was geboten.

Den besten Überblick über alle Aktivitäten der nächsten zwei Monate haben Sie natürlich im Veranstaltungskalender, der wie immer in der Mitte ihres druckfrischen „Fürstentzell life“ zu finden ist.

Wir bedanken uns bei allen Geschäften und Betrieben aus der Region, die es mit ihren Inseraten ermöglichen, Ihnen ein umfangreiches und kostenloses „Fürstentzell life“ zu präsentieren.

Lassen Sie sich beim nächsten Einkauf inspirieren von der Vielzahl an Angeboten.

Unser Tipp: Bevorzugen Sie heimische Betriebe, Geschäfte und deren Dienstleistungen sowie Produkte.

Ich wünsche Ihnen beim gemütlichen Schmökern gute Unterhaltung und viel Vergnügen.

Ihr

Andreas Dumberger,
Redakteur und Verleger

BU/CWG-Spende für den Bau eines indischen Kinderheimes

Der Zugang zu guter schulischer Bildung ist ein Menschenrecht und gilt weltweit. Deshalb wollte die BU/CWG Fürstentzell mit Vorsitzender **Eva-Maria Graml** (li.) und den Markträten (v.li.) **Hans Jörg Waggmann, Konrad Sedlmayr, Dr. Josef Hechberger, Uschi Berchtold und Rita Silbereisen** auch im letzten Jahr armen indischen Kindern zu Weihnachten eine Freude bereiten.



Sie überreichten dem Fürstentzeller **Pfarrvikar Pater Joseph** (Mitte) einen Spendenscheck in Höhe von 800 EUR. Damit wollen sie die Arbeit des Ordens „Missionare des Heiligen Franz von Sales (MSFS)“, dem auch Pater Joseph angehört, in Indien unterstützen. Dieser flog am 8. Januar 2025 mit einer über 20-köpfigen Reisegruppe aus dem Pfarrverband Fürstentzell in seine Heimat und konnte die Spende an Ort und Stelle übergeben. Seine Ordensbrüder haben sich in Indien nicht nur der pastoralen Arbeit in den Pfarreien verschrieben. Der Orden baut und betreibt im Südosten des Landes, im Bundesstaat Tamil Nadu, auch Schulen und Kinderheime. Damit können die Brüder armen Kindern und Jugendlichen auf dem Land Unterkunft und eine qualifizierte Schulbildung ermöglichen. Im Augenblick entsteht in Sendurai, im Regierungsbezirk Ariyalur, ein weiteres Kinderheim, das an dort bestehende Grundschule angeschlossen werden soll. Speziell dafür sollen die Spendengelder eingesetzt werden, die Pater Joseph Anfang Januar im Gepäck hatte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Impressum 3
Mitteilungen der Marktgemeinde 4
Narrenstark durch die fünfte Jahreszeit! 10
Eine Gefahr für den demokratischen Diskurs 12
Vorbereitung Weltgebetsstag ... 14
Neustart im Zeichen der Lilie ... 15
Neues Programmheft 16
Kaukasus – wild Schönheit oder Pulverfass 17
Festlicher Adventsmarkt 18
Gemeinschaft und Engagement 20
Frauen stärken, Perspektiven schaffen 23
In die Adventszeit 24
Adventszauber im „Roten Saal“ des Klosters 25
Sister Act lässt die Nonnen rocken 26
Singen in Bewegung macht Kinder glücklich 29

Veranstaltungskalender:

Termine Februar 30
Termine März 31
Zum 150. Geburtstag von Erhard Auer 32
Lage der Kreiskrankenhäuser 33
Die Junge Seite 34
Eine Frau eroberte den Schafkopf-Thron 35
Auszeichnung zur guten gesunden Schule Bayern 36
Staatsanwältin Julia Fischer hält Vortrag 38
Hurra, Hurra, der Nikolaus ist da 39
Elisabeth Röwe bleibt an der Spitze 40
Aktion „Sternstunden“ 41
Wider das Vergessen, zum Frieden mahnend 42
Ohne Erinnerung gibt es keine Versöhnung 44
Rekordsparegebnis beim Sparverein 45
Gratulation zum Geburtstag ... 46
Investieren in den Wohnungsbau 47
Gesteigert wurde, was das Zeug hielt! 48
Friedenslicht von Bethlehem .. 49
Abschlussfeier mit Ehrungen .. 50
QuadratRatschnSchlamassl ... 51
Neue Traglufthalle 52
Große Freude im Verein 54
Impressionen vom „Winter-Zauber“ 56
Zielgenau ins Fest gestartet ... 57
FC Fürstentzell: 2025 wieder eine G-Jugend! .. 58



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste,

ein weiteres Jahr ist vergangen – ein Jahr voller Herausforderungen, Erfolge und Veränderungen. Mit dem Beginn des neuen Jahres haben wir die Gelegenheit zurückzublicken, innezuhalten und uns auf das zu freuen, was vor uns liegt.

Im vergangenen Jahr haben wir als Gemeinde viel erreicht.

Ob es die Umsetzung von Projekten, das Engagement in Vereinen oder die Unterstützung füreinander in schwierigen Zeiten war. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken.

Das Jahr 2025 wird ein ganz besonderes Jahr mit vielen wichtigen, herausfordernden und schönen Ereignissen. Unsere Marktgemeinde feiert!

950 Jahre Glaube

750 Jahre Gemeinschaft

50 Jahre Wachstum

Ich lade Sie ein, dass wir dieses ereignisreiche Jahr zusam-

men als Gemeinschaft feiern.

Die Planung der einzelnen Veranstaltungen ist in vollem Gange und es zeichnen sich auch schon einzelne Erfolge ab. Am 26.06.2025 ist unser feierlicher Festakt, zu dem uns Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder besuchen wird. Für das darauffolgende Wochenende ist ein Markttreiben, so wie es vor vielen Jahren in der Gemeinde gefeiert wurde geplant. Außerdem gibt es noch einige Feierlichkeiten, wie das Familienfest und den Auftritt des Sinfonischen Blasorchesters des Landkreises Passau bei uns in Fürstzenzell.

Ich freue mich sehr, dass dieses Jahr für unsere Gemeinde ein wirklich besonderes werden wird und Sie als Bürgerinnen und Bürger von Fürstzenzell dies erst möglich machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr. Möge es Ihnen viele schöne Momente schenken und all Ihre guten Vorsätze gelingen lassen.



(Foto: Freiwillige Feuerwehr Bad Höhenstadt)

Bürgerversammlungen 2024

Auch Ende November 2024 fanden die jährlichen Bürgerversammlungen in den vier Ortsteilen der Gemeinde statt. Zu diesen Terminen begleiteten mich unsere geschäftsleitende Beamtin, Frau Karin Kellhammer, Kämmerer Simon Göschl, der technische Bauamtsleiter Stephan Zitzelsberger und der rechtliche Bauamtsleiter Roman Hofbauer. Ich bin Ihnen gerne Rede und Antwort gestanden und möchte mich für Ihre zahlreiche Teilnahme und Ihr Engagement recht herzlich bedanken.

Die vier Abende waren informativ, aufschlussreich und äußerst bereichernd.

Hier möchte ich allerdings nicht nochmals auf die erörterten Punkte im Detail eingehen, da diese schon in früheren Fürstzenzell life Ausgaben angesprochen wurden oder noch nicht fundiert sind und deshalb zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden.

Ich bin Ihnen für Ihre Anregungen und die konstruktive Kritik stets dankbar.

Der Marktrat begrüßt ein neues Mitglied

Seit dem 14.11.2024 ist der Marktgemeinderat nach dem plötzlichen Tod von Frank Reisinger wieder komplett. Angela Feldl legte als Listennachfolgerin den Eid ab. Mit einem herzlichen Applaus aller Ratsmitglieder, einem Blumenstrauß und einem Fachbuch zur Aufgabe als kommunale Mandatsträgerin hießen wir Angela Feldl in unserer Runde willkommen. Nachdem die in Holzbach wohn-



(li.) 1. Bürgermeister Manfred Hammer, (re.) Angela Feldl
(Foto: Brunner / PNP)

FZELL

Bürgerversammlungen 2024



(Foto: Rathaus)



Malerbetrieb

Markus Seifert
Maler- und Lackierermeister

Bad Höhenstadt 212
94081 Fürstzenzell

Tel.: 08506 / 923 533
Fax: 08506 / 923 539
Mobil: 0175 / 563 02 81
Email: info@malerbetrieb-seifert.de

www.malerbetrieb-seifert.de

Individuelle Beratung
und fachmännische
Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten:

- kreative Wandgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Bodenlegen

Sand & Kies
Erdbewegungen



Erdreich- &
Bauschuttdeponie

Kieswerk Haufenberg – Krautloher GmbH
Haufenberg 3 – 94081 Fürstzenzell – Tel. 08542/7157

Öffnungszeiten
Hauptsaison:

Montag bis Freitag 6.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr



nende Frau Feldl das Gelöbnis geleistet hat, habe ich sie als „sofort stimmberechtigt“ erklärt. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Baumpflanzaktion der Jugendfeuerwehr Bad Höhenstadt

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Höhenstadt wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Schmidham in den sozialen Netzwerken für die Baum-Challenge markiert. Sollte diese Aufgabe nicht innerhalb einer Woche erledigt werden, wird die herausfordernde Wehr mit einer Brotzeit verköstigt. Der Kommandant Andreas Milde hat sofort alle Hebel in Bewegung gesetzt und in Zusammenarbeit mit den Mädels und Jungs der Jugendwehr und mir, wurde am 06.12.2024 ein Ahornbaum in der Dorfmitte von Bad Höhenstadt gepflanzt.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Bad Höhenstadt hat im Zuge dessen eine Nominierung ausgesprochen. Ernannt wurde die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Fürstzenzell und die Freiwillige Feuerwehr Mittich. Sollte die Herausforderung nicht innerhalb einer Woche bewältigt werden, würden sich die Kinder über eine leckere Brotzeit sehr freuen.

Gebührender Jahresabschluss der Gemeinde

Bei unserem Jahresabschluss-Essen für alle Beschäftigten der Marktgemeinde im Gasthaus Lustinger in Bad Höhenstadt waren dieses Jahr wieder einige Ehrenamtliche und besondere Gäste unter den Geladenen. Unter anderem durfte ich Mathias Burgstaller, Hildegard Stadler und Georg Thumbach begrüßen. Beim „Ironman“ in Frankfurt belegte



(li.) 1. Bürgermeister Manfred Hammer, (re.) Alexandra Vogt (Foto: Rathaus)

Mathias Burgstaller in der Altersklasse 45 bis 49 den sechsten Platz mit einer Gesamtzeit von 9:35:15 Stunden. Hildegard Stadler habe ich als eine sehr mutige Frau bezeichnet, sie ist HIV-positiv und geht mit dem Thema und ihrer Erkrankung sehr offen um. Sie klärt bei Veranstaltungen darüber auf, was HIV ist und wie sie selbst und ihr Umfeld damit umgehen. Ebenso würdigte ich Georg Thumbach für seine ausdrucksstarke und vielfältige Kunst. Der freischaffende Künstler ist eine herausragende Größe in der Kunstwelt. Die drei Genannten haben auf unterschiedlichste Art und Weise ihre Heimatgemeinde mit ihren Aktivitäten nach außen getragen und wirken zudem als Botschafter von ihr! Auch den Ehrenamtlichen, sowie den Mitarbeitern im Rathaus, Bauhof, an den Schulen und den sonstigen gemeindlichen Einrichtungen sprach ich ein herzliches Dankeschön aus.

Die Freude auf das Jahr 2025 habe ich ebenfalls erwähnt und bedankte mich bereits im Vorfeld bei allen, die sich im Zusammenhang mit unserem Dreifach-Jubiläum engagieren, damit die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde und darüber hinaus unvergessene Festtage erleben dürfen.

Vernissage von Alexandra Vogt im Rathaus

Sehr angetan war ich von der Ausstellung der Künstlerin Alexandra Petra Vogt aus Ruhstorf in unserem Rathaus. Die Kommune versucht Künstlern wie Frau Vogt die Möglichkeit zu geben ihre Werke öffentlich zu präsentieren. Umso mehr hat es gefreut, dass die gebürtige Fürstzenzellerin mit Wurzeln in Endau ihre Exponate auf zwölf großen Tafeln präsentierte. Jede Tafel zeigte eine andere Entwicklungsphase der Freizeitkünstlerin. Außerdem hat die Malerin auf den karitativen



(oben v. li.) Alexander Grabner, Michael Gruber (3. Bürgermeister), Thomas Kohlbacher, Franz Voggenreiter, Hans Jörg Wagmann (Marktgemeinderatsmitglieder) - (unten v. li.) Geschäftsleitende Beamtin Karin Kellhammer, Mathias Burgstaller, Georg Thumbach, Hildegard Stadler, 1. Bürgermeister Manfred Hammer, Ursula Berchtold (2. Bürgermeisterin) (Foto: Brunner/PNP)

Roland Schäufel

Osteopath u. Physiotherapeut

Holzbacher Str. 14
94081 Fürstzenzell
08502/3646

Wir sind Versicherungsmakler aller Arten von Versicherungen

FISCHER & FRIEDL Versicherungsmakler

»Wir sehen die Welt der Versicherungen mit den Augen unserer Kunden«

Ihr Ansprechpartner
Korbinian Amann
Messestrasse 1 | 94036 Passau
Telefon: +49 85 1 93150-0
info@fischer-friedl.de
www.fischer-friedl.de

FISCHER & FRIEDL
Versicherungs- und Finanzmakler GmbH



Hintergrund der Ausstellung hingewiesen, ein spezielles Bild mit lustigen Tiermotiven hat sie für den guten Zweck gemalt. Die Einnahmen aus der aufgestellten Spendenbox und das Gemälde wurden am 10.12.2024 der Palliativ-Abteilung der Kinderklinik in Passau überreicht.

Verabschiedung von Frau Monika Fischer

Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Monika Fischer verabschiedeten wir in Ihren wohlverdienten Ruhestand. Ich bedanke mich bei Frau Fischer recht herzlich für fast 11 Jahre Zuverlässigkeit,

Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens in Wimberg

ALE Niederbayern unterstützt Rückhalte-Maßnahme im Markt Fürstentzell mit rund 50.000 Euro.

Verschlammte Straßen, überlasteter Kanal: Immer wieder hatten die Bürgerinnen und Bürger in Fürstentzell nach Starkregenereignissen mit derartigen Folgen zu kämpfen. Vor allem die Wimberger Straße war massiv und teilweise mehrmals im Jahr von Hochwasser sowie Stoff- und Schlammfrachten betroffen. Abhilfe konnte nun durch die Gestaltung eines Retentionsraums mit Stoffrückhalt in der Fläche geschaffen werden. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern unterstützte die Maßnahme im Rahmen der Initiative „FlurNatur“ mit rund 50.000 Euro, insgesamt beliefen sich die Kosten auf etwa 118.000 Euro. Jetzt fand die finale Abnahme statt.

Die Situation in Fürstentzell stellt sich so dar, dass ein beträchtlicher Teil des Oberflächenwassers von den großen Ackerflächen oberhalb des Baugebietes Wimberger Höhe



v. li. 1. Bürgermeister Manfred Hammer, Hans Jörg Wagmann, Johann Wagmann, Fabian Pex, Maximilian Frank (beide ALE Niederbayern) (Foto: Rathaus)

kommt. Insbesondere bei Unwettern im Mai und Juni kommt hier – bei Reihenkulturen in der Jugendphase, die den Boden weniger bedecken – viel Abfluss auf die bebauten Bereiche zu. Nach mehreren heftigen örtlichen Starkregenereignissen im Jahr 2021 wurde im Haupt- und Bauausschuss das Ergebnis der Voruntersuchungen „Hochwassersvorsorge Wimberger Straße“ vorgestellt – und die Umsetzung der Retentions-Maßnahme beschlossen.

„Kulturlandschaften mit Struktur- und Landschaftselementen stärken die biologische Vielfalt, halten das Wasser- und Erosionsmaterial bei Starkregenfällen in der Fläche zurück und machen die Flur resilienter bei Extremwetterereignissen“, betont der zuständige Projektbetreuer beim ALE Niederbayern, Maximilian Frank. Deshalb wird im Rahmen von „FlurNatur“ insbesondere die Anlage von Trocken- und

Feuchtbiotopen, begrünten Abflussmulden, Erdbecken und Geländestufen gefördert, weitere Strukturelemente sind Hecken und Feldgehölze. Im Markt Fürstentzell sollen durch die neuen Rückhalteräume mit einem Volumen von circa 4700 Kubikmetern auf Staufflächen von circa 4980 Quadratmetern folgende Ziele erreicht werden: Wasser- und Sedimentrückhalt in der Fläche, Puffer- und Erosionsschutzstreifen zur Ackerfläche und eine ökologische Aufwertung. Als positiven Nebeneffekt erhofft man sich für die Wimberger Straße und ihr Umfeld eine Entschärfung der Hochwasser-Verhältnisse durch wildabfließendes Oberflächenwasser aus der Flur. Konzept, Planung und Bauleitung erfolgte durch die Wagmann Ingenieure GmbH aus Fürstentzell; die Ausführung durch die Kieswerk Krenn GmbH aus Fürstentzell und die Baumschule Schleich.

Die benötigte Fläche für die



(v. li.) 1. Bürgermeister Manfred Hammer, Monika Fischer, Karin Kellhammer, Andreas Bode (Foto: Rathaus)

MICHAEL KINDLINGER

Hausmeister & Renovierungsservice

Renovierungsarbeiten an

- Böden, Decken & Wänden
- Hausmeisterservice
- Bodenlegen
- Trockenbau
- Reparaturen
- Holz- und Bautenschutz

Michael Kindlinger
Nikolastraße 2
94081 Fürstentzell
Tel: 08502-910649
Fax: 08502-915652
E-Mail: m.kindlinger@gmx.de

www.sproeba.de

- Insektenschutz
- Kellerschachtabdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH
D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50
D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 1
0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)



v. li. 1. Roman Hofbauer, Stephan Zitzelsberger, 1. Bürgermeister Manfred Hammer, Karin Kellhammer, Christina Albrecht, Hr. Bloier (Foto: Rathaus)

Maßnahme konnte langfristig für mindestens 25 Jahre gepachtet werden. Als Bürgermeister bedankte ich mich bei der finalen Abnahme bei den beteiligten Firmen sowie bei der Verpächterin des über 9.100 Quadratmeter großen Grundstücks, Waltraud Hermann. Dabei betonte ich, dass solche Projekte häufig an der Grund-

stücksverfügbarkeit scheitern, hier aber glücklicherweise eine Pacht möglich war. Außerdem lobte ich die gute Zusammenarbeit mit dem ALE Niederbayern und bedankte mich für die Förderung und Unterstützung bei der Umsetzung der für die Gemeinde so wichtigen Maßnahme.

Rathausbrunnen wieder vor Ort

Im Fortschritt der Baumaßnahme Rathausvorplatz wurde der Brunnen an seine neue Stelle versetzt. Mit der Verlegung des neuen gehfreundlichen Pflasters auch schon begonnen.

Die Kommunale Wärmeplanung läuft

Die Marktgemeinde packt die Kommunale Wärmeplanung an und hat damit die Bayernwerk Netz GmbH (Regensburg) und das Institut für nachhaltige

Energieversorgung (Rosenheim) beauftragt. Die Wärmeplanung soll aufzeigen, wie der Wärmebedarf in Fürstentzell in Zukunft durch erneuerbare Energien gedeckt werden kann, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen.

Der Gesetzgeber hat Fakten geschaffen. Gemeinden wie Fürstentzell mit weniger als 10.000 Einwohnern müssen bis zum 30. Juni 2028 eine Kommunale Wärmeplanung (KWP) vorlegen. Bei einem ersten Kennenlernetreffen mit Projektleiterin Christina Albrecht und Kommunalbetreuer Franz-Josef Bloier von der Bayernwerk Netz GmbH haben Bürgermeister Manfred Hammer, geschäftsleitende Beamtin Karin Kellhammer, technischer Bauamtsleiter Stephan Zitzelsberger und rechtlicher Bauamtsleiter Roman Hofbauer den Fahrplan

für die Wärmeplanung in Fürstentzell festgelegt.

Untersucht werden soll unter anderem, welche Wärmequelle in welchem Teil des Gemeindegebiets Sinn macht. Wichtige Botschaft von Projektleiterin Christina Albrecht: „Niemand muss jetzt zuhause seine Heizung rausreißen.“ Im Laufe des Jahres ist eine Infoveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger zur Wärmeplanung vorgesehen.

Eröffnung des ZOB

Nach kleinen Anfangsschwierigkeiten, der Bus ist falsch ins ZOB eingefahren, ein Bus ist nicht gekommen, da er noch die alte Haltestelle angefahren hat, läuft jetzt alles wie am Schnürchen. Busfahrer und Fahrgäste zeigen sich zufrieden mit dem neuen Standort der Bushaltestelle im Ortszentrum.



Rathausbrunnen wieder vor Ort (Foto: Rathaus)



Stephan Zitzelsberger (li.), 1. Bürgermeister Manfred Hammer (Mitte), Busfahrer Thomas Mader (re.) (Foto: Brunner/PNP)



ZIEGLMAIER
HÖRBERATUNG · HÖRSYSTEME

Gratis-Hörtest
08502/9182563

MODERNER HÖRAKUSTIKER IN FÜRSTENZELL

WIR HELFEN MENSCHEN HÖREN · ÜBER 20 MAL IN NIEDERBAYERN.

- Hochqualifizierte Beratung in Wohlfühlatmosphäre
- Gratis-Hörtest
- Gratis Hörgeräte probetragen
- Große Auswahl an Hörgeräten und Zubehör



Im-Ohr-Hörgerät



Hinter-dem-Ohr-Hörgerät



Akku-Technologie

Ein Niederbayer hört mit Zieglmaier.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

94081 Fürstentzell, Marktplatz 6 · Telefon 08502/9182563 · info@hg-z.de

www.hoergeraete-zieglmaier.de



Infobox Grundsteuer

Das Finanzamt errechnet anhand des neuen Grundsteuergesetzes und der Flächenangaben der Steuerpflichtigen (im Zuge der Neuerhebung aller Daten) den Grundsteuermessbetrag.

Finanzamt: „Grundsteuergesetz x Fläche = Grundsteuermessbetrag“

Die Gemeinde erhält vom Finanzamt eine Ausfertigung eines jeden Grundsteuermessbetragsbescheides und multipliziert den Grundsteuermessbetrag mit dem jeweiligen Hebesatz für die Grundsteuer A oder B.

Gemeinde: „Grundsteuermessbetrag x Hebesatz = Grundsteuer“

Das Finanzamt hat das neue Grundsteuergesetz vom Bayerischen Landtag als gegeben hinzunehmen. Die Gemeinde hat wiederum den Grundsteuermessbetrag vom Finanzamt als gegeben hinzunehmen.

Wichtiger Unterschied: Das Finanzamt errechnet den Grundsteuermessbetrag anhand der individuellen Fläche je Fall. Die Gemeinde errechnet die Grundsteuer anhand des für alle Fälle einer Grundsteuerart identischen Hebesatzes und kann deshalb **nicht** auf einzelne Fälle gesondert reagieren.

Auf das Zustandekommen des einzelnen Grundsteuermessbetrages hat die Gemeinde keinen Einfluss. Weder die örtliche Finanzverwaltung noch das örtliche Bauamt können dabei helfen, ggf. falsch übermittelte Flächen beim Finanzamt zu berichtigen.

Bitten wenden Sie sich bei Bedenken gegen die Richtigkeit der Grundsteuerermittlung unmittelbar an das für Sie zuständige Finanzamt. Nur die Berichtigung des individuellen Grundsteuermessbetrages führt zu einer Veränderung der zu zahlenden Grundsteuer. Die Gemeinde ist dafür **nicht** zuständig.

Auszeichnung für den Einsatz beim Hochwasser 2024

Die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Freiwilli-

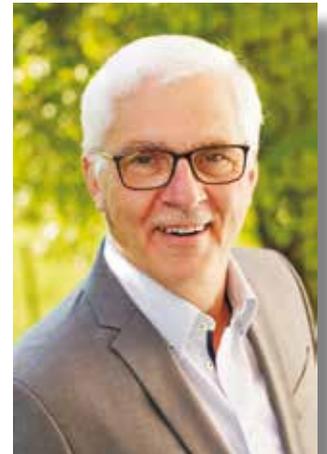


Geschenkeübergabe an die Kinder der Flüchtlingsunterkunft (Foto: Rathaus)

gen Feuerwehren Voglarn und Kleingern, die bei dem Hochwasser 2024 im Einsatz waren erhielten eine Anstecknadel vom Staatsministerium und ein Dankeschreiben von Herrn Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, Herrn Staatsminister Joachim Herrmann, Herrn Landrat Raimund Kneidinger und Kreisbrandrat Herrn Josef Ascher.

Geschenkeübergabe an die Kinder der Flüchtlingsunterkunft

Die Überraschung war wieder groß und die Kinderaugen in der Fürstzeller Flüchtlingsunterkunft strahlten.



Ihr
Manfred Hammer
1. Bürgermeister

Sandner
Anlagentechnik

- Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Schwimmbadtechnik
- Heizungsbau
- Kesseltausch
- Solaranlagen
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Kundendienst für sämtliche Hersteller
- Spenglerei
- Zentrale Staubsaugeranlagen
- Kernbohrungen
- Wartung

Alte Poststraße 59 • 94036 Passau-Neustift
www.sandner-passau.de

set
geo-aktiv
reisen

Ihr Spezialist für:
Island, Grönland,
Spitzbergen, Färöer

Besuchen Sie uns im Internet oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin: \ 08502 / 91 71 78-0
Holzbacher Str. 11 – Fürstzell
www.set-geo-aktiv.de



Auszeichnung für den Einsatz beim Hochwasser 2024 (Foto: Rathaus)

schau' vorbei!

@FÜRSTENZELL.FEIERT.2025



Bezaubernd, ruhig und elegant verabschiedeten wir die Leserkinder in die Weihnachtszeit

Neues aus der Bücherei

In liebevoll dekorierte Atmosphäre verzauberte unser Büchereiengel Franziska Stieglbauer die Kinder mit schönen Geschichten, passend zur Adventszeit. Musikalisch umrahmte Elke Wander die Engellesung mit wundervollen Stücken auf der Querflöte. Die Kinder konnten in der besinnlichen Adventszeit ankommen und erfreuten sich an kleinen Perlenengel, in liebevoller Handarbeit von Rita Wander gebastelt.

Die Zeit zwischen den Jahren ist für die Gemeindebücherei sehr arbeitsreich. Die Statistik muss im St. Michaelsbund abgegeben werden und erstmals wurde seit vielen Jahren eine Inventur durchgeführt. Durch den großen Medienbestand von ca. 11.000 Stück konnte diese noch nicht ganz abgeschlossen werden. Jedoch behindert

diese nicht den Alltagsablauf in der Bücherei.

Die aktuelle Statistik und den Jahresbericht erhalten Sie demnächst in Ihrer Bücherei. Anhand dieser Zahlen können Sie entnehmen, dass wir stetig weiter wachsen und unser Angebot immer größeren Anklang findet.

Mit dem Start in ein neues Jahr, haben wir eine kleine Überraschung für Sie. Ab sofort finden Sie „Blinddate mit einem Buch“ bei uns in der Bücherei. Hierbei handelt es sich um Bücher, die von unseren Mitarbeitern ausgewählt wurden, liebevoll eingepackt und mit einem kurzen Statement versehen auf Sie warten.

In den nächsten Wochen dürfen Sie sich ebenfalls auf neue Medien freuen. Sobald die Erstjahresarbeiten abgearbeitet

wurden, legen wir unseren Fokus wieder auf Ihr persönliches Lesevergnügen.

Am 29. Juni 2025 findet wieder ein Bücherflohmarkt statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin gleich vor, um tolle Schnäppchen zu ergattern.

Sandra Steinberg



westermeier
augen optik

94081 Fürstentzell
Telefon 08502 / 915252

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstentzell



Rechtsanwälte
In Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstentzell

Kanzlei Rudel & Stieß
Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstentzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de



Internationale Beratungstage

Sie sind oder waren in Deutschland oder Österreich tätig. Experten der Sozialversicherungsträger beraten Sie.

Ort / Termine
Passau
Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Kohlbruck 5c

15.01.2025 12.02.2025 12.03.2025
09.04.2025 14.05.2025 04.06.2025

08.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Terminvereinbarung:
Tel.: 0800 1000 480 15
E-Mail: beratung-passau@drv-bayernsued.de

Vergessen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis oder Reisepass nicht.




Internationale Beratungstage

Sie sind oder waren in Deutschland oder Österreich tätig. Experten der Sozialversicherungsträger beraten Sie.

Ort / Termine
Passau
Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Kohlbruck 5c

09.07.2025 20.08.2025 10.09.2025
08.10.2025 12.11.2025 10.12.2025

08.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Terminvereinbarung:
Tel.: 0800 1000 480 15
E-Mail: beratung-passau@drv-bayernsued.de

Vergessen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis oder Reisepass nicht.



Fürstencell feiert Fasching 2025:

Narrenstark durch die fünfte Jahreszeit!

Der Faschingsverein Zellau e.V. ist voller Energie ins neue Jahr gestartet und bereits kräftig unterwegs, um die fünfte Jahreszeit mit Leben zu füllen. Wir wünschen allen ein glückliches und fröhliches neues Jahr – möge es genauso bunt und unbeschwert werden wie die Faschingszeit in Fürstencell! Auf eine närrische Zeit!

Bereits in den ersten Wochen des Jahres hatte der Faschingsverein die Gelegenheit, zahlreiche Veranstaltungen anderer Faschingsvereine in der Region zu besuchen. Die tolle Atmosphäre und die fröhliche Stimmung haben uns begeistert und uns mit noch mehr Vorfreude auf die kommenden Wochen erfüllt.



Ein ganz besonderes Highlight war jedoch, für Zellau e.V., die eigene Inthronisation am 18.01.2025 im Gasthaus Lustinger in Bad Höhenstadt. Mit viel Herzblut und einem Hauch von königlicher Eleganz haben wir unsere neuen Faschingshoheiten (Prinzenpaar der Prinzengarde: Christine II. & Patrick II.; Prinzenpaar der Teeniegarde: Mira I. & Sebastian II.) in einer

feierlichen Zeremonie inthronisiert. Der Abend war ein wahres Fest der Narren: Von humorvollen Reden und stimmungsvoller Musik bis hin zu ausgelassenen Tänzen – die Gäste erlebten einen unvergesslichen Abend. Die neuen Regenten wurden standesgemäß empfangen und mit Jubel und Applaus gefeiert. Ein echter Höhepunkt des Abends waren die Tänze der Prinzen- und Teeniegarde, die mit ihren prächtigen Auftritten, passend zum Motto „ZELLEbration – Fürstencell feiert“, die Zuschauer in Staunen versetzten und das Tanzbein kräftig schwingen. Ihre energiegeladenen Darbietungen sorgten für eine ausgelassene Stimmung und setzten den perfekten Startschuss für eine Saison voller Spaß und Narrenfreude. Die Gäste wurden nicht nur von der festlichen Atmosphäre begeistert, sondern auch von den humorvollen Sketchen, die unsere Vorstandschaft und der Elferrat mit viel Liebe zum Detail auf die Bühne brachten. Die kleinen Einlagen sorgten für zahlreiche Lacher und lockerten die Zeremonie perfekt auf.

Erstmals in diesem Jahr wurde am nächsten Tag eine eigene Kinderintronisation gefeiert – und was für ein wunderbares Ereignis, das war! Das kindge-



Faschingsumzug 2025. (Foto: privat)

rechte Programm ließ die kleinen Faschingsfreunde strahlen. Besonders hervorzuheben sind die Tänze der beiden Kindergarden, ebenfalls zum Saisonmotto „ZELLEbration – Fürstencell feiert“. Die Kinder hatten dabei jede Menge Spaß und zeigten ihr Können in den Tanzformationen, was bei Groß und Klein für Begeisterung sorgte. Es war ein Nachmittag voller Freude, bei dem die Kleinen ihre ganz eigene Faschingswelt erlebten. Einige Faschingsfreunde mit Kinder-Prinzenpaaren waren zu Gast (Gaudianer Ruhstorf, Faschingsgesellschaft Pocking, Pleintingener Carnevalsverein, Faschingskomitee Bad Füssing)

Aber das absolute Highlight der Saison wird der Faschingsumzug am 22.02.2025 durch Fürstencell! Der Umzug verspricht wieder ein farbenfrohes Spektakel zu werden, wenn zahlreiche Wägen, Fußgruppen

und Vereine durch die Straßen ziehen. Die Kreativität soll auch belohnt werden: Die Wägen bzw. Fußgruppen werden nach Stimmung, Kostüm und Wagenbau bewertet und können ein Preisgeld in Höhe von 100 € gewinnen. Zusätzlich wird unter allen Kindergruppen ein VIP-Kinderfasching-Ticket (für jedes Kind der Gruppe freier Eintritt, 1 Freigetränk und 1 Krapfen) verlost. Die Gewinner werden bei der After Party bekanntgegeben. Besonders freuen wir uns darauf, auch in diesem Jahr wieder viele andere Faschingsvereine aus der Umgebung bei uns willkommen zu heißen. Unzählige „Guttis“ werden von den Zugteilnehmern vom Mühlbachhof bis hin zum Ende des Zuges (Modex Textilpflege) unters närrische Volk geworfen. Der letzte Wagen des Umzuges wird eine besondere Überraschung für den Zellau e.V. und den Markt Fürstencell. Auch während des Umzuges wird für das leibliche Wohl gesorgt. Eintritt 2,- €, Beginn Umzug: 13:30 Uhr.

Und weil nach einem tollen Umzug noch lange nicht Schluss ist, laden wir alle zur Afterparty am Weinhügelplatz ein! Auf euch warten Essenswägen, die euch mit allerlei Leckereien versorgen – von herzhaften Snacks bis zu süßen Leckereien ist für jeden Geschmack etwas dabei! DJ Sir Preiß wird für die passende Musik sorgen und die Stimmung mit beliebten Party-Hits ordentlich anheizen.



1. Vorstand, Elferrat und Prinzenpaar der Prinzengarde 2025. (Foto: privat)



Für die richtige Erfrischung ist ebenfalls gesorgt: Die große Zellau Bar und die Pilsinseln bieten die perfekte Gelegenheit, um gemeinsam auf einen gelungenen Faschingsumzug anzustoßen und die Tanzfläche zu erobern. Wir freuen uns auf viele fröhliche Gesichter, ausgelassene Stimmung und unvergessliche Momente, die uns noch lange begleiten werden.

Kommt vorbei und lasst uns zusammen feiern – denn eines ist sicher: Fürstentum Zellau feiert!

Du möchtest am Faschingsumzug in Fürstentum Zellau teilnehmen? Wir freuen uns, dass du dabei sein möchtest! Alle wichtigen Informationen, wie Anmeldung, Ablauf und Teilnahmebedingungen, findest du auf unserer Webseite: www.fuerstentumzellau.de

oder www.fuerstentumzellau.de oder Alexandra Zankl (0151-55541872). Am 17.02.2025 von 18 bis 20 Uhr steht auch das Organisations- und Kontrollteam Zellau e.V. des Umzugs im Restaurant Zorbas persönlich für Fragen oder zur Abgabe der Anmeldungen zur Verfügung.

Für unsere kleinen Faschingsfreunde veranstaltet der Faschingsverein Zellau e.V. auch einen Kinderfasching am Rosenmontag 03.03.2025, bei dem die kleinen Narren voll auf ihre Kosten kommen! In der Aula des Maristengymnasiums Fürstentum Zellau erwarten Kinder bis ca. 10 Jahren das bunte Kinderprogramm sowie Auftritte der Kindergärten und des Prinzenpaares.

Es gibt viel zu entdecken, zu lachen und zu tanzen – natürlich wird auch für ausrei-

chend Naschereien gesorgt! Kommt also vorbei und feiert mit uns – der Kinderfasching wird ein echtes Highlight für die ganze Familie! Kartenvorverkauf unter kinder-zellau@web.de (bitte mit Angabe der

Telefonnummer) oder beim Faschingsumzug. Eintritt 3 €, Begleitpersonen 2 €. Der Fürstentum Zeller Faschingsverein Zellau e.V. freut sich narrisch auf all seine Besucher und Gäste!

Maria Bickert

Imker bekommt Gold-Auszeichnung

Große Freude beim Gartenbauverein Fürstentum Zellau: Vorsitzender Leo Hazod beglückwünschte Harald Pirker zu der Auszeichnung, die er als Imker erhalten hat. Bei der Honigprämierung 2024 in Hauzenberg bekam er die höchste Honigauszeichnung Gold 1 a. Verliehen wurde sie vom Landesverband Bayerischer Imker sowie dem Deutschen Imkerbund. Hazod stellte heraus, dass Pirker eine große, zertifizierte Streuobstwiese habe. Er sei in den Verein fest eingebunden mit seinen Einsätzen im Kreislehrgarten sowie als Mitarbeiter in der vereinseigenen Mosterei.

Alfons Sagmeister



(Foto: lvbi - Landesverband Bayerischer Imker e.V.)



Frauen Union Passau Land

Adventsversteigerung - voller Erfolg

Die diesjährige Adventsversteigerung der Frauen Union Passau Land war ein voller Erfolg. Das bewährte Versteigerungsteam aus Eva Resl (Pocking) und Laura Wasthuber (Fürstentum Zellau) hatte allerlei Kuriositäten aufgetrieben und diese meistbietend unter den Anwesenden versteigert. Unter den Ehrengästen befanden sich Hans Koller, stellv. Landrat und CSU Bundestagskandidat, sowie Stefan Dorn, Bürgermeister der Gemeinde Neuhaus, der einen aufwändig dekorierten Adventskranz der FU Pocking versteigerte. Es war ein kurzweiliger Abend, bei dem auch zwei Hauptpreise verlost wurden, zum Einen eine Berlinfahrt

(gespendet von Thomas Erndl MdB) und ein Wellnesswochenende im Hotel Mühlbach in Bad Füssing (gespendet von der Inhaberfamilie Freudenstein).

Der Erlös der Adventsversteigerung wird für die politische Arbeit im kommenden Jahr genutzt. In 2025 steht unter anderem ein Besuch des Bayerischen Landtages an sowie ein Vortrag zum Thema Erbrecht und der traditionelle Sommerempfang. Nicht zu vergessen ist aber, dass es auch im Winter 2025 wieder eine Adventsversteigerung geben wird, denn dieses Veranstaltungsformat bereitet allen große Freude und wurde mittlerweile zur festen

Größe im FU Jahreskalender. Zunächst wollen wir uns aber erst einmal auf den Bundes-

tagswahlkampf konzentrieren, so die Vorsitzende Dr. Laura Wasthuber.



Carmen Anthuber (v.l.), Stellv. FU Kreisvorsitzende, Eva Resl, Vorsitzende FU Pocking, Stefan Dorn, Bürgermeister Neuhaus, und FU Kreisvorsitzende Dr. Laura Wasthuber. (Foto: privat)

In und um Fürstentzell 41: Verschwörungstheorien

Eine Gefahr für den demokratischen Diskurs

Mit wenigen Worten die ganze Welt erklären? Geht das?

Es gibt natürlich Verschwörungen. Doch haben jene in Geschichte und Gegenwart tatsächlich stattgefundenen und stattfindenden Verschwörungen nichts mit Verschwörungstheorien gemein. Verschwörungen sind reale Ereignisse, Verschwörungstheorien stellen dagegen Versuche dar, sich die Welt trotz ihrer unbestreitbaren Unübersichtlichkeit möglichst einfach zu erklären. Dabei kommt es gerade nicht darauf an, sich an Realitäten zu orientieren. Aber gerade deshalb scheinen Verschwörungstheorien so verführerisch für viele Menschen zu sein. Keine noch so abstruse Behauptung ist ungeeignet, um nicht als Basis für ein solches Denken zu dienen. Man könnte sogar meinen, je abstruser eine Behauptung für einen rational denkenden Menschen klingt, umso begieriger stürzen sich Verschwörungstheoretiker darauf.

Anhänger von Verschwörungstheorien sind der festen Überzeugung, dass die Übel dieser Welt ihren Ursprung in Verschwörungen haben, die von bösen Mächten initiiert wurden. Sie haben alle schlechten Entwicklungen gewollt, geplant und durchgeführt. Sie sind dafür vollständig verantwortlich.

Das Positive, das Gute und das Schöne findet in der Welt der Verschwörungstheoretiker nicht statt. Es gibt nur das Negative, das Schlechte und das Hässliche. Die Schuld der Verschwörer ist allumfassend. Verschwörungstheoretiker kreiern daher immer ein Feindbild. Eine Verschwörungstheorie kann also nur dann funktionieren, wenn ein Feind definiert wird. Die Feindbestimmung

kann auf unterschiedlichsten Personen, Gruppen oder Institutionen fußen.

Diese Feinde gelte es bloßzustellen und anzuprangern. Dahinter steckt ein zweifacher scheinbarer Widerspruch. Zunächst ist es erstaunlich, dass irgendjemand von der Verschwörung Kenntnis nehmen kann, agieren doch die Verschwörer im Geheimen und sind sehr viel mächtiger als die Nichtverschwörer. Allerdings haben Verschwörungstheoretiker dafür verschiedene Antwortsznarien entwickelt: Die Verschwörer hätten tatsächlich einen Fehler gemacht oder aus der Gruppe der Verschwörer verrate jemand den Plan oder zumindest Teile davon.

Erkenntnisse über die Verschwörung können auch aus



New York nach 9/11, dem Terroranschlag auf das World Trade Center von 2001: Alles vom US-Geheimdienst CIA inszeniert? Viele Verschwörungstheoretiker sind davon überzeugt!

Eingebungen aller Art stammen, schließlich reicht die Behauptung einer vermeintlichen Gewissheit. Sodann seien die Verschwörer einerseits klar zu benennen (die Juden, die Freimaurer, die Jesuiten, die Aliens, die Pharmaindustrie und so weiter und sofort), andererseits seien diese Gruppenzuschreibungen offen, um jederzeit von den Verschwörungstheoretikern erweitert zu werden.

Die Philosophin Hannah Arendt geht in einem Text von 1937/38 auf den Antisemitismus ein: Antisemiten – so erläutert sie – definieren den Begriff ganz nach ihren Bedürfnissen – mal nach religiösen Kriterien, mal nach national(istisch)en, mal nach rassi(sti)schen, mal nach anderen: immer aber willkürlich!

Wer also Verschwörer ist beziehungsweise zu diesem Kreis zählt, bestimmen allein die Verschwörungstheoretiker selbst. Mit dieser uneindeutigen Eindeutigkeit kann jeder zum Verschwörer oder zu einem Helfershelfer definiert werden. Er muss noch nicht einmal selbst in die Verschwörung eingeweiht sein. Es reiche, wenn er aus Unwissen heraus die Verschwörung unterstütze.

Verschwörungstheorien bilden hermetisch geschlossene Argumentationsstrukturen aus.

Verschwörungstheoretiker lassen sich in ihrem Denken weder durch rationale Überlegungen von der Falschheit ihrer Vorstellungen überzeugen noch in ihrem Glauben an die Verschwörung auch nur irritieren. Sie können keine Information von außen im Sinne einer Erweiterung des eigenen Wissens verarbeiten; es ist lediglich eine Einarbeitung in das schon bestehende Raster möglich. Jedes Ereignis, jede Information gerinnt zur Bestätigung des Verschwörungszusammenhangs.

Daher sind Verschwörungstheorien ideale Beispiele für Anschauungen, die jedes Gegenargument entweder als falsch beziehungsweise als Manipulation durch die Verschwörer interpretieren. Diese Form des (krankhaften) Lernens stellt die einzig verbliebene Möglichkeit dar, um Informationen zu verarbeiten. Selbst das Fehlen von Beweisen gilt als Beweis der Verschwörung, zeige es doch, wie mächtig die Verschwörer schon geworden sind, dass sie Beweise oder auch Zeugen rückstandslos zu beseitigen in der Lage sind.

Diese extreme Position passt nicht in eine demokratische Gesellschaft und führt inselbstverschuldete Abseits. Verschwörungstheorien können schon allein deshalb nicht



Die antisemitische Vernichtungspolitik des Nationalsozialismus beruhte zentral auf Verschwörungstheorien.



als wissenschaftlich bezeichnet werden, weil sie nicht falsifizierbar sind. Sie entziehen sich der rationalen Analyse. Was den konkreten Inhalt von Verschwörungstheorien betrifft, können wir eine potenziell unendliche Vielfalt dieses Motivs voraussetzen. Das fängt mit der Feststellung an, wer eigentlich die Verschwörer sind. Und es geht weiter mit der Frage, was sie genau beabsichtigen, bis hin zu Überlegungen, welche Stellung sie in einem bestimmten System einnehmen.

Verschwörungstheoretiker glauben nicht an Zufälle oder an die Komplexität von sozialen Systemen, sie negieren alles, was ihren Vorstellungen zuwiderlaufen könnte. Sie sind keine Vertreter einer offenen Gesellschaft. Sie stellen Behauptungen auf, die nicht überprüft werden (dürfen/können), sie blenden Vielfalt aus, sie lassen Widersprüche – die im Leben normal sind – nicht zu und nehmen den Schaden anderer Menschen bedenkenlos in Kauf.

Wichtig ist es, dass für eine Verschwörungstheorie eine bloße Behauptung, die keine reale Gegenvorstellung aufweisen muss, ausreicht. Diese Behauptung kann alles Mögliche beinhalten. Ein Verschwörungstheoretiker muss nur daran glauben. Und sei es der Glaube daran, dass die Spitzenpolitiker dieser Welt keine Menschen, sondern außerirdische Reptilienwesen – sog. Reptiloiden – seien, die ihre Gestalt wechseln können. Die Quellen dieses Glaubens sind nicht auf rationale Begründungszusammenhänge geeicht. Somit können Verschwörungstheoretiker alle möglichen Defizite abwälzen.

Beginnen wir mit der Erklärungsfunktion: Verschwörungstheorien bieten Erklärungen für Ereignisse an, die diese in einen größeren Rahmen stellen und so für umfassende Einordnung in das Weltgeschehen sorgen. Je nach Reichweite der Verschwörungstheorie kann damit auch das gesamte Weltgesche-

hen selbst erklärt werden.

Eng damit verbunden ist die Vereinfachungsfunktion: Verschwörungstheorien annullieren solche Bereiche, die den modernen Menschen strukturell überfordern. Es geht um eine Reduktion der Vielfalt, sondern um deren vollständige Leugnung. Es wird eine Weltsicht konstruiert, die Mehrdeutigkeiten nicht zulässt. In ihnen ist daher ein Dualismus von Gut und Böse grundgelegt. So gelingt es, die soziale Wirklichkeit radikal zu vereinfachen. Dazu finden sich bei Verschwörungstheorien auch Aspekte, die mehr auf die persönliche Ebene des Verschwörungstheoretikers verweisen.



Coronalüge? Alles wird auf den Kopf gestellt, Argumente werden verdreht, Begründungen bleiben auf der Strecke – und sein Gesicht zeigt man auch nicht!

Sodann ist die Exkulpationsfunktion (frei von Schuld) zu betrachten: Ist man nicht Teil der Konspiration, wird man im sozialen Leben oft benachteiligt und diskriminiert. An der eigenen nicht zufriedenstellenden Situation seien die Verschwörer schuld. Die eigene Verantwortung für die persönliche Situation wird abgestritten. So kann mit Verschwörungstheorien von eigenen Defiziten und vom eigenen Versagen abgelenkt werden, indem man konkret eine Person oder eine Gruppe vor ein fiktives Gericht stellt.

Daher ist in Verschwörungstheorien auch eine Anklagefunktion eingeschrieben: Die Verschwörer, die trotz noch so perfekter Tarnung ihres Tuns stets benannt werden können, finden sich auf der

Anklagebank wieder. Ihnen werden ihre Verbrechen detailliert vorgeworfen. Eine Verteidigung ist unmöglich, weil jeder Einspruch gegen die Anklage als weiterer Beweis für die moralische Verkommenheit und/oder als Manipulationsversuch der Verschwörer gewertet wird. Schließlich gewinnen die Verschwörungstheoretiker auf diese Weise eine Position, in der sie sich selbst als Gute stilisieren, die grundsätzlich auf der moralisch richtigen Seite stehen. Die Verschwörer dagegen bevölkern die Seite des moralisch Minderwertigen. Je mächtiger der Feind ist, desto gewichtiger wird die eigene Rolle. Zusammengefasst nehmen Verschwörungstheoretiker für sich in Anspruch, als wahre Aufklärer zu wirken, weil sie die Einsichtswilligen über die Gefahren, die von der Verschwörung ausgehen, informieren und aufklären wollen.

Aus dem Bisherigen lassen sich für die Demokratie existenzielle Gefahren ableiten. Sie sind deshalb existenziell, weil sie auf den Kernbestand demokratischen Handelns abzielen. Es geht um die rationale Abwägung unterschiedlicher Argumente, die in einem von der Mehrheit der Bevölkerung als legitim verstandenen Ergebnis mündet. Dieser Prozess wird von Verschwörungstheoretikern systematisch boykottiert. Mit Verschwörungstheoretikern kann man nicht diskutieren. Entweder sei man selbst Teil der Verschwörung oder man sei zu dumm, um die Verschwörung zu durchschauen. Gegenbeweise seien entweder falsch und/oder manipuliert. Selbst das Fehlen von Belegen beweist den Verschwörungstheoretikern, wie mächtig die Verschwörer seien. Sie können Beweise einfach verschwinden lassen.

Auf diese Weise werden systematisch demokratische Strukturen und Institutionen delegitimiert. Da Regierungen entweder Teil der Verschwörung

sind oder sich als zu schwach erweisen, um die Verschwörung aufzuhalten, könne man ihnen nicht mehr vertrauen.

Steigerungen erfahren Verschwörungstheorien durch soziale Medien. Aufgrund der Möglichkeiten zur Vernetzung und der ständigen Verfügbarkeit von verschwörungstheoretischen Inhalten wird die Bildung von verschwörungstheoretischen Gruppen sehr erleichtert. Verschwörungstheoretische Communities bilden den geradezu idealtypischen Fall von medialer Blasenbildung.

All das wäre vielleicht noch zu tolerieren, wenn Verschwörungstheorien nicht die Basis für politische und staatliche Gewalt bilden könnten. An dieser Stelle sollen nur einige Hinweise die potenziell tödlichen Konsequenzen von verschwörungstheoretischem Denken verdeutlichen. Geht man in der Geschichte zurück, lassen sich auch die vor allem in der frühen Neuzeit massiv angestiegenen Prozesse gegen vermeintliche Hexen anführen. Auch der Glaube an Hexen basiert auf einer Verschwörungstheorie, in deren Netz sich Jede und Jeder verfangen konnte. Man darf nicht dem Irrglauben verfallen, dass so etwas heutzutage nicht mehr möglich sei.

Zurück zu den Ausgangsfragen: Mit wenigen Worten die ganze Welt erklären? Geht das? Klare Antwort: Natürlich nicht!

Dr. Bernhard Schreyer



Termine der evangelischen Kirchengemeinde für Februar und März 2025

Vorbereitung Weltgebetstag 2025

Das Vorbereitungsteam für den Weltgebetstag 2025 trifft sich am **Dienstag, den 11. Februar um 19:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Fürstenzell.



Wenn Sie Interesse haben, an diesem Gottesdienst mitzuarbeiten, kommen Sie einfach an diesem Abend ins Gemeindezentrum. Das Team freut sich über neue Gesichter.

Falls Sie an diesem 1. Vorbereitungstreffen nicht können, melden Sie sich bitte bei Waltraud Schönig (Tel.: 08502/2690399) oder im evangelischen Pfarrbüro, damit wir Sie einplanen können und das Material für Sie bereithalten.

Zum Vormerken: **Den Weltgebetstag feiern wir am Freitag, den 7. März 2025 in der Christuskirche Fürstenzell.** Die Gottesdienstordnung stammt von Frauen von den Cookinseln mit dem Thema „Wunderbar geschaffen“.

Predigtreihe in der Passionszeit

„Dietrich Bonhoeffer“ – das ist das Motto der diesjährigen Predigtreihe, zu der sich auch in diesem Jahr die evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrer aus Pocking, Bad Füssing, Bad Griesbach und Fürstenzell zusammengetan haben. Am 9. April 2025 erinnern wir uns an den 80-jährigen Todestag von Dietrich Bonhoeffer. Aus diesem Anlass haben die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region unterschiedliche Predigten entwickelt: „Dietrich Bonhoeffers Morgengebet“ (Pfarrerinnen Tatjana Schnütgen), „Kirche für andere“ (Pfarrer Arne Schnütgen), „Kirche und Staat“ (Pfarrer Joachim von Kölichen), „Dietrich Bonhoeffer

Rede vom ‚ohnmächtigen Gott‘“ (Pfarrer Norbert Stapfer), „Dietrich Bonhoeffer und die Juden“ (Pfarrer Christian Leist-Bemmann), „Gott ist ein Gott des Tragens“ (Pfarrerinnen Sabine Keller), „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ (Pfarrerinnen Alexandra Popp).

Ab dem Sonntag Invocavit (9. März) erwarten Sie ganz unterschiedliche Predigten zu Dietrich Bonhoeffer – kommen Sie in den evangelischen Gottesdiensten in der Christuskirche vorbei und seien Sie gespannt!

Exerzitien im Alltag in der Passionszeit

Das Hamsterrad anhalten, einfach mal zur Ruhe kommen, aufatmen und durchatmen... Endlich mal wieder einen Moment Zeit haben... Zeit für Beziehungspflege: zu sich selbst, zu Gott... Kennen Sie diese Sehnsucht?

Die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ bieten Raum für diese Sehnsucht. Sie laden ein, sich selbst Zeit zu schenken, damit Sie bei sich und bei Gott sein

können – einfach so, weil es bereichernd und heilsam ist - auch für Ihre zwischenmenschlichen Beziehungen.

„Exercitium“ bedeutet Übung. Es geht um die „Übung“, das eigene, ganz normale Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin. Es geht darum, sich jeden Tag etwas Zeit für sich mitten im Alltag zu gönnen.

Zusätzlich treffen sich die Teilnehmer:innen jede Woche in einer festen Gruppe, um ihre Erfahrungen in dieser besonderen Zeit auszutauschen.

Teilnehmen kann jede und jeder. Ein bisschen Zeit und Neugier genügen.

„Ich bin da“ ist Titel und Programm der Exerzitien im Alltag 2025. Das Alte Testament erzählt, wie Gott sich in einem brennenden Dornbusch Mose offenbart. Nach seinem Namen gefragt, antwortet Gott mit diesem Wort: „Ich bin der Ich-bin-Da“. Gott kann gesucht und gefunden werden immer und überall, im Hier und Jetzt. „Ich bin da“ gilt auch für den Übenden als Einladung, ganz bei sich zu sein, präsent im Hier und Jetzt des Körpers, der Seele und des Alltags. Wer bei sich selbst zu Hause ist, hat die Chance, Gott dort zu treffen.

Vorbereitungstreffen mit Klärung aller organisatorischen Fragen, Terminfindung und Anmeldung: **Dienstag, 04. Februar um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.**

Die Anmeldung kann auch telefonisch im evang. Pfarramt (Tel.: 08502/258) erfolgen. Kosten für das Begleitheft: 6 Euro.

Die fünf Treffen in der Passionszeit finden nach Absprache einmal in der Woche statt. Termine werden online und in den Gemeindebriefen veröffentlicht. Bei Fragen melden Sie bitte bei Pfarrerinnen Sabine Keller oder Berufspraktikantin Magdalena Deger.



Seit über **70 Jahren** an Ihrer Seite

Kapfhammer

BESTATTUNGEN
Kapfhammer & Blöchl GbR

Erd-, Feuer- oder anonyme Bestattungen
Erledigungen aller Formalitäten | Vorsorge

Buchenweg 3 | 94081 Fürstenzell
Tel. 08502 / 1009 | www.bestattungen-kapfhammer.de

Gynäkologische Gemeinschaftspraxis in Fürstentzell eröffnet:

Neustart im Zeichen der Lilie

Zum Jahreswechsel gibt es eine Veränderung im Gesundheitswesen von Fürstentzell: Die bisherige Praxis Dr. Degenhart wird seit dem 1. Januar unter neuem Namen und neuer Leitung als „**LILIUM – Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Fürstentzell**“ geführt. Hinter der Praxisübernahme stehen die **Fachärztinnen Dr. med. Dominique Giang und Raffaella Baierl**, die gemeinsam die gynäkologische Versorgung am Standort sicherstellen.

Für viele Patientinnen kommt die Veränderung unerwartet, da die Praxisübergabe sehr kurzfristig geplant wurde. Erst im Herbst 2024 fiel die Entscheidung, die Praxis zu übergeben. Den bisherigen Praxisinhaber

Dr. Florian Degenhart zog es zurück in die Klinik – er ist seit Januar Chefarzt am Klinikum Schärding.

Für die beiden neuen Ärztinnen war es ein Glücksgriff, von der geplanten Praxisabgabe des Vorgängers zu hören. Die beiden auch privat befreundeten Fürstentzellerinnen spielten schon eine Weile mit dem Gedanken, sich in einer Gemeinschaftspraxis niederzulassen. „Dass wir in unserer Heimatgemeinde eine etablierte Praxis übernehmen konnten, war wie ein Geschenk des Schicksals“, erzählt Frau Dr. Giang. Da konnte auch eine kleine Hürde die beiden nicht aufhalten: Frau Baierl war während der Planungsphase hochschwanger und hat vier Wochen vor der



Dr. med. Dominique Giang und Raffaella Baierl.

Praxiseröffnung ihre zweite Tochter zur Welt gebracht. „Am Tag vor der Entbindung haben wir noch Bewerbungsgespräche mit Arzthelferinnen geführt“, erzählt Frau Baierl.

Mit der neuen Leitung erhält die Praxis auch einen neuen Namen: „**LILIUM – Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Fürstentzell**“. „Die Lilie symbolisiert Weiblichkeit, Fruchtbarkeit und Würde – Eigenschaften, die perfekt zu

unserer Philosophie passen“, erklärt Frau Baierl.

Trotz der Veränderungen bleibt vieles bestehen. Die bisherige angestellte Ärztin Karin Schraml setzt ihre Sprechstunden­tätigkeit fort und sorgt für Kontinuität und Vertrauen bei den Patientinnen. In Zeiten des Ärztemangels ist die nahtlose Weiterführung der Praxis ein **Gewinn für die Region**.

Mit ihrem modernen Ansatz und der lokalen Verwurzelung setzen Frau Dr. Giang und Frau Baierl ein starkes Zeichen für die Sicherung der frauenärztlichen Versorgung in Fürstentzell. „Wir freuen uns, mit LILIUM einen Ort zu schaffen, an dem Frauen sich gut aufgehoben fühlen“, sagt Dr. Giang abschließend.

<p>Autohaus Dazet Nissan Service Bad Höhenstadt/Fürstentzell Telefon 08506/460</p>	<p>Nissan Qashqai, N-Connecta, Schaltgetriebe, 1,3 l Benziner/MildHybrid, 103kW (140PS) EZ: 03/2024, 19.850 km, Navi, Sitzheizung, Lenkradheizung, beheiz. Frontscheibe, Alu, Klimaautomat, LED-Scheinwerfer, Rundumkamera uvm. *Kraftstoffverbrauch (l/100km): kombiniert: 6,4, niedrig: 8,6, mittel: 6,4, hoch: 5,5, Höchstwert: 6,5; CO2-Emissionen kombiniert: (g/km): 145, CO2-Klasse: E 25.500 Euro</p>
	<p>Nissan Juke, Limitiertes Sondermodell, Schaltgetriebe, 1,2 l Benziner, 84kW(114PS) EZ: 12/2023, 1.300 km, Klima, Alu, Teilleder, Bluetooth, LED Scheinwerfer *Kraftstoffverbrauch (l/100km): kombiniert: 5,9, niedrig: 6,9, mittel: 5,5, hoch: 5,1, Höchstwert: 5,9; CO2-Emissionen kombiniert: (g/km): 134, CO2-Klasse: D 17.990 Euro *nach WLTP-Prüfverfahren</p>

Bundestagsabgeordneter Johannes Schätzl berichtet über seine Arbeit und Ziele

Johannes Schätzl zu Besuch in Fürstentzell

Johannes Schätzl, Bundestagsabgeordneter aus Passau, hat bei seinem Besuch in Fürstentzell seine bisherigen Erfahrungen im Amt sowie seine politischen Ziele für die Zukunft skizziert. Nach drei Jahren im Bundestag blickt er auf eine herausfordernde, aber erfüllende Zeit zurück und hebt hervor, dass ihm die Interessen seiner Heimatregion in Berlin besonders am Herzen liegen.

Schätzl betonte die Erfolge, die in der vergangenen Legislaturperiode erzielt werden konnten. Er bezeichnet die

kommende Bundestagswahl als richtungsweisend für die Zukunft Deutschlands und ruft die Wählerinnen und Wähler dazu auf, aktiv an der Gestaltung des Landes mitzuwirken.

Für die nächste Legislaturperiode formuliert Schätzl klare politische Ziele und betont die Bedeutung einer starken, lokal verwurzelten Wirtschaft in Niederbayern, die Arbeitsplätze sichert. Die Politik müsse hierbei unterstützend wirken, um die Region zukunftsfähig zu machen, etwa durch den Ausbau der Digitalisierung und

nachhaltige Perspektiven.

Außerdem unterstreicht MdB Schätzl die Wichtigkeit einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung, insbesondere in ländlichen Regionen. Er setzt sich für den Erhalt kleinerer Kliniken, wie etwa in Wegscheid, ein und fordert dezentrale Angebote sowie eine leistungsfähige Notfallversorgung.

Soziale Sicherheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt stehen für Schätzl im Mittelpunkt seines politischen Handelns. Er lobt das Engagement der Menschen in Niederbayern,

insbesondere in Vereinen und Ehrenämtern, und spricht sich für die Stärkung dieser Strukturen aus.

Abschließend betont Schätzl die Notwendigkeit gemeinsamer Lösungen für die anstehenden Herausforderungen. Er warnt vor einfachen Antworten und spricht sich für eine Politik aus, die langfristig allen zugutekommt.

Schätzl zeigt sich entschlossen, in einer möglichen nächsten Amtszeit weiterhin engagiert für unsere Region und Deutschland zu arbeiten.

Volksbildungswerk Fürstenzell stellt vor:

Neues Programmheft

Eine bunte Mischung an Kursen und Veranstaltungen bietet das VBW Fürstenzell im ersten Halbjahr 2025 an. Die bewährten Sprachkurse werden weitergeführt und auch die Gesundheitsangebote werden in bekanntem Umfang fortgesetzt. Natürlich wird das Dreifachjubiläum Fürstenzells einen **Programmschwerpunkt** setzen. Mit Vorträgen und Präsentationen widmet sich das VBW unterschiedlichen Themen unserer Marktgemeinde.

Den Auftakt bildeten Josef Sagmeisters Betrachtungen zum **Bildungsstandort Fürstenzell** in der vergangenen Woche. Seit der Gründung des Klosters ist Lehre und Bildung ein Schwerpunkt des klösterlichen Arbeit. Die Bedeutung des zisterziensischen Ordenslebens mit den Klosterschulen, der Real- und Trivialschule sowie Industrieschule und der Feiertagsschule nimmt die Entwicklung Fürstenzells zu einem Schul- und Bildungsstandort vorweg. (Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe von „Fürstenzell life“).

Am 26. März führt eine **Bilderreise durch das alte und neue Fürstenzell**. Der Fürstenzeller Fotograf Anton Höfl hat von Berufswegen ein großes Interesse an Bildern. Er selbst begleitete unzählige Veranstaltungen und Ereignisse mit der Kamera. Gleichzeitig hat er mit Blick und Liebe fürs Detail Landschaften, Gebäude und Menschen seiner Heimat fotografiert. Dabei dokumentierte er auch den Wandel von Fürstenzell in den vergangenen Jahrzehnten. Anton Höfl öffnet für diesen Vortrag sein Bildarchiv und hat viele weitere Quellen zu dieser einzigartigen Bilderreise zusammengestellt.

Am 9. April wird Kreisheimatpfleger Dr. Wilfried Hartleb und er dem Titel „**Straßenkünstler und Künstlerstraßen**“ die Stra-

ßenamen Fürstenzells genauer betrachten. Von A(dalbert Stifter) bis Z(eiler Jakob) geht die breite Palette an bedeutenden Künstlern, nach denen viele Straßen in Fürstenzell benannt wurden. Schriftsteller und Heimatdichter, Maler, Baumeister und Kunsthandwerker sowie Musiker sind Namensgeber in den Siedlungen. Wer sich hinter den zum Teil auch weniger bekannten Namen verbirgt und was Mozart mit Fürstenzell verbindet wird Kreisheimatpfleger Dr. Wilfried Hartleb in seinem Vortrag anschaulich erläutern.

Am 14. Mai, kurz vor dem diesmaligen Festakt, blicken wir 50 Jahre auf den **historischen Festzug und das Markttreiben von 1975** zurück. Anlässlich 900 Jahre Pfarrei und 700 Jahre Kloster wurde damals, ähnlich wie heute, in Fürstenzell groß gefeiert. In einem historischen Festzug ließen zahlreiche Gruppen die Geschichte des Ortes Fürstenzell vorbeiziehen. Begleitet von Reiter- und Musikgruppen bot sich den Besuchern ein buntes Bild der Vergangenheit. Diesen Zug und das bunte Markttreiben am darauffolgenden Tag begleitete Heinrich Welker mit seiner Kamera.

Außerdem kann man am 2. April mit Florian Raith die „Erlauer-lau-fen“: Von der Mündung des Flusses geht es im Vortrag langsam die Erlau aufwärts. Dabei finden sich immer wieder Haltepunkte an denen verschiedene Themenbereiche erläutert werden. Dazu zählen unter anderem die Geschichte der Mühlen und Kraftwerke oder die Eisenbahn und der Graphitabbau.

Im 25. Jahr seines Bestehens probt der Musicalverein Jägerwirth für sein neuestes Projekt, das Musical „Sister Act“. Heinrich Fuller wird uns einen Einblick in die umfangreichen Vorbereitungen für das Projekt



modex IHRE TEXTILREINIGUNG UND WÄSCHEREI.

Heimtextilien: Daunendecken, Steppdecken, Wolldecken, Unterbetten, Fellvorleger, Oberbetten, Kopfkissen, **Teppiche**, Gardinen, Stores und Polster.

Wir pflegen individuell nach Beschaffenheit hygienisch sauber.

MODEX. EINFACH SAUBER!
Fürstenzell und viele Annahmestellen in Ihrer Nähe.

www.modex-textilpflege.de | 08502 922201

geben und dabei sicherlich auch einige Anekdoten zu erzählen haben. Doch auch die künstlerische Umsetzung und die Arbeit mit Nicht-Profis hat ihre Tücken. Im Gespräch mit Regisseurin Johanna Kapsner und Choreographin Luna Loffer erfahren Sie mehr über die Arbeit auf der Bühne. Zum Schluss ist vielleicht auch noch ein Blick auf das Stück möglich. (Genauer Termin wird noch veröffentlicht)

Ein Highlight wird sicherlich auch die **Konzertreise** nach Wien. Zum 200. Geburtstag von Johann Strauss Sohn begeben wir uns mit Dr. Philipp Ortmeier auf die Spuren des berühmten Walzerkönigs. Im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins erwartet uns das traditionelle Matinee-Konzert des Wiener Johann Strauss Orchesters zum Maifeiertag.

Zwei **Klosterführungen** werden im Februar und März wieder interessante Einblicke in die Prachträume aber auch auf technische Kuriositäten bieten.

Die **Kinderwerkstatt** musste vorübergehend kürzertreten uns ist daher im aktuelle Programmheft nicht aufgeführt. Im Mai und Juli sollen an drei Terminen die Werkräume wieder geöffnet werden. Nähere Informationen dazu gibt es in der nächsten Ausgabe von „Fürstenzell life“.

Das Volksbildungswerk Fürstenzell freut sich über Ihre Anregungen und Angebote

für Veranstaltungen. Alle Informationen und Neuigkeiten findet man auf der Homepage vbw-fuerstenzell.de sowie am Schaukasten an der alten Grundschule, direkt am ZOB.

Terminvorschau

- Dienstag, 11. Februar 2025 | 18:00 Uhr Fürstenzeller Perlen - Führung
- Dienstag, 11. Februar 2025 | 19:00 Uhr Schätze des Klosters - Führung
- Samstag, 22. März 2025 | 15:00 Uhr Technische Kuriositäten im ehemaligen Kloster
- Mittwoch, 26. März 2025 | 19:00 Uhr Eine Bilderreise durch Fürstenzell

Michael Gruber



VOLKSBILDUNGSWERK FÜRSTENZELL e.V.
Sprachen - Gesundheit - Gesellschaft - Kultur
Programmorschau 2025

Mi. 22.1.25 19 Uhr Portenkirche
Vortrag „Von der Klosterschola zum modernen Schulzentrum“ - Josef Sagmeister
Di. 11.2.25 18 Uhr Kloster Fürstenzell
Führung „Fürstenzeller Perlen“
Di. 11.2.25 19 Uhr Kloster Fürstenzell
Führung „Schätze des Klosters“
Mi. 26. März 19 Uhr Portenkirche
Vortrag „Fürstenzell in (alten) Bildern“ aus dem Archiv von Anton Höfl
Sa. 22.3.25 15 Uhr Kloster Fürstenzell
Führung „Technische Kuriositäten im Kloster Fürstenzell“

Mi. 2.4.25 19 Uhr Portenkirche
Vortrag „Die Erlau erlau-fen“ Florian Raith
Mi. 9.4.25 19 Uhr Portenkirche
Vortrag „Künstler-Straßen in Fürstenzell“
Dr. Wilfried Hartleb
im **April 25** (wird noch bekanntgegeben)
VBW-spezial „Wie ein Musical entsteht“ Blick hinter die Kulissen von „Sister Act“
Mi. 14.5.25 19 Uhr Portenkirche
Bildpräsentation „50 Jahre Markterhebung - der Festzug von 1975“ Heinrich Welker

FZELL

Vortrag beim Volksbildungswerk:

Kaukasus – wild Schönheit oder Pulverfass

In seinem Vortrag stellte der Vorsitzende des Volksbildungswerks, Michael Gruber, die Kaukasus-Region in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen. Die Gebirgsregion zwischen Schwarzem Meer und Kaspischen Meer, zwischen Russland im Norden und Kleinasien im Süden wird gemeinhin auch als Abgrenzung von Europa und Asien verwendet. Politisch sind es nach dem Zerfall der Sowjetunion und deren Unabhängigkeit im Jahre 1993 die Länder Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Problematisch wird es, wenn Bevölkerungsgruppen und Teilrepubliken, unabhängige und autonome Regionen betrachtet werden. Rund 25% des georgischen Staatsgebiets sind von Russischen Separatisten besetzt, der Konflikt um Berg-Karabach scheint (militärisch) geklärt zu sein. Aktuell sind es

die politischen Konflikte in Georgien, welche den Blick in die Region lenken. Der Einfluss der Nachbarländer Türkei, Iran und Russland ist ganz unterschiedlich, zudem auch die Interessen der EU, der NATO oder OPEC und anderer Organisationen.

Armenien ist eine alte Kultur, die mehr als 3000 Jahre zurückreicht. Klöster und Tempelanlagen zeugen von alter Macht und Pracht. Immer wieder trifft man auf Brüche in der Geschichte, sei es durch Kriege oder politische Verwerfungen. Das Genocide Memorial erinnert hoch über der Hauptstadt Jerewan an den Völkermord an den Armeniern im Osmanischen Reich 1915-22, die Vertreibung, die Ermordung von 300.000 bis 1,5 Millionen Menschen, den Verlust von 12 Regionen, bis heute ein Ereignis, das im Verhältnis zur Türkei massive

Probleme bereitet (z.B. Grenzübertritt, ...).

Georgien präsentiert dem Besucher eine beeindruckende Landschaft zwischen dem kleinen und großen Kaukasus. Vor allem am nördlichen Großen Kaukasus stellt sich unweigerlich die Frage nach Einflüssen fremder Länder, wenn man die LKW-Kolonnen Richtung Russland (zur Umgehung des Embargos) betrachtet oder die großen Infrastrukturmaßnahmen mit Tunnelbauten im Rahmen des chinesischen Projekts der „neuen Seidenstraße“ betrachtet. Die Hauptstadt Tiflis gibt sich kosmopolitisch und überaus weltoffen, als Schmelztiegel von Kulturen und Religionen, aber auch Auswurf von Kapitalismus und Korruption.

Als drittes Land in der Region stellt Aserbaidschan einen starken Kontrast zu den beiden anderen dar. Weite Teile sind steppenartig und wenig bevölkert. In Sheki kann man am Khanspalast und der Altstadt die historische Bedeutung noch erkennen. Traditionen werden hier (für den Touristen) gepflegt und gelebt. Die Hauptstadt Baku ist der moderne Gegenpol. Gerne bezeichnet man sich als Dubai am Kaspischen Meer und stellt den erlangten Reichtum aus Öl und Gas zur Schau. Das Land ist überwiegend muslimisch geprägt, viel



Flame Towers, Baku - Aserbaidschan

bedeutender ist allerdings die Herrscher-Familie Aliyev – Vater und Sohn herrschen nahezu uneingeschränkt seit der Unabhängigkeit des Landes. Bei Meinungs- und Pressefreiheit gehört das Land weltweit zu den Schlusslichtern. Nach außen wahrt man den Schein durch Großereignisse wie den Eurovision Songcontest, die UEFA-EM 2020 oder den Formel1 GrandPrix von Baku.

Der Kaukasus ist eine kleine aber hochinteressante Region, die noch mehr Betrachtung verdient. Gleichzeitig soll vieles kritisch hinterfragt werden, man darf dabei aber nicht den Fehler machen, nur die westlich-europäische Sichtweise zu verwenden. Eine kurze Diskussion mit dem Publikum rundete den Vortrag ab.

Michael Gruber



Chor Virap – Armenien (im Hintergrund Berg Ararat - Türkei)



Bulevard Baku - Aserbaidschan



Tsminda-Sameba-Kirche – Georgien (Fotos: privat)

Azurit Seniorenzentrum Abundus

Festlicher Adventsmarkt

Am 30. November 2024 fand im Azurit Seniorenzentrum Abundus der alljährliche Adventsmarkt statt. Die Veranstaltung erstreckte sich über die gemütlich dekorierte Cafeteria und das stimmungsvoll gestaltete Außengelände.

Bereits zu Beginn wurde der Markt durch Cornelia Wasner-Sommer, stellvertretende Landrätin, Hausleiter Vincenz Hopper und den dritten Bürgermeister Michael Gruber feierlich eröffnet. Die Begrüßung setzte den Ton für einen harmonischen und vorweihnachtlichen Nachmittag.

Genuss für alle Sinne

Im Außenbereich wurden die Besucher mit kulinarischen Spezialitäten verwöhnt. Neben Würstel- und Leberkäsemmelein aus der hauseigenen Küche gab es wärmenden Glühwein und Punsch. Ein besonderes Highlight war der Glühmost, den Stefan Burgstaller von der St. Josephs Apotheke anbot. Trotz der winterlichen Temperaturen sorgten diese Leckereien für

eine wohlige Atmosphäre.

In der Cafeteria konnten die Gäste Kaffee und Kuchen genießen. Frisch gebackene Waffeln, Glühwein und Punsch rundeten das Angebot ab und luden zum gemütlichen Verweilen ein.

Vielfältige Aussteller

Zahlreiche Stände präsentierten ein abwechslungsreiches Sortiment. Dazu zählten Weihnachts- und Dekorationsartikel aus der hauseigenen Produktion, sowie handgefertigte Stricksocken, Kerzen und Holzdekorationen. Ein besonderer Anziehungspunkt war die Tombola, die mit zahlreichen attraktiven Gewinnen lockte. Zusätzlich boten regionale Anbieter Honig, Met-Honigwein und Propolisprodukte an, die sich großer Beliebtheit erfreuten.

Musikalische Highlights

Der Seniorenchor, bestehend aus Bewohnern des Hauses und geleitet von Susann Wunderlich und Christiane Huber, sorgte mit traditionellen Weihnachtsliedern für eine besinnliche



Bereits zu Beginn wurde der Adventsmarkt durch Cornelia Wasner-Sommer, stellvertretende Landrätin, Hausleiter Vincenz Hopper und den dritten Bürgermeister Michael Gruber feierlich eröffnet.

Stimmung. Später untermalte die Trachtenkapelle Fürstenzell mit ihren Blasinstrumenten das Geschehen und verlieh dem Adventsmarkt eine feierliche Note.

Ein gelungener Nachmittag

Das schöne, trockene, wenn auch kalte Wetter trug zur positiven Gesamtstimmung bei. Besucher, Bewohner und Mitarbeiter genossen gleichermaßen die herzerwärmende Atmosphäre des Adventsmarkts. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot allen Beteiligten einen wunderbaren Einstieg in die Adventszeit.

Weihnachtsfeiern

Das Azurit Seniorenzentrum Abundus erstrahlte am 17. und 18. Dezember 2024 im

festlichen Glanz und bot den Bewohner:innen und Gästen zwei besinnliche und stimmungsvolle Weihnachtsfeiern. Hausleiter Vincenz Hopper zeigte sich an beiden Tagen begeistert über die große Teilnahme und die volle Cafeteria.

Feiern in familiärer Atmosphäre

Die Feiern richteten sich an die Bewohner der insgesamt acht Wohnbereiche sowie deren Angehörige.

Am 18. Dezember waren zudem alle ehemaligen Mitarbeiter herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen boten den Teilnehmern die Möglichkeit, in einer herzlichen und weihnachtlichen Atmosphäre zusammenzukommen, zu fei-



Das Azurit Seniorenzentrum konnte bei der Weihnachtsfeier zahlreiche prominente Gäste aus der Region begrüßen.

GEORG SILBEREISEN

Metallbau - Edelstahlverarbeitung
Sandstrahlen

- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Car-Ports
- Zaunanlagen mit Toren
- alle anfallenden Arbeiten am Bau
- Landschaftsausstattungen
- Gitterrostanlagen
- Sandstrahlen

Wir strahlen mit Hartgusskies
besonders geeignet für:

Zaun- und Geländeranlagen,
massive Metallteile, Rahmengestelle,
Motorräder, PKW, Blech ab 2 - 3 mm u.v.m.

Auch mobiler Einsatz möglich!
Großraumstahlkabine auch für LKW (LxBxH) 18m x 4m x 4m



Gurlarn 12 • 94081 Fürstenzell

Tel.: 08502/272 • Fax: 08502/8671

Mail: info@metallbau-silbereisen.de • www.metallbau-silbereisen.de

ern und den Alltag für einige Stunden hinter sich zu lassen.

Hochkarätige Gäste

Das Azurit Seniorenzentrum konnte zahlreiche prominente Gäste aus der Region begrüßen. Darunter Cornelia Wasner-Sommer, stellvertretende Landrätin, Manfred Hammer, 1. Bürgermeister, Uschi Berchtold, 2. Bürgermeisterin, Michael Gruber, 3. Bürgermeister, sowie Peter Huber, Bereichsleitung. Auch Vertreter der Kirche wie Diakon Dr. Anton Cuffari und Pater Wilhelm Wilhold, sowie Stefan Burgstaller von der St. Josefs Apotheke nahmen an den Feierlichkeiten teil.

Fstliches Programm

Ein Höhepunkt war der musikalische Beitrag der Kinder der Kreismusikschule Passau – Zweigstelle Fürstencell. Unter der Leitung von Barbara Wimmer und Bernhard Weigert trugen zwei Gruppen mit Flöten- und Querflötenstücken zur weihnachtlichen Stimmung bei.

Ein weiteres Highlight war das von den Mitarbeitern der Sozialen Betreuung, Ehrenamtlichen und Hausleiter Vincenz Hopper aufgeführte Krippenspiel. Die Darbietung rührte viele Gäste und lud zum Nachdenken über den Ursprung des Weihnachtsfestes ein. Gemeinsam wurden traditionelle Weihnachtslieder gesungen, die von allen mit Begeisterung begleitet wurden.

Kulinarischer Genuss

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Zum Auftakt wurden Kaffee, Punsch, Stollen und Plätzchen serviert. Am Abend rundete ein gemeinsames Essen mit Würstchen und Kartoffelsalat die stimmungsvolle Feier ab.

Zwei unvergessliche Tage

Die Weihnachtsfeiern im Azurit Seniorenzentrum Abundus waren zwei wunderschöne und besinnliche Tage, die den Bewohnern, Angehörigen und Gästen viel Freude bereiteten.

Mit liebevoller Planung, abwechslungsreichem Programm und kulinarischen Genüssen wurde eine Atmosphäre geschaffen, die den Alltagsstress vergessen ließ und die Gemeinschaft stärkte.

Das Team des Seniorenzentrums bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Gästen für ihr Kommen und wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

Personal-Weihnachtsfeier

Am 19. Dezember 2024 fand die Personalweihnachtsfeier des Azurit Seniorenzentrums Abundus im Gasthaus Lustinger in Bad Höhenstadt statt. Hausleiter Vincenz Hopper durfte zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in festlicher Atmosphäre begrüßen.

Ehrungen für langjährige Treue

Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen für langjährige Betriebszugehörigkeit. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung, Pflege und dem Catering wurden für 5, 10, 15, 20, 25 und sogar 30 Jahre Dienst geehrt. Die Würdigungen wurden von



Teammitglied gesucht!
Physiotherapeut/in (m/w/d)

ab sofort Voll-/Teilzeit in Fürstencell

Entspanntes Arbeitsklima
Abwechslungsreiche Tätigkeit
(Praxis/Hausbesuche)
Eigenverantwortliches Arbeiten
Flexible Zeiteinteilung
Teammeetings
Kostenübernahme von Fortbildungen
Tankgutschein, VL, Weihnachtsgeld

Wir freuen uns über dein Interesse – melde dich für mehr Infos unter
08502/8467 / info@physio-team-muehlbach.de / www.physio-team-muehlbach.de

Hausleiter Vincenz Hopper gemeinsam mit der Pflegedienstleitung Kristin Achatz sowie Küchenleiter Bernhard Hasreiter vorgenommen. „Wir sind sehr stolz darauf, so viele langjährige Mitarbeiter in unserer Einrichtung zu haben“, betonte Vincenz Hopper.

Kulinarischer Genuss und festliche Stimmung

Die Gäste genossen ein köstliches Drei-Gänge-Menü, das mit einem abwechslungsreichen Nachspeisenbuffet seinen

krönenden Abschluss fand. Der Abend war geprägt von einer besinnlichen und zugleich ausgelassenen Stimmung, die den Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit gab, das Jahr gemeinsam Revue passieren zu lassen und in entspannter Atmosphäre zusammenzukommen.

Das Azurit Seniorenzentrum Abundus bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für ihr Engagement im vergangenen Jahr und freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Miteinander in 2025.



Ein besonderer Höhepunkt der Personalweihnachtsfeier war die Ehrungen für langjährige Betriebszugehörigkeit. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung, Pflege und dem Catering wurden für 5, 10, 15, 20, 25 und sogar 30 Jahre Dienst geehrt. (Fotos: privat)

Der Nikolausumzug und die Adventsfeier des Katholischen Frauenbundes Fürstenzell

Gemeinschaft und Engagement

Nikolausumzug – eine Veranstaltung für jeden

Auch 2024 zog der Nikolaus wieder durch die Straßen Fürstenzells, begleitet von Engeln, der Blaskapelle und Pferdewagen.



Der heilige Nikolaus 2024

Für die tatkräftige Unterstützung beim diesjährigen Nikolausumzug bedanken wir uns

herzlich bei allen! Der Verkauf an unseren Ständen bei der VR Bank und vor dem Pfarrzentrum war ein voller Erfolg. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Wir boten Leberkässchen, Punsch, Glühwein, selbstgebackene Leckereien, Socken und Mützen an.

Ein besonderer Dank geht an unsere fleißigen Bäckerinnen, die durch ihre vielfältigen Leckerln den Verkauf zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Ebenso möchten wir allen Helferinnen im und um den Verkauf herum danken sowie dem Bauhof dafür, dass uns ein Verkaufspavillon zur Verfügung gestellt wurde. Ohne das Engagement von Emi Stockinger und Gerda Wellner wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Nur durch ihre unermüdlichen Spendensammlungen kann der Nikolausumzug in diesem Umfang stattfinden.



Der Verkaufsstand bei der VR-Bank

Nicht nur wir vom Frauenbund, sondern alle Beteiligten profitieren in vielerlei Hinsicht von der Nikolausumzugsveranstaltung. Daher sollten wir diese auch finanziell unterstützen, da die Kosten dafür jährlich steigen.

Stimmungsvolle Feier zur Einstimmung auf die staade Zeit

Bereits am 28. November 2024 erlebten wir im voll besetzten Pfarrsaal eine bewegende Feier, um gemeinsam die staade Zeit zu begrüßen. Der vorangegangene Gottesdienst wurde dabei von der Haferinger Hausmusik mit traditionellen Weisen und Hirtenliedern stimmungsvoll umrahmt.

Unsere Vorsitzende Bianca Grömmner eröffnete die Feier mit einer warmherzigen Begrü-

ßung. Zwischen den einzelnen Programmpunkten verzauberte die Haferinger Hausmusik mit Barbara Wimmer, Roswitha Fuchs-Kiefl, Hertha Haushofer, Jürgen und Wolfgang Beck die Anwesenden mit ihrer Musik. Ein besonders unterhaltsamer Beitrag kam von Elisabeth Röwe, die humorvoll über das Verwechseln von Dankesbriefen für Weihnachtsgeschenke berichtete, was bei den Kindern vom beschenkten Hifinger für ordentlich Verwirrung sorgte.

Neben Glühwein, Punsch und Tee gab es liebevoll dekorierte Wurst- und Käseplatten, hergerichtet von Brigitte Feldl, sowie von der Vorstandschaft selbstgemachtes Gebäck, Lebkuchen und Nussecken.

Vor der traditionellen Spendenübergabe wurden unsere langjährigen Mitglieder geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Emi Niederhofer, Rita Wander, Gerda Wellner, Reserl Graml, Hermine Silbereisen, Franziska Birkender und Angelika Hatzmann die goldene Anstecknadel und eine Urkunde. Auch unsere Mitglieder, die seit 40 Jahren dabei sind, wurden für ihre Treue gewürdigt: Marie-Luise Sagmeister, Lydia Spieleder, Stilla Huber, Renate Kitzbichler und Rita Schned, die sich über die silberne Anstecknadel und eine Urkunde freuen durften. Ein besonderer Dank ging an alle Austrägerinnen



STOECKL

Raumausstatter ■ Meisterbetrieb

Winterrabatt für Insektenschutz
bis 28.02.

94099 Ruhstorf · Bachweg 2a · Tel. 08531 3363 · Fax 08531 31272
www.raumausstattung-stoeckl.de · info@raumausstattung-stoeckl.de



Gruppenbild mit Spendenempfänger und Geehrten (Fotos: privat)



Die fleißigen Glühweinköchinnen Gabi Lueger und Waltraud Murmann

der Frauenbundzeitung und an die Frauen, die das ganze Jahr über mit ihrem unermüdlichen Einsatz, sei es beim Schmücken der Kirche zu Fronleichnam und Erntedank oder beim Kuchenverkauf, halfen. Ebenso wurde Alfons Sagmeister für seine stetige Unterstützung bei der Pressearbeit gedankt.

Die herzliche Spendenübergabe spiegelte den wahren Geist der Gemeinschaft wider. Hildegard Stolper, Margot

Just und Katja Grabitzky vom **Frauenhaus Passau** nahmen dankbar 500 Euro entgegen. Christina Wallner von der **Stiftung Kinderlächeln** berichtete in ihren Dankesworten, dass die 500 Euro Spendengelder für Bücher, Spiele, Klinikclowns und Therapiegeräte verwendet werden. Frau Sabine Grundmüller und Herr Uli Resch erklärten, dass die 500 Euro für den **Herzenswunsch-Krankswagen** der Malteser dringend für die Neuanschaffung eines Fahrzeugs benötigt werden, da der alte Wagen bereits 300.000 km auf dem Buckel hat und einfach ersetzt werden muss. Georg Wagner erhielt für seine **Rumänienhilfe**, die bereits im Sommer anlässlich seines runden Geburtstags übergeben wurde, ebenfalls 500 Euro. Pater Joseph wird im Januar mit den 500 Euro seine **Indienhilfe** weiterführen und Schulen unterstützen. Pfarrer Wolfgang de Jong erhielt durch den anhaltenden Einsatz der großen Frauengruppe bereits 1000 Euro



Das Verkaufsteam beim Pfarrzentrum mit Margit Stockinger, Christine Mildemberger, Beate Zwicklbauer und Anita Bender.

aus dem Verkauf beim Pfarrfest für den Unterhalt des Pfarrzentrums sowie nochmal 1000 Euro am Abend der Adventsfeier. Für den **Nikolausumzug** wurden 150 Euro gespendet, um diese traditionsreiche und gut besuchte Veranstaltung weiterhin zu ermöglichen. Der Frauenbund spendierte zudem für die Helfer und Helferinnen vom Roten Kreuz, der Feuerwehr

und den Pferdewagen Brotzeit und Glühwein.

Unsere Strickgruppe spendete ebenfalls großzügig: 400 Euro an Georg Wagner, 400 Euro an Pater Joseph und 700 Euro an Pfarrer Wolfgang de Jong. Leider war dies die letzte Spendenübergabe der Gruppe, da sie nun „in Rente“ geht, wie Elisabeth Spannbaauer und Maria Schanzer mitteilten. Wir



Unsere Strickerinnen Elisabeth Spannbaauer und Maria Schanzer



Auch eine Möglichkeit,
(aber nicht unsere erste Wahl!)

Hörgeräte & Augenoptik
Weidner

Pocking - 08531/249481
www.akustik-weidner.de

Elektro Huber

Beratung - Planung - Kundendienst
Moderne Elektroinstallationen

Tobias Huber

Elektro Meister
Irsham 54 a - 94081 Fürstenzell
Tel. 0174-9666010
info@eh-elektro-huber.de



www.eh-elektro-huber.de



Zweigverein 

Fasching für Jedefrau



HERZ
ist TRUMPF



Freitag
21
Februar
2025

19:00 Uhr

Gasthaus Lustinger
Bad Höhenstadt

 **Gardeauftritt**
DJ Peter 

lustige Einlagen
gute Stimmung

Platzreservierungen direkt bei Gasthaus Lustinger unter 0160 956 122 11



Unsere Leckerlspenden für den Verkauf

sollten alle dankbar sein für das Wirken der Strickgruppe, für ihren langjährigen, selbstlosen Einsatz, der eine große Bereicherung nicht nur für Fürstenzell war.

Für die Goldhaubengruppe des Pfarrverbandes Fürstenzell übergaben Brigitte Hellhuber und ich aus dem Erlös der Margaretenfeier 250 Euro an Pater Joseph und ebenfalls 250 Euro an Georg Wagner für die Rumänienhilfe. Die Spende an Georg Wagner wurde im November im Zuge einer Filmvorführung gegeben.

Zum Abschluss las Anita Bender eine besinnliche Geschichte über eine kleine Glocke, die nach langer Suche und Reise ihre erfüllende Bestimmung fand, als sie die Geburt Jesu beim Krippenspiel ankündigen durfte. Uns geht es gut. Mögen auch wir unsere Erfüllung finden, im friedlichen Miteinander und stets auf die Menschen achten, für die wir gespendet haben: kranke Kinder, todkranke Patienten, geschundene Frauen und Kinder in Deutschland, die

häusliche Gewalt erfahren und davor flüchten müssen, Frauen und Mädchen in Indien ohne Rechte und Hoffnung, und die große Not in Rumänien, für die Schoßi nie die vollständige Linderung gelingen wird, aber dennoch schenkt er in kleinen Taten mit seinem Einsatz Freude und Wärme.

Blieben wir zuversichtlich und heil im Herzen.

*Eure
Daniela Kapsner*



Pfarrer Wolfgang de Jong bei der Spendenübergabe

Einladung zur Eltern- Kind – Gruppe

Kommt einfach mal vorbei, wir

Singen, tanzen, toben, spielen, basteln, sich austauschen, Freundschaften schließen

Herzlich willkommen sind Mamas, Papas und Großeltern mit Kindern von 0-4 Jahren.

Wir freuen uns auf euch

Wir treffen uns immer im Pfarrzentrum in Fürstenzell



Katholischer Deutscher Frauenbund
Zweigverein Fürstenzell

Meldet euch gerne bei:
Anita Bender unter 08502 915842



ZIMMEREI

G. HUBER GmbH KLEEBERG

Kleeburg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott
Tel: 08534-842104 • buero@die-zimmerei-huber.de

Dacharbeiten	Holzrahmenbau	Nagelbinder
Asbestentsorgung	Innenausbau	Öko-Dämmstoffe
Dachgauben	Balkone	Wintergarten
Dachfenster		Montagekran

Vortrag des Frauenbundes Fürstenzell für alle jungen Frauen

Frauen stärken, Perspektiven schaffen

Elisabeth Röwe, Sparkassenfachwirtin der Sparkasse Passau und engagierte Dozentin an der Sparkassenakademie Bayern, hat in ihrem jüngsten Vortrag beim Frauenbund im Pfaarsaal in Fürstenzell eindrucksvoll die finanziellen Herausforderungen und Chancen für Frauen thematisiert. Unter dem Motto „Nicht warten – jetzt starten!“ ermutigte sie Frauen, ihre finanzielle Zukunft aktiv in die Hand zu nehmen und sich frühzeitig mit Altersvorsorge und Vermögensaufbau zu befassen.



Die Referentin Elisabeth Röwe und Brigitte Feldl, Vorstandsmitglied im Frauenbund. (Foto: privat)

Frauen in Deutschland um ca. 30 bis 50 Prozent unter der von Männern. Gründe dafür sind unter anderem häufige Unterbrechungen der Berufstätigkeit durch Kindererziehung und Pflege, Teilzeitarbeit sowie geringere Gehälter. „Wer erst mit 40 beginnt, für die Rente zu sparen, hat deutlich weniger Spielraum als jemand, der frühzeitig startet“, so Röwe.

Einfacher Einstieg in die Altersvorsorge

Röwe zeigte konkrete Möglichkeiten auf, wie Frauen mit kleinen Beträgen große Wirkung erzielen können. Sie betonte die Vorteile langfristiger Investments, etwa in ETFs oder Fonds, und wies auf die Fördermöglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge hin. Besonders beeindruckend war die Gegenüberstellung, wie selbst kleine monatliche Sparbeträge von 100 Euro durch kluge Investitionen bis zum Renteneintritt beachtliche Summen erreichen können.

„Frauen brauchen Mut – und Wissen!“

Im Rahmen ihres Vortrags ermutigte Röwe Frauen, sich intensiver mit Finanzthemen zu beschäftigen und sich nicht von Klischees oder Unsicherheiten abschrecken zu lassen. Mit praktischen Beispielen und verständlichen Erklärungen zeigte sie, dass auch Börseninvestitionen kein Hexenwerk sind. „Börse muss man erleben“,

erklärte Röwe und motivierte die Zuhörerinnen, den ersten Schritt zu wagen.

Gemeinsam für mehr Chancengleichheit

Elisabeth Röwe setzt sich leidenschaftlich dafür ein, Frauen

zu empowern und ihnen die Werkzeuge an die Hand zu geben, die sie für ein selbstbestimmtes Leben benötigen. Ihr Vortrag war ein inspirierender und motivierender Appell, die eigene finanzielle Zukunft nicht dem Zufall zu überlassen.

Sie kennen keinen Maler, der Ihnen für Ihr gutes Geld auch gute Qualität liefert?

Einen Maler, der Termine bombensicher hält und keinen Dreck hinterlässt? Fragen Sie ruhig Ihre Nachbarn. Die werden Ihnen schon sagen, dass Sie bei uns richtig sind. **Nehmen Sie uns beim Wort!**

KERN & SOHN e. K.

Inh. Thomas Förster

Maler- und Lackiermeister
Königswiese 14 - 94060 Pocking
Tel. 08531 - 3 27 45 - Fax 08531 - 249198



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



Sonntag, 23. März 2025

10:00 Uhr

Pfarrkirche Fürstenzell

Wir bieten Pfundweckerl, Stangerl und Aufstriche zum Kauf für einen guten Zweck

K&S BAU

RUPERT KOPFINGER

GMBH

94081 Fürstenzell
Oberirsham 8a
Telefon 08502-8624
Fax 08502-922199

Ihr Fachbetrieb für

Erstellen von Neubauten

Alle Arbeiten um den Altbau

Innen- und Außenputze • Estricharbeiten

Pflasterarbeiten • Innenausbau

Katholische Frauen Bad Höhenstadt

Gemeinsam in die Adventszeit

Alles, was mit der Adventszeit gemeinhin verbunden wird, bot die Adventsfeier der Katholischen Frauen Bad Höhenstadt: stimmungsvolle Musik, nachdenkliche Texte, süße Leckereien, gemeinsames Singen und geselliges Miteinander.



(Fotos: Stani Winkelhofer)

Am Vortag des ersten Adventssonntags lud die Vorstanderschaft der Katholischen Frauen Bad Höhenstadt alle Mitglieder und die Bad Höhenstädter Se-

nieren zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gasthaus Lustiger ein. Auch wenn das sonnige Wetter nicht so recht zur Jahreszeit passen wollte, konnten sich die Anwesenden gut auf den Advent einstimmen. Einen großen Beitrag dazu leisteten die Schwestern Melanie und Miriam Hoenicka, die an Klavier und Querflöte den Nachmittag musikalisch umrahmten und Gänsehautmomente erzeugten. So versetzten sie etwa mit ihrer Interpretation von „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ die Anwesenden in einen durch weiße Winterlandschaften fahrenden Pferdeschlitten.

Vorsitzende Claudia Haselberger begrüßte die Gäste. Pfarrer Wolfgang de Jong erinnerte in seinem Grußwort daran, dass mit dem Start in den Advent und in das neue Kirchenjahr die Vorbereitung



auf das Weihnachtsfest und die Ankunft Jesus Christus als Kind in einer Krippe beginnt. Er wünschte allen ein gutes Gelingen für die Vorbereitungen und lud zu den vielfältigen Angeboten im Pfarrverband auf dem Weg durch den Advent ein. Ebenso gute Wünsche für die Adventszeit überbrachte der dritte Bürgermeister Michael Gruber in Vertretung von Bürgermeister Manfred Hammer.

Er dankte den Katholischen Frauen für ihren Beitrag zur Gemeinschaft in Bad Höhenstadt, der wichtig ist für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Weil die so genannte „staade Zeit“ für Viele eher das Gegenteil sei, wünschte er viele schöne Momente der Besinnung, um zur Ruhe zu kommen, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, auch an die vielen Menschen draußen in der Welt zu denken, die unter Krieg, Gewalt und Hunger leiden, und den Neuanfang, den Weihnachten verheißt, in die Welt zu tragen. Passend zu seiner Feststellung, dass Gedichte mit wenigen Worten viel ausdrücken können, setzten Mitglieder der Vorstanderschaft des Vereins nachdenkliche bis

heitere Impulse. Im von Verena Ramesberger vorgetragenen Text stand die Suche nach Vorfreude, Augenblicken des Staunens und Ritualen im Advent im Vordergrund. Marianne Christek erinnere an die wirklich wichtigen Werte wie Glaube, Hoffnung, Liebe, Zufriedenheit und Frieden. Zum Schmunzeln lud Claudia Haselberger mit einem Gedicht über die Aufregung um das Plätzchenbacken bei. Mit einem Augenzwinkern übte der Text von Marianne Voggenreiter Kritik an der vorweihnachtlichen Konsumgesellschaft.

Zwischen den Grußworten und Texten wurde das Gemeinschaftsgefühl gestärkt, indem gemeinsam bekannte Adventslieder gesungen wurden, begleitet von Melanie Hoenicka am Klavier. Für das leibliche Wohl stand ein beeindruckendes Buffet mit selbstgebackenen Torten und Kuchen bereit. Zum Abschluss überreichte die Vorstanderschaft allen Anwesenden ein kleines Geschenk, bevor zweite Vorsitzende Marianne Voggenreiter allen einen schönen ersten Adventssonntag und eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünschte.

Dr. Claudia Krell



**EVANGELISCHE
REALSCHULE
ORTENBURG**
mit Internet *Leben lernen*

TAG DER OFFENEN SCHULE

Freitag,
14. März 2025
14 – 18 Uhr

- kleine Klassen
- voll digitalisierte Klassenräume
- Wahlpflichtfächer: BWR, Französisch, Kunst
- Stärkung im Bereich Mathematik/Technik
- spannende Wahlfächer, wie Robotechnik-AG, Theater/Tanz-AG und Diakonisches Lernen
- Lernzentrum (offener Ganztags)
- parkähnliches Gelände
- familiäre Atmosphäre

**KREATIV-
UNTERRICHT:**
Du bist begeistert
von Musik, Kunst
und Tanz?

**NEU
ENTDECKER-
KLASSE:**
Du liebst forschen,
untersuchen und
entdecken?

**VIELES ZUM
ZUSCHAUEN
UND
MITMACHEN!**

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA:
Tel: 08542 - 96150
Mail: info@realschule-ortenburg.de
www.realschule-ortenburg.de

Sprödhuber Transporte



Holzbach 6a
94081 Fürstenzell

Handy 0171 3542134
Telefon 08502 8280 • Fax 08502 917927

Seniorenfrühstück stieß auf starkes Echo – Durch Teilen Licht in die Welt bringen

Adventszauber im „Roten Saal“ des Klosters

Lobende Worte der Geistlichkeit für diese Veranstaltungsreihe

Der ‚Rote Saal‘ des Klosters hatte seine Türen weit für die Senioren zum adventlichen Frühstück der Pfarrcaritas geöffnet. Das ehemalige Refektorium war zu diesem Anlass vom Klosterpark-Team wunderbar adventlich geschmückt worden. Sogar ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Holzhütten war aufgebaut. Weihnachtsschmuck, Spiele, Tassen mit Klostermotiven und Süßigkeiten gab es zu bestaunen und zu kaufen.

Die zweite Bürgermeisterin Uschi Berchtold dankte als Organisatorin der Inhaberin des Klosters, Gudrun Seegerer, für ihre großartige Unterstützung und Gastfreundschaft, die den Seniorinnen und Senioren ein vorweihnachtliches Beisammensein in der stilvollen Atmosphäre des Klosters ermöglichte. Franziska Gierl und Helga Birkeneder hießen die Teilnehmer mit adventlicher Zithermusik willkommen, was ihnen die Frühstücksgäste mit kräftigem Gesang dankten. Einen weiteren Glanzpunkt des musikalischen Programms bildete der Auftritt von Christa Simon mit bairischen Adventsliedern zur Gitarre.

Wie jedes Jahr gab Peter Schneider auf seine gewohnt lebendige Art humorvolle Weihnachtsgeschichten in heimischer Mundart zum Besten, die ihre Wirkung beim Publikum nicht verfehlten. Auf die kommende Weihnachtszeit stimmten Pfarrer Wolfgang de Jong und der Vorsitzende der Pfarrcaritas, Diakon Dr. Anton Cuffari, die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Beide Geistliche fanden viele lobende Worte für das Seniorenfrühstück und hoben diese Institution als willkommene Gelegenheit zum Austausch und zur nachhaltigen Pflege sozialer Kontakte hervor.

An das Organisationsteam Maria Lehner, Marianne Schröder und Martha Birkeneder verteilte Uschi Berchtold als Zeichen der Anerkennung für deren großen Einsatz und die gewohnte Zuverlässigkeit gol-

dene Geschenkherzen. Mit einem Goldherz wurde auch Erna Fischer bedacht, deren Beiträge eine regelmäßige Bereicherung für das Seniorenfrühstück darstellen. Zu guter Letzt sprach die Organisatorin dem Klosterpark-Team, Marion Voggenreiter und Michael Kopfinger, ihren herzlichen Dank für deren große Hilfsbereitschaft und für die hervorragende Zusammenarbeit aus.

Das adventliche Zusammensein beschloss Uschi Berchtold mit dem Sinnspruch „Immer, wenn wir mit jemandem teilen, bringen wir Licht in die Welt.“ Für die kommende Zeit mit den Festtagen und dem Jahreswechsel wünschte sie allen, viel Licht zu bekommen und viel Licht weiterzugeben.

Bernhard Brunner



Die besten Wünsche für die Vorweihnachtszeit und für die bevorstehenden Festtage übermittelte Vize-Bürgermeisterin und Organisatorin Uschi Berchtold (vorn li.) den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am adventlichen Seniorenfrühstück. (Foto: Marion Voggenreiter)

Hauptuntersuchungen - Abgasuntersuchungen - Änderungsabnahmen

Gut geprüft ist gut gefahren!

Im Auftrag der:

KUS

KFZ-Prüfstelle
Dipl.-Ing. Andreas Holler
Hartwigstraße 11
94081 Fürstencell

Terminvereinbarung:
08502-8460

www.steierhofmann.de

Professionell können wir. Auch bei der Zahnreinigung.

NEU ab 01.01.2025 im AOK-Gesundheitsvorteil: die professionelle Zahnreinigung für Ihr gesundes Lächeln.

Jetzt wechseln und profitieren:
aok.de/bayern/mehrleistung

2x bis zu 50 € im Jahr*

AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

*Details und Bedingungen auf aok.de/bayern/zahnreinigung

Wie das neue Musical aus Jägerwirth entsteht

Sister Act lässt die Nonnen rocken

In diesem Beitrag zeigen wir Jägerwirther, was alles an so einem Projekt dranhängt

Verwundern mag es schon, wenn man liest, dass die Vorbereitungen zu einem neuen Musical neun Monate brauchen. Genauso lange wie ein Menschenkind bis zur Geburt. Die „Geburt“ beim Musical ist die Premiere. Für den Musicalverein Jägerwirth läuft die „Geburtsvorbereitung“ für das neue Musical Sister Act auf Volltours. Die Premiere ist am 25. April 2025 im Atrium Vilshofen. Rechtzeitig zum 25. Jubiläum des Vereins.

Die Idee

Im Verein hat man sich rechtzeitig vor dem Jubiläum gefragt „was wollen wir unseren Fans bieten“? Die „jungen Wilden“ im Verein brachten die Addams Family aufs Tablet. Im Casting haben sie dann festgestellt, dass es ein sehr spezielles Sujet ist und die Lieder extrem komplex. Also musste eine neue Idee her. Heidi das Musical schlug Vorstand Heini Fuller vor – das war den Jungen aber viel zu fad. Sister Act kam auf den Tisch. Und das war der Volltreffer. Wie in jedem Verein sagten viele Mitglieder der ersten Stunde – ein Vierteljahrhundert ist das her – „ich will den ganzen Aufwand nimmer machen“. Verständlich einerseits. Aber zu schade um damit den erfolgreichen Verein aufzugeben. Das kam für uns im Vorstand

überhaupt nicht in Frage! Und das war gut so. Denn mit Sister Act haben wir mehrere Fliegen mit einer Klappe „erledigt“.

Verjüngung

Weil so viele Altgediente wegfielen, war uns klar, dass es nur mit neuen, jungen Akteuren weitergeht. Und weil Sister Act sehr „frauenlastig“ ist – 30 Nonnen und nur 8 Männer kommen drin vor – suchten wir junge Frauen. In den sozialen Medien und per Mundpropaganda ging man auf Fang. Mit riesigem Erfolg. Zum Casting hatten sich über 25 junge Frauen und einige Männer angemeldet. Super Stimmen waren dabei – alle Solistenrollen und der Chor konnten nach dem Vorsingen besetzt werden. Natürlich Solorollen wie immer doppelt besetzt, um das Ausfallrisiko zu minimieren. Auch einige junge



Volle Frauen- später Nonnen-Power bei den intensiven Gesangsproben. Die Männer - überwiegend Gangster - trainieren ihre Soli meist getrennt.

Männer kamen zum Team, was auch ganz wichtig ist, denn gerade Männer die singen können und wollen, sind extrem rar. Die Neuen nehmen teilweise lange Fahrtstrecken auf sich um beim Jägerwirther Musical dabei sein zu können. Von Forsthart, Grafenau, Außernzell bis Straubing fahren sie nach Jägerwirth – ein toller Einsatz.

Die Rechte

Wer musikalische Aufführungen veranstaltet, weiß, dass alle Lieder bei der GEMA angemeldet werden müssen (sogenanntes „Kleines Recht“). Bei einem Musical gilt sogar das „Große Recht“. Sister Act wird vom Musicalverlag „Musik und Bühne Wiesbaden“ vertrieben. Also musste bei dem Verlag

angefragt werden, ob das Stück für Laien und in der Zeitspanne zu erwerben ist. Das hat funktioniert und der Vertrag wurde unterzeichnet. 100 Kg Material (30 Klavierauszüge und 30 Textbücher) kamen bei Fullers in Jägerwirth an. Natürlich gegen Leihgebühr. Alle Solisten erhielten je ein Set zum Üben. Und natürlich müssen wir einen hohen vierstelligen Betrag einplanen für Tantiemen-Zahlungen an den Musicalverlag – die bemessen sich nach den Einnahmen aus Ticketverkauf. Damit werden die Urheber des Stücks entlohnt.

Gesangsproben

Max Duschl aus Engertsham, unser musikalischer Leiter für Gesang im Verein, gab den Start-



Neben den vielen Nonnen auch eine bunte Truppe - die Gangster-Crew mit Geistlichen und Polizeipräsenz. In der Mitte Hauptfigur Schwester Mary Clarence - ehemalige Nachtclubsängerin.



Eine von insgesamt 333 Seiten umfassende Gesangspartitur. Eine immense Arbeit für Solisten, Chor und Gesangstrainer.



Sie entwickeln sich vom schrecklich schräg singenden Nonnenchor zu einem Top-Ensemble. Sogar vor dem Papst treten sie auf.

schuss Ende August. Seitdem proben die Sänger und Sängerinnen jede Woche zweimal je mindestens zwei Stunden. Vor allem die Nonnen haben viele sehr anspruchsvolle Songs (bis zu fünfstimmig) zu stemmen. Sie tun es meisterlich und hoch diszipliniert. Denn ohne Disziplin geht das nicht gut. Wer einer Probe beiwohnt ist begeistert über die Professionalität der Solistinnen und des Chores. Natürlich auch bei den Männern, die ihre Songs meist separat üben – aber natürlich auch in vielen Chorliedern mit dabei sind. Manche Jägerwirther Nachbarn der Schule - dort finden die Gesangstrainings statt - haben schon gefragt, ob das Stadttheater jetzt im Dorf probt. Ein großes Kompliment. Max Duschl wird dabei von Julia Stöckl im Einstudieren unterstützt. Sie kommt aus Forsthart und ist Lehrerin auch für Musik. Und sie ist mit größter Begeisterung dabei. Auch ist sie eine der Hauptdarstellerinnen der Deloris (im Film Whoopie Goldberg). Die zweite Deloris fährt für jede Probe aus Grafenau an. Toller Einsatz! Die Gesangsproben sind so umfangreich, dass Anika Roßmeier und Sebastian Englmaier als zwei weitere Repetitionen Probentermine übernehmen.

Der Spielort

Das Atrium im Vilshofener Gymnasium kennen wir Jäger-

wirther und unsere Besucher aus vielen Aufführungen gut. Mit der Stadt Vilshofen konnte Heini Fuller frühzeitig den Mietvertrag für die 8 Aufführungen schließen. Die Verantwortlichen im Rathaus und im Gymnasium freuen sich, dass im Frühjahr 2025 solch ein kultureller Höhepunkt über einen ganzen Monat lang angeboten werden kann. Und die Jägerwirther freuen sich aufs Atrium, denn der Hausmeister und alle dort sind supernett und unterstützen wo sie können. Da dürfen auch vier Klassenzimmer an den Wochenenden immer zu Umkleide-Garderoben genutzt werden. Julian Wagner, der im Vorstand des Vereins für Technik zuständig ist, hat mit Kollegen die Bühne und die Technik dort (etwas in die Jahre gekommen) genau unter die Lupe genommen. Vieles wird der Verein zusätzlich mitbringen um ein perfektes Tonerlebnis und tolle Lichteffekte zu zeigen – ein Riesenaufwand an Kosten und Zeit.

Die Kostüme

Großes Musical lebt auch von den Kostümen. 30 Nonnen und eine gestrenge Mutter Oberin sind in originalen Roben einzukleiden. Und passen sollen sie auch. Das macht Martina Wagner, 2. Vorstand und Solistin der doppelbesetzten Mutter Oberin. Ein wahrer Kraftakt, bis alle ihre Konfektionsgrößen

melden, bestellt und geändert wird und am Ende sich alle in ihrer Robe wohlfühlen. Auch die acht Männer in ihren Gangster-Outfits. Die sind oft noch eitler als die Frauen!

Eine vielfach ausgezeichnete Couture-Schneiderin aus Forsthart ist extra engagiert worden um die Kostüme weiter zu veredeln und besondere Akzente zu setzen. Und natürlich muss

das alles finanziert werden (alleine die Kostüme fast 5 stellig). Kassenchefin Irmi Kapsner hat den Überblick und wickelt alles Finanzielle ab.

Bühnenproben und Choreografie

Erst wenn der Gesang perfekt und auswendig sitzt, geht's auf die Bühne. Regisseurin Johanna Kapsner zusammen mit

Sister Act
Das Musical

Nachtclubsängerin und Nonne - viel weiter können zwei Berufe wohl kaum auseinanderklaffen. Deloris von Cartier verwandelt sich dennoch in Schwester Mary Clarence, wenn auch nur unter Protest: Als Zeugin eines Mordes wird die wenig religiöse Musikerin von einem befreundeten Polizisten ausgerechnet in einem katholischen Kloster versteckt. Dort bringt sie die Mutter Oberin auf die Palme und den Nonnenchor so in Schwung, dass der Papst höchstpersönlich aufmerksam wird. Aufmerksam werden allerdings auch die Gangster, die auf der Suche nach Deloris sind...

Altersempfehlung: ab 12 Jahren geeignet

SISTER ACT mit Whoopi Goldberg in der Hauptrolle ist einer der Kultfilme aus den 1990er Jahren. Das gleichnamige Musical, 2006 erstmals aufgeführt und seit 2009 in London, New York und später auch in Deutschland zu sehen, schloss mühsames an den Kinoleinwand an. Dass die Handlung nun in Philadelphia statt in San Francisco und Reno spielt, hat musikalische Gründe: Der namhafte Komponist Alan Menken schrieb neue Songs im Stil von Disco, Gospel und „Philly Sound“, die SISTER ACT mit einem sehr attraktiven Retro-Touch versehen.

Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL (www.mti-haus.com) durch die MUSIK UND BÜHNE Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden.

AUFFÜHRUNGEN	KARTENVORVERKAUF
Freitag, 25. April 2025 ab 20:00 Uhr Samstag, 26. April 2025 ab 20:00 Uhr Sonntag, 03. Mai 2025 ab 20:00 Uhr Sonntag, 04. Mai 2025 ab 17:00 Uhr Freitag, 09. Mai 2025 ab 20:00 Uhr Samstag, 10. Mai 2025 ab 20:00 Uhr Samstag, 17. Mai 2025 ab 20:00 Uhr Sonntag, 18. Mai 2025 ab 17:00 Uhr	Wagner KFZ Technik, Tankstelle Wogauer Bächer Lang OHG Optik Thierfelder Optik Thierfelder Schreibwaren Liebl Jägerwirth 90, 94081 Fürstentzell Stadtplatz 4, 94075 Freyung Stadtplatz 43, 94474 Vilshofen an der Donau Marktplatz 25, 94501 Aidenbach Griesbacherstraße 9, 94094 Roththalmünster

oder Online unter www.musicalverein.de

Ticketpreise: Erwachsene 29,-€ | Ermögigt 15,-€
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten die Tickets zu diesem ermäßigten Preis. Dieses Angebot gilt auch für Personen mit Behinderung. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Tadeln Sie um bitte vorab mit, ob ein Rollstuhlplatz benötigt wird. Halten Sie beim Kauf bzw. am Eingang entsprechende (Neu-) Dokumente bereit.

Jacqueline Vystrcil planen alle Szenen minutiös durch. Beide haben als Assistentinnen von Regisseur Benjamin Sahler (er hat alle bisherigen Musicals der Jägerwirth gestaltet und ist heute Theaterdirektor im Festspielhaus Neuschwanstein) jahrelang Erfahrung gesammelt. Ab Januar 2025 geht's in der Heimvolkshochschule in die Turnhalle für die Bühnenproben. Das werden intensive lange Nachmittage und Abende für alle Aktiven bis alles wie am Schnürchen klappt. Und natürlich ganz wichtig mit der Tanzchoreografie zusammenspielt. Emma Harrer übernimmt die Leitung der Choreografie in enger Abstimmung mit Luna Loferer. Luna hat alle bisherigen Musicals choreografiert, kann aber wegen ihres erfolgreichen Tanzstudios Sister Act zeitlich nicht unterbringen. Emma ist ihre Vertraute und darf sich nun erstmals in Sachen Musical voll verwirklichen. Sie bringt natürlich aus dem Tanzstudio von Luna Loferer die Top-Tänzerinnen bei Sister Act auf die Bühne.

Werbung

Bei dem guten Image und Bekanntheitsgrad der Jägerwirth ist große, teure Werbung kaum noch nötig. Klar, dass man Poster und kleine Flyer mit allen Informationen gedruckt hat und verteilt.

Ganz viel läuft über die sozi-

alen Medien und die Mund- zu Mundpropaganda. Und das äußerst erfolgreich. Für viele Termine sind die Karten schon knapp – wer das Musical erleben will, sollte sich also beeilen (online bestellt man ganz bequem auf der homepage www.musicalverein.de, oder den Vorverkaufsstellen siehe Flyer). Die Eintrittspreise sind für den immensen Aufwand mit 29 Euro für Erwachsene und nur 15 Euro für unter 18-Jährige sowie Menschen mit Behinderung (ab 50 GDB) echt moderat. Johanna Kapsner hat im Rahmen von Sister Act die Homepage des Vereins ganz neu gestaltet und den online-Verkauf der Tickets ermöglicht.

Sicherheit geht vor

Selbstverständlich legen wir im Vorstand größten Wert auf Sicherheit für Akteure und Zuschauer. Deshalb haben wir seit jeher eine Veranstaltungs-Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Alle technischen Aufbauten auf und über der Bühne werden von zertifizierten Veranstaltungstechnikern geprüft und abgenommen. Während der Vorstellungen sind Feuerwehr und Sanitätsdienst im Atrium anwesend.

Verpflegung

Singen, tanzen und agieren machen hungrig. Martina Wagner kümmert sich bei Proben



Martina Wagner (Mitte) bei einer Besprechung mit der Näherin Karin Payer. Aus dem blauen Kunstpelz soll ein sexy Umhang für die Nachtclubtänzerin entstehen. (Fotos: Musicalverein Jägerwirth)

WENN SIE BEI KRANKHEIT ODER IM ALTER
HILFE BRAUCHEN, WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 085 02 92 28 10 | MOBIL: 0171 577 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de

und Aufführungen liebevoll um die Akteure. Keine Probe ohne Kaffee und Kuchen!

Für alle acht Aufführungen konnten wir Vereine aus dem Dorf für das Catering der Besucher gewinnen. Abwechselnd bieten Schule, Sportverein, Bibelgartenfreunde und Kindergarten Snacks und Getränke für die bis zu 1000 Besucher pro Wochenende an. Uns freut es, dass diese Gruppen das in Eigenregie übernehmen, denn wir haben mit dem Musical an sich schon sehr viel um die Ohren. Und die Überschüsse aus den Caterings bleiben im Dorf!

Bühnenbau

Hans Schneemayer ist als gelernter Schreiner für die Bühnenaufbauten unentbehrlich. Im Atrium werden störende Säulen umbaut, verschiebbare Elemente verwandeln sich in Kircheneinrichtungen oder zur Tanzbar. Hinterleuchtete Kirchenfenster erzeugen das Flair eines Klosters und vieles mehr. Auch dies eine echte Mammutaufgabe im Projekt.

Bühnenhelfer/ Souffleuse

Ein großes Team an Bühnenhelfern sorgt dafür, dass zu jeder Szene die richtigen Requisiten, Bühnenteile und Accessoires griffbereit sind um in Szene gesetzt zu werden. Vor der Bühne wird eine Souffleuse alle Texte mitlesen und bei Hän-

gern den Solisten weiterhelfen.

Dirigent/Musik

Mit den Aufführungsrechten konnte der Verein auch die Rechte zur Verwendung eines Halbplaybacks erwerben. Das bedeutet, dass die Orchesterbegleitung eingespielt wird. Ein professionelles, großes Orchester ist dann zu hören, exakt so, wie in den großen Produktionen des Musicals weltweit. Alle Sängerinnen und Sänger konnten Zuhause mit diesem Orchestermaterial präzise üben. Max als musikalischer Leiter Gesang wird die Aktiven mit seinem Dirigat durch die Songs und Chorstücke lotsen.

Ein besonderer Ehrengast

Zur Premiere hat sich ein ganz besonderer Ehrengast angekündigt: Benjamin Sahler wird zur Premierenvorstellung extra aus Neuschwanstein anreisen. Er ist begeistert, dass sich seine alten Freunde vom Musicalverein Jägerwirth für Sister Act entschieden haben. Als Profi sagt er „das Stück trauen sich nicht viele Laiengruppen zu – aber ihr seid ja schon Profis“. Ein Kompliment das erfreut und verpflichtet. Alle 80 Akteure und Helfer sind mit riesiger Begeisterung und Disziplin bei der Sache. Kein Zweifel: Sister Act wird ein toller Musicalgenuss!

Heinrich Fuller

Kinderchor im Dorf Jägerwirth

Singen in Bewegung macht Kinder glücklich

Singen macht glücklich. Erwachsene wie auch Kinder. Singen in einem Chor ganz besonders. Gar nicht früh genug kann man damit beginnen. Schon im Kindergartenalter sind die Kleinen dafür zu begeistern. Auch in Jägerwirth. Das Dorf ist in der Region bekannt für seine musikalischen Aktivitäten und Leistungen bis hin zu den Musicalaufführungen des örtlichen Musicalvereins.

Hanna Bachmeier, gebürtige Jägerwirtherin und als Sängerin im Rhythmochor und an Orgel und Klavier in vielen Gottesdiensten zu hören, leitet seit gut einem Jahr den Kinderchor im Dorf. Als junge, engagierte Lehrerin weiß sie, wie man Kindern Melodien und Texte näherbringt und dabei eine Menge Spaß verbreitet. Im Zweiwochen-

Rhythmus, immer mittwochs von 16:15 Uhr bis 17:00 Uhr probt die Truppe im Pfarrheim Jägerwirth. 16 Kinder zwischen vier und neun Jahren sind aktuell mit Feuereifer dabei. Hanna Bachmeier vereint dabei Singen und Bewegung/Tanz geschickt miteinander. Wer einmal als Besucher reinschnuppert erlebt, fast eine Sing- und Turnstunde, so viel Bewegung und Tanz ist im Raum. Weil die meisten Kinder noch nicht lesen können, werden die Lieder spielerisch erlernt und eingeübt. Denn Spaß und Freude stehen an erster Stelle. Es wird viel gelacht!

Das konnte kürzlich auch Proben-Besucher Heinrich Fuller, Vorstand des Musicalvereins Jägerwirth, erleben. Er freut sich über die hervorragende Basisarbeit von Hanna Bachmeier in Sachen Chorsingen und Tanz.

Denn in ein paar Jahren können die Kids auch in den Musicals die der Verein seit 25 Jahren aufführt, mitmachen. Herzlich willkommen sind auch neue Kinder in der flotten Truppe – ab vier Jahre macht das Sinn.

Am 6. und 7. Dezember 2024 zeigten die Kinder im Seniorenzentrum Abundus in Fürstencell und zusammen mit dem lokalen Rhythmochor in der Pfarrkirche Jägerwirth ihr Können.

Heinrich Fuller



Singen mit Bewegung macht großen Spaß – Kindern wie auch Leiterin Hanna Bachmeier. (Foto: Heinrich Fuller)

Neues vom Curare Seniorengarten

Rückblick auf die Vorweihnachtszeit

Die Vorweihnachtszeit ist bekanntlich eine sehr arbeitsreiche Zeit. Es wurde gebacken, gehandhabt, Kränze gebunden und die Räume festlich geschmückt. Aber zum Glück haben wir viele helfende Hände. So konnten wir in gemütlicher Runde dem Besuch vom Nikolaus in der Tagespflege entspannt entgegenblicken,

und da wir ja bekanntlich alle sehr artig waren, wurden alle reichlich beschenkt.

In der besinnlichen Weihnachtszeit wurden die Tagespflegen Fürstencell, Ortenburg und Ruhstorf von Gudrun Seegerer und Marion Voggenreiter von der KlosterPark Fürstencell GmbH zu einem Besuch ins ehemalige Kloster Fürstencell eingeladen. Viele unserer Besucher haben schöne Kindheitserinnerungen damit verbunden. Wir durften an zwei Tagen den Festsaal sowie die Bibliothek

zu bestaunen. Zum Abschluss wurden wir mit Plätzchen und Punsch im gemütlichen Christkindlmarkt verwöhnt. Vielen herzlichen Dank nochmals dafür.

Ende Dezember durfte wir unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Monika Fischen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich gerne bei Frau Birgit Plank

oder Maria Petzi unter der Telefonnummer 08502-9176777 oder per E-Mail unter birgitplank@pflgetesm-passau.de oder maria-petzi@pflgeteam-passau.de melden. Sie können sich auch unter www.pflgeteam-passau.de über uns informieren. Bei einem kostenlosen Probetag können Sie uns und unsere Tagespflege kennenlernen.

Maria Petzi





Februar

- So., 02.** 9.³⁰ Uhr Kindergottesdienst in der evang. Christuskirche anschl. im Gemeindehaus (Evangelische Kirchengemeinde)
- Di., 04.** 19.⁰⁰ Uhr Vortreffen: Ökumenische Exerzitien im Alltag im evang. Gemeindehaus (Evangelische Kirchengemeinde)
- Fr., 07.** 18.⁰⁰ Uhr Gartlerstammtisch beim "Griechen" (Verein für Gartenbau und Landespflege Fürstenzell e.V.)
- Di., 11.** 18.⁰⁰ Uhr „Fürstenzeller Perlen“ Führung - Treffpunkt: Vorplatz ehemalige Grundschule (Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Di., 11.** 19.⁰⁰ Uhr "Schätze des Klosters" Führung – Treffpunkt: Klosterpark (Volksbildungswerk Fürstenzell)
- Di., 11.** 19.⁰⁰ Uhr Vorbereitung: Weltgebetstag der Frauen im evang. Gemeindehaus (Evangelische Kirchengemeinde)

BAUELEMENTE MEISTERBETRIEB
Sonnleitner & Scheuer

■ Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz
 Johannes-Schletterer-Weg1 Tel. 08502/910432
 94081 Fürstenzell Fax 08502/910434
 email: sosche@t-online.de
 www.sonnleitner-scheuer.de

SICHER. JOHANNES SCHÄTZL.

Schätzl. SICHER.

Am 23.02. SICHER: beide Stimmen SPD!

SPD Soziale Politik für Dich.

GKR Meisterbetrieb  
ROSENAUER GbR
 Heizung • Sanitär • Solar

Erlenweg 3 • 94081 Fürstenzell
 Telefon: 08502/1269
 email: gkr-1@t-online.de



- Sa., 15.** Faschingsfeier im Gasthaus Lustinger (Kath. Frauen Bad Höhenstadt)
- So., 16.** 17.⁰⁰ Uhr Trio Well-Caru mit dem Album „Zingarissimo“ im Kloster Fürstenzell (classic events niederbayern e.V.)
- Mi., 19.** 15.⁰⁰ Uhr Ewige Anbetung in der Pfarrkirche Fürstenzell anschl. Stunde des gemeinsamen Gebetes (Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Fr., 21.** 19.⁰⁰ Uhr Fasching für Jedefrau „Herz ist Trumpf“ im Gasthaus Lustinger (Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Sa., 22.** Faschingsumzug mit After Party (Faschingsverein Zellau e.V.)
- So., 23.** Kirchencafé nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im kath. Pfarrzentrum (Kath. Pfarrgemeinde Fürstenzell)
- Mo., 24.** 14.³⁰ Uhr Gedächtnistraining im kath. Pfarrzentrum (Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Mi., 26.** 14.⁰⁰ Uhr Die Junggebliebenen: „Faschingsgaudi“ im evang. Gemeindehaus (Evangelische Kirchengemeinde)
- Mi., 26.** 14.⁰⁰ Uhr Offenes Seniorencafé im Café Amadeus (Kath. Pfarrgemeinde Fürstenzell)
- Fr., 28.** 20.⁰⁰ Uhr Sportlerball im Gasthaus Lustinger (DJK-SV Bad Höhenstadt)



März

- | | | | |
|----------|---|----------|---|
| So., 02. | 9. ³⁰ Uhr Kindergottesdienst in der evang. Christuskirche (Evangelische Kirchengemeinde) | Mi., 19. | 15. ⁰⁰ Uhr Kaffeekränzchen im Café Amadeus (Kath. Frauenbund Fürstenzell) |
| Mo., 03. | Fürstenzeller Kinderfasching im Gymnasium Fürstenzell (Faschingsverein Zellau e.V.) | Fr., 21. | 14. ⁰⁰ -17. ⁰⁰ Uhr Tag der offenen Tür (HVS St. Maria Fürstenzell) |
| Mi., 05. | 17. ⁰⁰ Uhr Fischessen im Gasthof „Alte Schule“ (Therese und Michael Szabo) | Sa., 22. | 15. ⁰⁰ Uhr Technische Kuriositäten im Kloster Fürstenzell
Führung – Treffpunkt: Klosterpark (Volksbildungswerk Fürstenzell) |
| Mi., 05. | 19. ⁰⁰ Uhr Kommunalpolitischer Aschermittwoch im Gasthaus Lustinger (BU/CWG) | So., 23. | 9. ³⁰ Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Dietrich Bonhoeffer“ (Pfr. Schnütgen) in der evang. Christuskirche (Evangelische Kirchengemeinde) |
| Fr., 07. | 18. ⁰⁰ Uhr Gartlerstammtisch beim "Griechen“ (Verein für Gartenbau und Landespflege Fürstenzell e.V.) | So., 23. | 10. ⁰⁰ Uhr „Soli Brot“ vor der Pfarrkirche Fürstenzell (Kath. Frauenbund Fürstenzell) |
| Fr., 07. | 19. ⁰⁰ Uhr Ökumenischer Weltgebetstag von den Cook Inseln „Wunderbar geschaffen“ in der evang. Christuskirche (Evangelische Kirchengemeinde) | So., 23. | 17. ⁰⁰ Uhr „Trio Manuel Randi“ mit dem Programm „SUD“ im Festsaal im Kloster Fürstenzell (classic events niederbayern e.V.) |
| So., 09. | 9. ³⁰ Uhr Predigtreihe „Dietrich Bonhoeffer“ (Pfarrerinnen Keller) in der evang. Christuskirche (Evangelische Kirchengemeinde) | Mo., 24. | 13. ³⁰ Uhr Schuleinschreibung für die 1. Klasse (HVS St. Maria Fürstenzell) |
| Do., 13. | 15. ⁰⁰ Uhr Informationstreffen für eine Strick-, Stick-, Häkel-, und Bastelgruppe im kath. Pfarrzentrum (Kath. Frauenbund Fürstenzell) | Mo., 24. | 14. ³⁰ Uhr Gedächtnistraining im kath. Pfarrzentrum (Kath. Frauenbund Fürstenzell) |
| Fr., 14. | 18. ⁰⁰ Uhr 5. Rehschalner Starkbierfest im Gasthof „Alte Schule“ (Therese und Michael Szabo) | Mi., 26. | 14. ⁰⁰ Uhr Die Junggebliebenen: Ländervortrag zu den Cook Inseln im evang. Gemeindehaus (Evangelische Kirchengemeinde) |
| So., 16. | 15. ⁰⁰ Uhr Kindertheater „Der Fischer und seine Frau“ mit dem Blockflötenorchester in der Mittelschule Fürstenzell (Landkreis Passau) | Mi., 26. | 14. ⁰⁰ Uhr Offenes Seniorencafé im Café Amadeus (Kath. Pfarrgemeinde Fürstenzell) |
| So., 16. | 9. ³⁰ Uhr Predigtreihe „Dietrich Bonhoeffer“ (Pfarrer Stapfer) in der evang. Christuskirche (Evangelische Kirchengemeinde) | Mi., 26. | 17. ⁰⁰ Uhr Ripperlessen im Gasthof „Alte Schule“ (Therese und Michael Szabo) |
| | | Mi., 26. | 19. ⁰⁰ Uhr "Eine Bilderreise durch Fürstenzell"
Vortrag von Anton Höfl in der Portenkirche Fürstenzell (Volksbildungswerk Fürstenzell) |
| | | So., 30. | Kirchencafé nach dem 10. ⁰⁰ Uhr Gottesdienst im kath. Pfarrzentrum (Kath. Pfarrgemeinde Fürstenzell) |

Teilnahme des SPD-Ortsvereins Fürstenzell an der Gedenkveranstaltung

Zum 150. Geburtstag von Erhard Auer

Der SPD-Ortsverein Fürstenzell nahm mit einer Abordnung an der Gedenkveranstaltung zum 150. Geburtstag von Erhard Auer in Neuburg am Inn teil.

Erhard Auer wurde 1874 als uneheliches Kind in Dommelstadt geboren und wuchs als „Gemeindearmer“ auf.



Erhard Auer (22.12.1874 - 20.03.1945)

Bereits mit 12 Jahren musste er die Schule verlassen und als Landarbeiter sein Leben verdienen. Mit 15 Jahren gehörte er zu den Mitbegründern einer sofort wieder verbotenen Landarbeiterbewegung. Nach seinem Militärdienst trat er 1896 in ein Münchener Handelshaus ein und erreichte im Laufe der Zeit eine leitende Stellung. Im Jahr 1900 trat er dann in die Ortskrankenkasse München ein. Seit 1892 war Auer Mitglied der SPD, er wurde Leiter des Landessekretariats. 1907 wurde Auer Mitglied der Bayerischen Abgeordnetenkommission

und von 1919 bis zum Ende der Republik Vizepräsident des Bayerischen Landtages. Als nach den Landtagswahlen am 21. Februar 1919 Kurt Eisner seinen Rücktritt als Ministerpräsident erklären wollte, wurde dieser auf dem Weg dorthin von einem Attentäter erschossen. Im Landtag kam es daraufhin zu Tumulten, bei denen Erhard Auer ebenfalls angeschossen und schwer verletzt wurde. 1919/20 war er Mitglied der verfassunggebenden Nationalversammlung. Bis zum 10.2.1933 blieb er Mitglied des Bayerischen Landtags in verschiedensten politischen Funktionen. Nach der Machtergreifung durch die NSDAP tauchte Auer zunächst unter, floh nach Innsbruck und kehrte kurze Zeit später nach München zurück. Zu Beginn der Stadtratsitzung am 9. Mai 1933 forderte die NSDAP die Entfernung der sechs SPD-Stadtratsmitglieder aus dem Sitzungssaal und setzte dies gewaltsam um. Erhard Auer kam in Schutzhaft in das Gefängnis Stadelheim und war bis 1944 mehrmals in Haft. Er starb am 20. März 1945 in Giengen an der Brenz.

Nach dem historischen Rückblick des Neuburger SPD-Vorsitzenden Helmut Hehenberger stellte der Bildungsbeauftragte



Daniel Schnitzlein, Michael Gruber (3. Bürgermeister Fürstenzell) Günther Ruffing (SPD-Geschäftsstelle), Uli Langguth. (Fotos: privat)

Uli Langguth die Frage zur heutigen Bedeutung Erhard Auers. Die Forderung nach sozialer Gerechtigkeit und der Kampf für die Demokratie hatten Erfolg. Aber Erhard würde sicher vor den aktuellen Tendenzen warnen, die unsere bewährte freiheitlich demokratische Staatsform verachten. Als Innenminister würde er sich an die Menschen wenden und rufen: „Wehret den Anfängen“. Wir leben in einem Land, um dessen Sicherheit, Freiheit und

soziale Errungenschaften uns viele beneiden.

Alles schlechtzureden helfe nicht weiter. Der positive Blick nach vorne und der Wunsch nach steter Verbesserung muss das Ziel sein.

Am Mariensteg unterhalb der Neuburg befindet sich eine Gedenktafel an den großen Sohn der Gemeinde Neuburg. Ein Platz zum Innehalten, der zugleich (im wahrsten Sinne) eine Brücke schlägt und Menschen verbindet.



Elektrotechnik - Meisterbetrieb

HERZIG

Tannenweg 4
94081 Fürstenzell
08502/1011

Wir sind in Ihrer Nähe!

- Verkauf u. Reparatur von Elektrogeräten
- Elektroinstallation für Privat, Landwirtschaft und Gewerbe
- SAT-, Antennen- und Telefonanlagen
- Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen
- 24 Stunden Elektro- und Heizungsnotdienst

 **LIEBHERR**
Service Partner

 **Miele** Partner

service@elektroservice-herzig.de
www.elektroservice-herzig.de

SPD-Ortsverein Fürstzell informiert sich:

Lage der Kreiskrankenhäuser

Fürstzell weiß, was es bedeutet ein Krankenhaus zu verlieren, so der Ortsvorsitzende und 3. Bürgermeister Michael Gruber in seiner Begrüßung. Es ist wichtig die Versorgung aller Bürger im Landkreis sicherzustellen und man wisse, dass diese Versorgung auch Kosten verursache, ja, etwas kosten darf. Die Pandemie habe gezeigt, wie wichtig eine flächendeckende Versorgung sei, jeder Notfallpatient wisse es zu schätzen, innerhalb kürzester Zeit eine hochwertige Behandlung zu erfahren.

Andreas Winterer, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion, schilderte die Lage der Krankenhäuser im Landkreis Passau. Seit dem Haushaltsjahr 2024 stellt der Landkreis der Kreiskrankenhaus gGmbH einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von jährlich 10 Millionen Euro für notwendige Baumaßnahmen und die Anschaffung

moderner Medizintechnik zur Verfügung. Aber selbst dieser hohe Zuschussbetrag stellt nicht sicher, dass an allen drei Krankenhausstandorten die als notwendig erachteten Investitionen zeitnah in Angriff genommen werden können. Dies belastet die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises und damit auch der Kommunen, die dies über die Kreisumlage finanzieren, sehr.

Dem gegenüber steht die aktuelle Gesetzeslage, wonach es die Aufgabe der Bundesländer ist, die Investitionen ihrer Plankrankenhäuser auskömmlich zu finanzieren, so dass diese ihren Versorgungsauftrag erfüllen können.

Im Landkreis sieht die Realität jedoch so aus. Für die Neubaumaßnahmen in Rottalmünster mit rund 13,3 Millionen Euro gibt es eine Förderung von 4,7 Millionen Euro. Die Brandschutzsanierung am



Franz Voggenreiter (v.l.), 1. Bürgermeister Manfred Hammer, Margot Kiefner, Michael Gruber, Kreistagsfraktionsvorsitzender Andreas Winterer.
(Foto: privat)

Standort Wegscheid und die BOS Funkanlage, Kosten 1,4 Millionen Euro, wird überhaupt nicht gefördert.

Weder der Bund noch das Land Bayern dürfen sich ihrer Verpflichtung entziehen. Die Gesundheitsvorsorge und -wiederherstellung darf nicht nur unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet werden. Mit der Krankenhausreform des Bundes werden folgende zentrale Ziele verfolgt: Sicherung und Steigerung der

Behandlungsqualität, Gewährleistung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung für Patientinnen und Patienten, Steigerung der Effizienz in der Krankenhausversorgung sowie Entbürokratisierung.

Gerade der ländliche Raum muss weiterhin mit Förderungen bedacht werden um die ungleichen Strukturen im Vergleich zu den Ballungsräumen auszugleichen und „gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land“ zu sichern.



Betreutes Wohnen
Sonnengarten



Neueröffnung

Leben & Wohnen
im schönen
Rottaler Bäderdreieck
in Niederbayern

Nikolausstraße 2-6

D-94099 Ruhstorf an der Rott

T: +49 (0) 85 31.93 30-0

E-Mail: info@sonnengarten-ruhstorf.de
www.sonnengarten-ruhstorf.de

Jugendschutz
im
Fasching



Fasching 2025

Fasching - DIE fünfte Jahreszeit und wir sind mittendrin. Der Fasching ist geprägt von ausgelassenen Feiern, Umzügen und viel Spaß. Dabei ist eines immer wieder wichtig - der Jugendschutz. Der Kreisjugendring Passau hat eine Infobroschüre zum Thema Jugendschutz im Fasching gestaltet. Diese finden Sie unter www.kjr-passau.de im Download-Center.

Das Team des Kreisjugendrings Passau sucht Verstärkung!



#nieohneinteam

Hast du Spaß daran Kinder und Jugendliche bei unseren **Angeboten** zu begleiten? Möchtest du auch zum **ehrenamtlichen Team** des Kreisjugendrings gehören?

Komm zu unserer Betreuer:innenschulung

WANN? 28. - 30.03.2025
WO? Jugendzeltort Rannasee
WER? Interessierte ab 16 Jahren
Kostenlos!

Anmeldung und weitere Infos unter:

0171 9877382
0151 28188238
kathrin.behringer@kjr-passau.de
laura.fischl@kjr-passau.de
www.kjr-passau.de



Jahresplanung Jugendtreff

Wie schon im vorigen Jahr gab es auch heuer ein gemeinsames Planungstreffen mit den Besuchenden des Jugendtreffs. Gemeinsam sammeln wir Wünsche, Ideen und Ziele für den Jugendtreff.

Geplant ist bis Ende des Jahres alles umzusetzen, was wir uns vorgenommen haben. Ein Jugendtreff ist Ort gelebter Demokratie, so werden die jungen Menschen partizipiert, ihre Meinung wertschätzt und ein bedarfsgerechtes Angebot geschaffen.



Jugendtreff Blue Slide Park:

Montags: 17:00 - 21:00 Uhr Jugendtreff - mit Petra

Mittwochs: 17:00 - 21:00 Uhr Jugendtreff - mit Basti

Weitere Infos gibt's auf Insta unter @blueslidepark_fzell



@BLUESLIDEPARK_FZELL

Eure Ansprechpartner für die offene Jugendarbeit in der Gemeinde:



Petra Kohlhofer und Sebastian Klein

(Gemeindejugendpflege Fürstentzell, KJR Passau)

Tel.: 08502/91778-19 oder 0160/90528106

E-Mail: petra.kohlhofer@kjr-passau.de oder sebastian.klein@kjr-passau.de

Instagram: blueslidepark_fzell

Facebook: Gemeindejugendpflegerin Petra Kohlhofer

Sebastian Klein



BU/CWG Fürstentzell

Eine Frau eroberte den Schafkopf-Thron

Zum 33. Mal fand im Gasthaus „Zur alten Post“ das traditionelle Schafkopf-Turnier der BU/CWG Fürstentzell statt. 44 Kartler kämpften an 11 Tischen um den Titel des Fürstentzeller Schafkopf-Meisters. Mit Gertrud Kirste (75 Punkte) eroberte zum ersten Mal eine Frau den Schafkopf-Thron, gefolgt von Albert Bischof (67 Punkte) und Hermann Stoiber (56 Punkte). Den drei Siegern wurden vom BU/CWG-Fraktionsvorsitzenden Hans Jörg Wagmann Urkunden und Geldprämien überreicht. Alle anderen Teilnehmer durften sich schöne Sachpreise aussuchen, die von der Fürstentzeller Geschäftswelt und Privatpersonen gestiftet wurden. Dr. Franz Hölzl, Eva-Maria Graml und ihre Mitarbeiter hatten das Turnier wieder bestens organisiert, die Spielleitung lag in den bewährten Händen von Reinhold Wallner.

Dank folgender Spender konnte die BU/CWG über 40



Machten einen Klasse-Job als Service-Personal: Steffi Weiß (links), Franziska Riedl, Cornelia Riedl und Veronika Weiß.

Geld- und Sachpreise verteilen: REWE Hufnagl, Kieswerk Zöls, Voglarn, Kieswerk Krautloher, Haufenberg, Fa. Silberstein Baggerbetrieb und Lohnunternehmen, Pizza Alex (Alexander Grabner), Metzgerei Freudenstein, Sparkasse Passau (Zweigstelle Fürstentzell), VR-Bank Fürstentzell, Wagmann Ingenieure GmbH (Ingenieurbüro für Tiefbau), Fam. Riedl (Hissenau), 1. Vorsitzende Eva-Maria Graml, 2. Bürgermeisterin Uschi Berchtold, Marktrat Josef Hechberger, Marktrat Konrad Sedlmayr und Schirmherr Marktrat Hans Jörg Wagmann.

Glühwein und Ratschen zum Jahresausklang

Eva-Maria Graml und Rita Silbereisen von der BU/CWG Fürstentzell hatten die Idee, zwischen den Jahren, also in der Zeit zwischen den Weihnachtstagen und Neujahr, im Herzen von Fürstentzell einen gemütlichen Jahresausklang für die Bürger der Marktgemeinde Fürstentzell zu veranstalten.

Da der eigentliche Festplatz an der Portenkirche aufgrund von Baumaßnahmen gesperrt war, durfte man auf den Vorplatz des Pfarrzentrums ausweichen. Viele Helfer gaben dem Platz neben dem großen Christbaum mit Kerzenlichtern und Feuerschalen ein festliches Ambiente, und die frostigen Temperaturen be-



Turniersieger und Gratulanten (v.li.) 2. Bürgermeisterin und Markträtin Uschi Berchtold, Markträtin Rita Silbereisen, Albert Bischof, Marktrat Konrad Sedlmayr, Gertrud Kirste, Franz Hölzl, Reinhold Wallner, Marktrat Josef Hechberger, Hermann Stoiber und Marktrat Hans Jörg Wagmann.

scherten zudem einen „echten“ Winterabend. Der Zuspruch an Besuchern bestätigte die Annahme der beiden Organisatorinnen, dass die Leute nach den Feiertagen Zeit und Lust haben, sich bei Glühwein und Würstelsemmel auf einen Ratsch zu treffen, frei nach dem Motto: „Mit'm Reden kemman d'Leit zsammm“. Etwa 150 Leute, bunt gemischt von jung bis alt, folgten der Einladung, darunter auch einige Neubürger der Marktgemeinde. Unter den

Gästen wurden die drei Bürgermeister Manfred Hammer, Uschi Berchtold und Michael Gruber gesichtet, mehrere aktuelle und ehemalige Markträte, die Ehrenbürger Ludwig Danner und Walter Berchtold, der ehemalige Hauptgeschäftsführer der IHK Niederbayern, Walter Keilbart sowie mehrere Vereinsvertreter aus den verschiedenen Ortsteilen. Aufgrund des großen Zuspruchs wird die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder stattfinden.



Es war ein ständiges Kommen und Gehen auf dem Platz vor dem Pfarrzentrum. Und mit wem man auch sprach: Lauter gut gelaunte Menschen!



An 11 Tischen wurde um den Titel „Schafkopfmeister“ gespielt.



Schafkopf: Eine Männerdomäne? Anscheinend nicht mehr! Durchgesetzt hat sich am Ende eine Frau. (Fotos: privat)

Grund- und Mittelschule Fürstenzell

Auszeichnung zur guten gesunden Schule Bayern

Im Schuljahr 2023/24 hat die Grund- und Mittelschule Fürstenzell mit Außenstandorten Jägerwirth und Engertsham die Auszeichnung zur guten gesunden Schule Bayern erhalten. Zum

zweiten Mal wurde die Fürstenzeller Schulfamilie für ihr Engagement im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung ausgezeichnet. Durch das spürbar positive und gesundheitsför-

derliche Schulklima und durch das hohe Maß an Partizipation aller an der Schule Beteiligten überzeugte die Grund- und Mittelschule Fürstenzell die Jury in vollem Maße. Der ressourcenorientierte Ansatz der Schulleitung um Josef Höcker, Andreas Graf, Iris el Mahmoud und Stephan Uhlschmied ermöglicht den Lehrerinnen und Lehrern, aber auch dem Personal der Arbeiterwohlfahrt Kinder- und Jugendhilfe in der Ganztageschule, ihre Stärken und Ideen einzubringen und umzusetzen.

Im Grundschulbereich sind Projekte und Entwicklungsschritte zu erwähnen, wie das Grund-Schulprogramm Klasse 2000, mit dem Ziel der Gesundheitsförderung, Suchtvorbeugung und Gewaltvorbeugung und fit4future zur Förderung von Bewegung, ausgewogener Ernährung, psychischer Gesundheit, geistiger Fitness sowie eines verantwortungsvol-

len Umgangs mit Suchtmitteln, zum Beispiel digitalen Medien, bei gleichzeitiger Schaffung einer gesunden Lebenswelt.

Im Bereich der Mittelschule Fürstenzell wird ebenfalls die Intensivierung und Weiterentwicklung der schulischen Prävention und Gesundheitsförderung vorangetrieben, wie im Projekt Sport- und Bewegungslehre des Gesundheitspädagogen Dr. Florian Hartlieb in der gebundenen Ganztageschule, als gezieltes Zusatzangebot im Bereich der Präventionsprinzipien Bewegung, Entspannung und Stressreduktion.

Bei der Implementierung von Einheiten der Sport- und Bewegungslehre setzt die offene und gebundene Ganztageschule Fürstenzell unter anderem auf etablierte Arbeitsgemeinschaften wie Tanz, Mountainbike, Tischtennis, Tennis, Fußball, Kinderturnen, Sport&Spiel, Stockschießen, Fitness und Bogenschießen.

Beim feierlichen Festakt in der Münchner Residenz nahm am 12. November der Lehrer Stephan Uhlschmied die Urkunden des Landesprogramms gute gesunde Schule Bayern von der Kultusministerin Anna Stolz und Gesundheitsministerin Judith Gerlach entgegen.

Auch im laufenden Schuljahr 2024/25 nimmt die GMS Fürstenzell wieder am ggS-Landesprogramm mit neuen Projekten wie Fit for Future Teens und GemüseAckerdemie teil.

Dr. Florian Hartlieb

Gottwald
GmbH & Co. KG ... seit über 70 Jahren!

Ihr Partner in der Versicherungswirtschaft!

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau
www.gottwald-passau.de



GLASREPARATUREN ALLER ART
GLASEREI MEISTERBETRIEB
GUTSMITL GLASDUSCHEN
BILDERRAHMUNG
GLASDÄCHER
KÜCHENRÜCKWÄNDE AUS GLAS
JOHANNES-SCHLETTNER-WEG 9, 94081 FÜRSTENZELL
TEL. 0 85 02/92 23 97, Fax 0 85 02/91 71 16

Grund- und Mittelschule Fürstenzell

Einladung zum Fest der Kulturen mit Tag der offenen Tür
am Samstag 05. April 2025
ab 11:00 Uhr

mit Informationen zur Ganztageschule, individueller Schulberatung und vielen Aktivitäten von und mit Schülern rund ums Schulhaus.

Grund- und Mittelschule Fürstenzell, Schulstraße 19, 94081 Fürstenzell, Tel. 08502/917180
Email: verwaltung@gms-fuerstenzell.de, Homepage: www.gms-fuerstenzell.de

Autorenlesung an der Grundschule Jägerwirth mit Daniela Wanninger

„Lust auf Lesen“

Eine ganz besondere Lese- und Lesestunde erlebten die Grundschüler aus Jägerwirth am bundesweiten Vorlese- und Lesesettag. Nachdem die Kinder zur Begrüßung das Lied „Benni ist ein Bücherwurm“ zum Besten gaben, las die Kinderbuchautorin Daniela Wanninger zuerst den Schülern der 1. und 2. Klasse aus ihrem Buch „Benni, der Bücherwurm“ vor.

Sie ließ einige der vielen begeisterten Zuhörer, mit tollen Kostümen verkleidet, in Hauptrollen schlüpfen und

auf der Lesebühne, zusammen mit Puppen und musikalischer Umrahmung, mitspielen. Bald lernten sie Benni, den Bücherwurm kennen, der sich schon durch viele Geschichten gefressen hat und eifrig Buchstaben anknabbert.

Aber: Er frisst nur Bücher, die lieblos herumliegen!

Die Botschaft war klar: Bücher sind zum Lesen da! Der Schluss der Geschichte wurde jedoch nicht verraten, um die Spannung auf das Buch beim



hoffentlich häuslichen Weiterlesen zu erhalten.

Ebenso fasziniert lauschten die Kinder der 3. und 4. Klasse Daniela Wanningers Vortrag aus ihrem neu erschienenen Buch „Joshis Blog – Alles im Eimer“. Die Hauptfiguren wurden anhand toller Illustrationen vorgestellt und so konnten sich die begeisterten Zuhörer schnell in die Rolle der Akteure hineinversetzen. Die Autorin las einige von Joshis Abenteuer vor

und untermalte dies sogar mit Gitarre und Gesang. Mit einer Zugabe und einer abschließenden Fragerunde endete die kurzweilige und spannende Lesung leider auch schon wieder und die Jägerwirther Schüler verabschiedeten sich mit großem Applaus bei Daniela Wanninger.

Der Funke der wunderbaren Lust am Lesen war bei vielen übergesprungen!

Ursula Arnold



Pausenverkaufsteam bedankt sich

Am letzten Schultag vor Weihnachten übergab eine Abordnung des Pausenverkauf-Teams Frau Gmeinwieser ein kleines Dankeschön. Aufgrund der Geschäftsaufgabe der Bäckerei Gmeinwieser in Irsham, wird die lange erfolgreiche Zusammenarbeit beendet. Die Leitung des Pausenverkaufsteams, Martina Mandl und Lars Feigl, musste leider einen neuen Lieferanten suchen. Als Präsent überreichten die Schülerinnen und Schüler einen im Technikunterricht selbst gebauten Deko-Christbaum.

Feigl Lars



Das Team Pausenverkauf: Alec, Bastian, Leni, Frau Gmeinwieser, Samara. (Foto: privat)

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de **ESB** ENERGIE SÜDBAYERN

Grund- und Mittelschule Fürstenzell

Staatsanwältin Julia Fischer hält Vortrag

Am 03. Dezember 2024 war die Jugendstaatsanwältin Frau Julia Fischer von der Staatsanwaltschaft Passau an der Mittelschule Fürstenzell zu Gast. Sie hielt für die 7. bis 10. Jahrgangsstufe einen Vortrag mit dem Titel „Mach dein Handy nicht zur Waffe“. Dieser bezog sich auf die Aufklärungskampagne des Kultus- und Justizministeriums. Ziel ist es, jungen Menschen die Gefahren und Auswirkungen einer unreflektierten Nutzung des Smartphones bzw. der sozialen Netzwerke aufzuzeigen und für richtiges Verhalten zu sensibilisieren, um nicht straffällig zu werden.

Themen waren unter anderem der Besitz bzw. die Weitergabe von Bildern und Videos mit eindeutig sexuellem Hintergrund. Bereits der Besitz solcher Fotos und Videos ist strafbar, dazu zählt auch das

Belassen in Gruppenchats.

Im Weiteren ging es um die „Verbreitung von verbotenen Kennzeichen“, z.B. Hakenkreuze, SS-Runen und die „Verbreitung hetzender, antisemitischer oder rassistischer Inhalte“. Frau Fischer sprach auch verbotene Aufzeichnungen, z.B. im Klassenzimmer oder in der Umkleidekabine an. Dabei ging sie besonders auf das Versenden/Teilen von Nacktfotos ein, auch „Selfies“ können hier einen Straftatbestand darstellen.

Der Begriff „Cybermobbing“ war ebenfalls ein Bestandteil des Referats. Hierunter fallen beispielsweise Beleidigungen, falsche Tatsachenbehauptungen, Gewaltandrohungen etc. Auch ein „Like“ an der falschen Stelle kann zu Konsequenzen für die User führen. Ebenfalls strafbar ist der illegale Download von Filmen, Musik und Software.



Frau Steffanie Candussio (v.l., AWO JAS MS Fürstenzell), Frau Julia Fischer (Staatsanwaltschaft Passau), Herr Andreas Graf (Konrektor GMS Fürstenzell), Enes Csete (Schülersprecher MS Fürstenzell) (Foto: Florian Hartlieb)

Da Aufklärung und Prävention bezüglich des Umgangs mit sozialen Medien an der Mittelschule Fürstenzell besonders wichtig sind, werden diese Vorträge eine wesentliche Komponente des pädagogischen Konzeptes.

Die Mitarbeit der jeweiligen Klassen, vorsichtige Fragen von Schülerinnen und Schüler

und letztendlich viele Informationen über Vermeidung oder Lösung von Konflikten machten die Schulstunden lehrreich.

Der Schulleiter Herr Graf und die JaS-Fachkraft Frau Candussio bedankten sich mit einem kleinen Geschenk für den kurzweiligen und sehr interessanten Vortrag.

Florian Hartlieb

Grund- und Mittelschule Fürstenzell

Verabschiedung von Carolin Oberpaul

Am 16. Dezember 2024 haben sich Konrektor Andreas Graf, AWO Leitung Florian Hartlieb, erweiterte Schulleitung Iris el Mahmoud und Stephan



Zum Abschied überreichten die DaZ-Kinder einen Geschenkkorb.

um unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Carolin Oberpaul zu verabschieden. Carolin beginnt ab Januar 2025 eine neue Arbeit im Jugendamt Passau.

Caro Oberpaul ist nun seit 2020 Teil der Schulfamilie an der Grund- und Mittelschule Fürstenzell. In den letzten vier Jahren hat sie eine Vielzahl von Aufgaben übernommen. Unter anderem Lernzeiten 5. bis 10 Jahrgangsstufe der AWO Ganztageschule, Essenbestellung und -ausgabe in der AWO-Mensa, AG Schulgarten / GemüseAckerdemie, GS-Mittagsbetreuung, Vorkurs Deutsch im KiGa, DaZ GS u. MS, Dozentin AWO und Ebiz und das Projekt „Brücken bauen“.

Die Schul- und AWO-Leitungen danken Carolin Oberpaul an dieser Stelle für die vier Jahre hervorragende Zusam-

menarbeit im GMS- & AWO-Team. Die Arbeiterwohlfahrt Kinder und Jugendhilfe und die Grund- und Mittelschule Fürstenzell verliert mit Caro Oberpaul eine zuverlässige und äußerst flexible Mitarbeiterin.

Wir wünsche ihr für die neue Arbeitsstelle und berufliche Zukunft alles Gute. Zum Abschied überreichten die DaZ-Kinder im Namen der ganzen Schulfamilie einen Geschenkkorb.

Florian Hartlieb



Die Schul- und AWO-Leitungen dankten Carolin Oberpaul für die vier Jahre hervorragende Zusammenarbeit. (Fotos: Juliane Graf)

Uhschmied, einige Lehrerinnen und Lehrer, sowie die DaZ-Kindern der Grund- und Mittelschule Fürstenzell versammelt,

Der Hl. Nikolaus besucht die Heimvolksschule in Fürstentzell

Hurra, Hurra, der Nikolaus ist da

Aufregung und freudige Erwartung herrschten vor allem in den Grundschulklassen der Heimvolksschule, als der Hl. Nikolaus zu Besuch kam und mit Gedichten und Liedern herzlich empfangen wurde. Gleich zu Anfang erklärte dieser den Kindern, dass man ihn nicht mit dem aus der Werbung bekannten Santa Claus mit Zipfelmütze, dickem Gesicht und roter Nase verwechseln solle. Man erkenne ihn, so erklärte der „echte“ Nikolaus den Schülern, an der Bischofsmütze, der sogenannten Mitra, und an seinem Bischofsstab. Nikolaus war nämlich ein Bischof aus Myra und ist einer der bekanntesten Heiligen des Christentums. Er verteilte sein Vermögen unter den Armen, deshalb werden die Kinder zu seinem Gedenktag am 6. Dezember von ihm beschenkt.

Dass der Heilige alles weiß, durften diese sogleich erfahren, als er die guten Werke und auch Missetaten jedes einzelnen

Schulkinds aus seinem goldenen Buch vorlas. Abschließend wurden, weil die Heimvolksschüler natürlich immer sehr brav waren, alle Kinder mit echten Schokoladennikoläusen beschenkt, die in den Geschäften wegen der Konkurrenz von

Santa Claus gar nicht mehr so einfach zu finden waren.

Der Besuch des Nikolaus und die Leckereien wurden übrigens wie jedes Jahr großzügig vom Förderverein der Heimvolksschule und dem Schulträger gesponsert. *Max Lehner*



Die Schüler der 4. Klasse mit dem Hl. Nikolaus. (Foto: HVS)

Save the Date

Freitag, 04.04.2025
um 18:00 Uhr

Eventzelt auf dem Gelände der Messe Ausblick Ruhstorf

Badstraße 5, 94099 Ruhstorf a. d. Rott

PA LANDKREIS PASSAU

Einladung zum **Unternehmerabend 2025**
im Rahmen der Messe Ausblick Ruhstorf, unter dem Motto

Heimat. Wirtschaft. Zukunft.
Zusammenhalt als Chance

Die ganze Welt
Bauen. Wohnen. Lifestyle

ausblick
Die Messe für den Landkreis Passau

25. 17.04. - 20.04.

Predigtreihe im Jubiläumsjahr 2025

Fastenpredigten zum Jubiläumsjahr 2025 in der Pfarrkirche Fürstentzell im Rahmen der Sonntagsgottesdienste - Grundlage ist die Ordensregel der Zisterzienser:

- 2. Fastensonntag, 15. März, 18.00 Uhr:

Thema „Experto, crede!“ - DV Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner.

- 3. Fastensonntag, 23. März, 10.00 Uhr:

Thema „Labora“ - P. Lic. theol. Stephan Neuling OCist

- 4. Fastensonntag, 30. März; 10.00 Uhr:

Thema „Lege“ - Prof. P. Dr. habil. Wolfgang Buchmüller OCist

- 5. Fastensonntag, 6. April, 10.00 Uhr:

Thema „Ut in omnibus glorificetur Deus“ - Abt Dr. Maximilian Heim OCist

Nikolauswallfahrt

Am 14. Dezember fand in Altötting bereits zum 13. Mal im Rahmen des Christkindlmarktes die Nikolauswallfahrt statt. 58 Nikoläuse aus ganz Bayern, ein Rekordwert, nahmen in diesem Jahr an der Wallfahrt teil. Bevor die Nikolausschaar den Christkindlmarkt besuchte, fand ein Gottesdienst in der Bruder Konrad Kirche statt.

Zelebriert wurde der Gottesdienst vom Guardian des Altöttinger Kapuzinerklosters Bruder Marinus Parzinger, der den erkrankten Weihbischof von Regensburg Reinhard Pappenberger vertrat. Nach dem Gottesdienst umrundeten die Nikoläuse die Gnadenkapelle und beschenkten anschließend die Kinder auf dem Christkindlmarkt. Der Organisator der Wallfahrt Christian Wieser, zugleich auch Hauptverantwortlicher für den Christkindlmarkt, zeigte sich sehr zufrieden mit der Nikolauswallfahrt. Ein jahrlanger Teilnehmer dieser Wallfahrt ist auch der gebürtige Fürstentzeller, der jetzt in Pfenningbach wohnt, Sepp Zellner.



LG Nikolaus

Neuwahlen beim Förderverein der Heimvolksschule St. Maria

Elisabeth Röwe bleibt an der Spitze

Eine äußerst positive Rückschau auf die vergangenen drei Jahre konnte Elisabeth Röwe als 1. Vorsitzende des Fördervereins der Heimvolksschule St. Maria halten. Mit zahlreichen Werbeaktionen konnte die Mitgliederzahl kontinuierlich erhöht und die Spendenbereitschaft von Firmen und Behörden aktiviert werden. Schatzmeister Johann Bauhuber konnte deshalb einen sehr erfreulichen Kassenstand melden, waren die Einnahmen im vergangenen Geschäftsjahr doch wesentlich höher als die Ausgaben. Dabei konnten zahlreiche Anliegen der Schule wie Klassenfahrten und kulturelle Veranstaltungen finanziell

großzügig unterstützt werden. Dem Schatzmeister wurde eine vorbildliche, absolut stimmige Führung der Kasse bestätigt, weshalb er und die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet wurden.

Bevor Rektor Max Lehner zu den Neuwahlen überleitete, war es ihm ein großes Anliegen, Elisabeth Röwe und der gesamten Vorstandschaft herzlich für die großartige Arbeit zum Wohle der ganzen Einrichtung und auch einzelner Schüler und Schülerinnen zu danken. Es sei keine Selbstverständlichkeit, dass die Vorsitzende in zahlreichen Schulveranstaltungen und Elternabenden unermüdlich die Werbetrommel rühre und



Die Vorstandschaft mit (vorne v. l. Elisabeth Richter, Max Lehner Irene Drexler und (hinten v. l. Wolfgang de Jong, Elisabeth Röwe, Johann Bauhuber, Elisabeth Budelmann, Andreas Maier und Robert Drexler. (Foto: privat)

den für die gesamte Einrichtung so wichtigen Verein mit großem ehrenamtlichem Engagement und Geschick führe. Ausdrücklich bedankte sich Lehner auch bei Johann Bauhuber für die vorbildliche Betreuung der Finanzen und die harmonische Zusammenarbeit sowie „die kurzen Dienstwege“ bei der gesamten Vorstandschaft.

So war es fast eine Selbstverständlichkeit, dass alle Mitglieder der Vorstandschaft, die sich wieder zur Wahl stellten, einstimmig bestätigt wurden. Zur großen Freude aller übernahmen Ortspfarrer Wolfgang de Jong als Beisitzer und die pädagogische Einrichtungsleiterin Elisabeth Richter als Kassenprüferin erstmals Ämter

und Verantwortung im Verein.

In ihrem Ausblick auf die neue Wahlperiode stellte Elisabeth Röwe weitere Werbeaktionen des Vereins in Aussicht und wies auf das 30jährige Gründungsjubiläum 2026 hin, das mit schülerorientierten Aktivitäten schon ein wenig gefeiert werden sollte. Auch dankte sie der gewählten Vorstandschaft, bestehend aus 2. Vorsitzendem Max Lehner, Schatzmeister Johann Bauhuber, Schriftführer Robert Drexler, den Beisitzern Pfarrer Wolfgang de Jong, Irene Drexler, Andreas Maier und Jürken Truka sowohl den Kassenprüferinnen Elisabeth Budelmann und Elisabeth Richter und bat um weiterhin harmonische Zusammenarbeit. - rd





Miteinander für Kinder und Jugendliche

Heimvolksschule St. Maria

Grund- und Mittelschule – Hort – Offener Ganztag

Tag der offenen Tür

Freitag, 21.03.2025 von 14.00 - 17.00 Uhr

Schuleinschreibung 1. Klasse

Montag, 24.03.2025 ab 13.30 Uhr

In den ersten drei Monaten (September – Dezember) zur Eingewöhnung erheben wir kein Schulgeld für Erstklässler. Telefonische Voranmeldung jeweils unter 08502 806-62.

Anmeldung für alle Jahrgangsstufen ist nach Terminvereinbarung jederzeit möglich: 08502 806-62

St. Maria Fürstzell – Passauer Str. 19-23 – 94081 Fürstzell
 Mail: sekretariat@st-maria-fuerstzell.de
 Web: www.st-maria-fuerstzell.de





Eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfestiftung SLW Alttötting



Doktorweg 1
94081 Fürstzell

REWE REGIONAL: DAS GUTE LIEGT SO NAH.
 Regionale direkt aus der Region erheben sich immer größerer Beliebtheit.

- Frisch hergestellt und garantiert stehen sie für ein Höchstmaß an Frische und Qualität
- unterstützen die Erzeuger der Region
- schützen sie die Umwelt durch kürzere Transportwege

REWE MARKUS HUFNAGL DEIN MARKT

REWE.DE

Gesamteinrichtung St. Maria Fürstzell

Aktion „Sternstunden“

Ein großer Tag stand der Gesamteinrichtung St. Maria Fürstzell, zu der auch die Heimvolksschule gehört, bevor. Der Bayerische Rundfunk drehte im Rahmen der Aktion „Sternstunden“ einen Beitrag über diese große Wirkstätte. Den meisten Lesern ist lediglich die Heimvolksschule ein Begriff. Dass jedoch eine Kinderkrippe und ein Kindergarten das Gesamtbild „St. Maria“ mit über 130 Mitarbeitern vervollständigen, wissen nur Wenige. So werden in Fürstzell oberhalb des Weinhügels Kinder und Jugendliche von 0 bis 17 Jahren betreut, einige haben sogar ihr Zuhause im angeschlossenen Schülerwohnen.

Das fünfköpfige Team des BR rückte frühmorgens an und wurde von Frau Homeira Leopoldsberger, die die Organisation des Drehtages übernommen hatte, in Empfang genommen.

Drei Drehsequenzen standen auf der Agenda: Kindergarten,

Inklusiv- pädagogischer Hort und Sportunterricht in der Schule.

So wurde im Kindergarten bunte Knetmasse selbstgemacht und verarbeitet, im inklusiv-pädagogischen Hort fand individuelle Hausaufgabenbetreuung statt und in der Turnhalle wurde KIN-Ball gespielt. Herr Erwin Bumberger,

stellvertretender Vorsitzender der LBS- Bank, welche als Finanzier fungiert, wirkte bei allen Aktionen als Protagonist tatkräftig mit.

Das Team des BR war übrigens begeistert über die nahezu perfekte Organisation: Sie hatten mit einem vierstündigen Dreh gerechnet, waren jedoch bereits in weniger als drei Stun-

den fertig. Besonders erfreut zeigten sich die Mitwirkenden und Organisatoren von St. Maria über die Resonanz seitens des Filmteams: So bedankte sich Sabrina Rettenbeck (BR) mit folgenden Worten: „Vielen Dank noch mal für die großartige Organisation. Das war wirklich eine 1 mit Stern!“

Max Lehner



Schüler der Heimvolksschule während der Dreharbeiten mit dem Filmteam und Hr. Erwin Bumberger (Mitte) beim KIN Ball Spiel. (Foto: HVS)

Heimvolksschule St. Maria Fürstzell

Technikunterricht für zukünftige Profis

Berufsfindung und Berufswahl sind zentrale Bildungssäulen vor allem an den Mittelschulen. Zu diesem Zweck können die Schüler sich ab der 8. Klasse auch für das Fach Technik entscheiden. Dort erlernen sie den Umgang mit Werkzeugen unterschiedlichster Art, vom Schraubenzieher bis zur Standbohrmaschine.

Im regulären Unterricht stehen jedoch zumeist nur die gebräuchlichsten Geräte zur Verfügung, Spezialmaschinen kommen eher selten zum Einsatz. Da ist es natürlich von Vorteil, wenn an der eigenen Einrichtung ein Profi beschäftigt ist. Die Heimvolksschule konnte bereits im letzten Schuljahr mit Fachlehrer Josef Binder, einem ausgebildeten KFZ- Meister und

Ausbilder für Metallberufe, exakt den richtigen Mann für den Technikunterricht gewinnen. Binder erweitert den regulären Werkunterricht mit zahlreichen, die Schüler motivierenden und praxisnahen Projekten. So wurden unter seiner Anleitung bereits Holzkohlegrills gefertigt und eine Fahrradwerkstatt für die schuleigenen Drahtesel eingerichtet. Sein neuestes Projekt nennt sich „Plasmaschneiden“. Mit seinem privaten Plasmaschneidegerät fertigt er frühzeitig und vorausschauend mit den Schülern der Klassen 8a und 8M Dekoartikel aus Blech für den Weihnachtsbasar. Man kann sich vorstellen, wie motiviert die Arbeitsgruppe ans Werk ging als sie – natürlich unter Einhaltung sämtlicher Si-

cherheitsbestimmungen – mit einem Gerät für die Profis arbeiten durften. Die Ergebnisse können sich bereits jetzt sehen

lassen und werden sicherlich noch um einige Weihnachtsartikel erweitert werden.

Max Lehner



Lehrer Josef Binder mit der Technikgruppe der Klasse 8a, die im Wechsel am Plasmaschneider arbeiteten. (Foto: HVS)

standen, brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Josef Hödl, 2. Vorsitzender und gleichzeitig 1. Hauptmann: Alexander Schmid (neu), 3. Vorsitzender und gleichzeitig 2. Hauptmann: Michael Späth (neu), Kassier: Franz Varga, Schriftführer: Bernhard Welzmler (neu), Leiter der Reservistenkameradschaft: Sebastian Hödl, Beisitzer: Hans Hehberger, Alfred Weinmar, Ralf Schmid und Gerhard Schmidbauer, Kassenprüfer: Werner Danninger und Josef Hechberger.

Für besondere Verdienste um den SKV wurden geehrt: Theresa Witzlinger, Werner Danninger, Sebastian Hödl und Josef Hechberger, weiterhin Fahnenmutter Elisabeth Varga, Centa Witzlinger, Elisabeth Schneider, Centa Baumgartner, Gertraud Schott, Ingrid Hödl,

Christina Stengel und Christa Schmid.

Fahnenmutter Elisabeth Varga dankte den Mitgliedern der bisherigen Vorstandschaft für Ihren Einsatz, besonders den ausscheidenden Max Mühlshuster und Theresa Witzlinger. Sie wünsche sich mit der neuen Vorstandschaft eine ebenso gute Zusammenarbeit.

Das Schlusswort hatte Pfarrer Wolfgang de Jong. Er sprach dem SKV seinen Dank aus, dass er die kirchlichen Feste mit seiner Teilnahme so bereichere, nicht nur durch seine schon von weitem sichtbare, wunderbare Vereinsfahne mit der eingestickten Jägerwirth Kirche drauf. Der SKV spiele für ihn in der Dorfgemeinschaft in zweierlei Hinsicht eine wichtige Rolle: „Ihr sorgt dafür, dass Eure Vorfahren nicht vergessen werden, die sich für Frieden

und Freiheit eingesetzt haben. Und Ihr seid ein wichtiger Motor im Dorfleben, ohne Euch wäre Jägerwirth um vieles ärmer“. Er hoffe, dass es auch im kom-

menden Jahr viele Überschneidungspunkte zwischen dem Verein und der Pfarrgemeinde geben werde.

Josef Hechberger



Auch die Ehrengäste Michael Gruber und Pfarrer Wolfgang de Jong zollten den aktiven Frauen großen Respekt: (stehend von li.) Theresa Witzlinger, Centa Baumgartner, Waltraud Schott; (sitzend von li.) Christa Schmid, Elisabeth Varga und Elisabeth Schneider. (Fotos: privat)

Große Freude bei jungen Fußballern und Kindergartenkindern

Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk gab es für die jüngsten Fußballer der DJK Jägerwirth und Jägerwirther Kindergartenkinder. Der Soldaten- und Kriegerverein Jägerwirth/Voglarn hatte zusammen mit der Gärtnerei Boesner einen „Advent im Mondschein“ organisiert. Halb Jägerwirth war auf den Beinen und stimmte sich an wärmespendenden Feuertönen und adventlichen Ambiente auf die „staade Zeit“ ein. Mit Gulaschsuppe, Bratwürsten und Glühwein konnten sich die Besucher auch von innen wärmen und gleichzeitig Gutes tun. Am Schluss blieben 700,- EUR übrig, mit denen der Verein Kindern aus Jägerwirth und Umgebung eine Freude bereiten will.



Vorstand Josef Hödl (Mitte) und die Vorstandschaftsmitglieder Ralf Schmid (4.v.re.) und Alexander Schmid (re.) übergaben jeweils 350 EUR an DJK-Jugendleiter Michael Krenn (li.) und stellv. DJK-Vorstand Tobias Hofbauer (2.v.li.) sowie an zwei Mitglieder des Kindergarten-Fördervereins, Michael Hirsch (3.v.re.) und Carolin Reitberger (2.v.re.). (Foto: privat)



HERZLICH WILLKOMMEN BEI UNS IM TEAM!

Zur Verstärkung suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

AUGENOPTIKERMEISTER

(m/w/d)

und / oder

AUGENOPTIKER

(m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Melde Dich ganz einfach telefonisch bei uns
oder schicke uns Deine Bewerbungsunterlagen.
Wir freuen uns auf Dich!



Griesbacher Straße 3 · 94081 Fürstenzell
Tel. 08502/915252 · augenoptik.westermeier@t-online.de

Krieger- und Reservistenverein Fürstentzell

Ohne Erinnerung gibt es keine Versöhnung

Am Vorabend des Volkstrauertages marschierten die Freiwillige Feuerwehr, die Trachtenkapelle und der Krieger- und Reservistenverein zum Kriegerdenkmal am Marienplatz. Mit dem Coral begann um 17.30 die Gedenkfeier. Pater Josef Amalraj betete für alle Opfer und Leidtragende aller Kriege, vor allem für die stark betroffene Zivilbevölkerung, hungernd in den Ruinen ohne Energie leben müssen. Er segnete anschließend die Kränze und das Mahnmal.

Erinnern bedeute nicht, wie manche befürchten, das Aufreißen neuer Gräben, so die 2. Bürgermeisterin Ursula Berchtold zu gleich Fahnenmutter des Krieger- und Reservistenvereins beim Gedenktakt zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal auf dem Marienplatz in Fürstentzell. „Nein, das Gegenteil ist der Fall: Ohne Erinnerung und Trauern kann es keine Versöhnung geben“, betonte sie. Deshalb seien die Gedenkstätten und Mahnmahle, die wider das Vergessens und Verdrängen

mahten, so wichtig. Darum sei es wichtig die Gräueltaten und die Opfer der Kriege niemals zu vergessen und gemeinsam für den Frieden einzustehen - „über Nationalitäten, Parteipolitik und Konfessionen hinweg“

Es seien alle – in Bayern, in Deutschland und in Europa – gefordert, so Uschi Berchtold: „Wir müssen zusammenstehen, wir müssen uns erinnern. Wir brauchen ein aktives und demokratisches bürgerliches Engagement – und neue Formen des Gedenkens.“

Der Vorstand vom Krieger- und Reservistenverein Peter Birner erinnerte, dass seit 24. Februar Russland gegen die Ukraine Krieg führt. Statt eine Diplomatikerin zu finden wird dieser Krieg immer unmenschlicher. Die Lage hat sich wesentlich verschärft. Die Infrastruktur ist weitgehend zerstört, die Energieversorgung liegt am Boden, die Bevölkerung friert und hungert, ärztliche Versorgung ist nur beschränkt möglich. Unser Mitgefühl gilt besonders bei den Frauen, Kindern und Alten.



Vorstand KRV Peter Birner legt am Kriegerdenkmal Fürstentzell einen Kranz nieder. (Foto: Bernhard T. Brunner)

Er rief zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege auf, ebenso an alle Opfer von Terrorismus, Extremismus, Antisemitismus und Rassismus – außerdem an die Menschen, „die bei uns Schutz suchten, aber durch Hass und Gewalt zum Opfer geworden sind. Einbezogen in das Gedenken wurden neben den Opfern von Kriegen und Bürgerkriegen die Bundeswehrsoldaten und

Einsatzkräfte, die zur Friedenssicherung und zur humanitären Hilfe in Ausübung ihres Dienstes ihr Leben lassen mussten.

Die beiden Redner legten jeweils einen Kranz am Ehrenmal nieder. Zum Abschluss der Gedenkfeier spielt die Trachtenkapelle „das Lied vom guten Kameraden“ und 3 Böllerschüsse hallten durch den Nachthimmel von Fürstentzell.

Peter Birner

Krieger- und Reservistenverein Fürstentzell

Volkstrauertag in Rehschalln

Die Vereine Freiwillige Feuerwehr Rehschalln und Kleingern, die Trachtenkapelle Fürstentzell und der Krieger- und Reservistenverein Fürstentzell formatierten sich am Volkstrauertag um 08:30 am Kriegerdenkmal vor der Kirche. Nach dem Coral segnete Pater Joseph das Denkmal und betete Toten, welche durch die Kriege und Terror ihr Leben lassen mussten.

Die 2. Bürgermeisterin der Marktgemeinde Fürstentzell Ursula Berchtold machte sich in ihrer Ansprache für eine lebendige Erinnerungskultur stark. Der Volkstrauertag sei Ausdruck menschlicher Anteilnahme, sagte sie und prangerte

vor allem den verbrecherischen Angriffskrieg der Russischen Föderation auf die Ukraine an, der die Menschen „auf schreckliche Weise aus dem Traum vom Frieden in Europa gerissen“ habe.

Sie sagte auch „die Erinnerung an die Gefallenen beider Weltkriege, an die Verbrechen des Nationalsozialismus und an das Unrecht des DDR-Regimes sowie an Verfolgte sollte den Menschen auch heute am Volkstrauertag Mahnung für die Gegenwart und Zukunft sein.“

Sie mahnte uns, den Volkstrauertag als Verpflichtung zu sehen, aktiv für den Frieden einzusetzen, damit die Opfer nicht umsonst gestorben sind

und unsere Welt endlich frei von Kriegen und Gewalt sein kann.

Im Namen der Marktgemeinde legte sie einen Kranz nie-

der. Zum Abschluss spielte die Trachtenkapelle das Lied vom guten Kameraden.

Peter Birner



Vereine und 2. Bürgermeisterin Ursula Berchtold bei der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal. (Foto: Bianka Spieleder)

Vorstandschaft bestätigt

Rekordsparergebnis beim Sparverein

Der Sparverein Zorbas, der seine Heimat im gleichnamigen Restaurant hat, besteht bereits seit Juni 1990. Nunmehr hat der Sparverein sein bestes Sparergebnis seit Bestehen des Vereines erzielt. Eine Summe im mittleren sechsstelligen Bereich wurde von den 105 Mitgliedern gespart.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte 1. Vorstand Paul Liebenau die Mitglieder im vollbesetzten Lokal und blickte zufrieden auf das abgelaufene Sparjahr zurück. Er gedachte allen in den letzten 10 Jahren verstorbenen Mitgliedern in Form einer Gedenkminute.

Kassier Sepp Zellner verkündete die Rekordsparsumme und ergänzte zugleich, dass der Verein seit Bestehen nunmehr 1.637.051,- Euro gespart hat. Da bei Gründung des Vereines noch die DM Zahlungsmittel war, sagte er auch noch die Summe in DM, das waren dann rund 3,2 Millionen, eine gewaltige Summe wie Zellner anmerkte. Bei den einzelnen Sparergebnissen musste man schon über 5.000,- Euro sparen um unter die ersten fünf besten Sparer zu kommen.

Zellner bedankte sich im Rahmen seines Berichtes auch bei Jerry Höck mit einem kleinen Geschenk für die 14-tägige

Leerung der Sparkästchen. Außerdem bedankte sich Zellner im Namen der Vorstandschaft mit Geschenken bei den Wirtsleuten Layle und Amar Ali für die stets gute Beherrschung des Vereines und für die große Unterstützung des Vereines.

Die Neuwahl der Vorstandschaft wurde von Wahlleiter Andi Hüttel souverän durchgeführt. Die alte Vorstandschaft wurde einstimmig von der Versammlung wieder gewählt. 1. Vorstand ist wieder Paul Liebenau, Kassier bleibt Sepp Zellner und Schriftführer Jerry Höck. Nach den Wahlen erfolgte die Auszahlung der gesparten Gelder. Bester Sparer war dabei Franz Ramesberger. Zweitbeste Sparerin war Angela Bachhuber, Drittbester war Karl-Heinz Wellner, gefolgt von Andi Hüttel und Ali Amar. Im Anschluss folgte noch eine großartige Tombola, die bestückt war mit tollen Preisen, größtenteils gespendet von örtlichen Firmen und Personen. Den Hauptpreis, eine Ninja Heißluftfritteuse im Wert von 300,- Euro, gewann Gerhard Höck.

Der 1. Vorstand beendete die Versammlung mit den besten Wünschen für das neue Sparjahr und wünschte noch einen schönen Abend, der wie immer sehr fröhlich und lange wurde.



1. Vorstand Paul Liebenau (v.l.), Kassier Sepp Zellner, Bester Sparer Franz Ramesberger, 3. Sieger Karl-Heinz Wellner, Schriftführer Jerry Höck. Es fehlt 2. Siegerin Angela Bachhuber. (Foto: privat)



Die Wirtsfamilie Ali mit der Vorstandschaft.

BHW

Postbank

Josef Zellner

Sparkassenbetriebswirt
Leiter Marktgebiet
Postbank Finanzberatung AG
Kirchplatz 2
94127 Neukirchen a. Inn
Tel. (0 85 02) 91 64-0
Fax (0 85 02) 91 64 10
Mobil 01 71 - 3 01 51 32
josef-a.zellner@postbank.de

Schüler & Auszubildenden Union Passau
hilft Tafel beim Geschenke verpacken

Von der Tafel Bayern hat die Tafel Fürstencell zu Weihnachten Lego-Bausteine bekommen. Ein Angebot der Schüler & Auszubildenden Union Passau uns beim Einpacken der Geschenke zu helfen, nahmen wir gerne an. Mit Hilfe der motivierten Gruppe ging die Arbeit flott voran, so dass wir schnell fertig waren. Ein herzliches Dankeschön an die „fleißigen Helferlein“ für die Unterstützung.



Johann Rothofer (v.l.), Katharina Rothofer, Anna Reindl, Niklas Wohl und Magdalena Kopfinger. (Foto: Tafel Fürstencell)

CSU-Ortsverband Fürstzenzell

Gratulation für Johann Wenzl zum 75. Geburtstag

Im November besuchten wir Isolde Krailinger, Johann Wenzl, Stilla Pflieger-Simet, Sebastian Hirschenauer und Angela Feldl - Johann Wenzl zu Hause in Pfalsau. Sehr gastfreundlich empfangen vom Jubilar und seiner Frau Theresia plauderte man in herzlicher Atmosphäre über vergangene Zeiten und vor allem über sein Lebenswerk.

Johann Wenzl, ein Mann mit einer bewegten Geschichte, hat seinen Lebensmittelpunkt seit vielen Jahren in der Ukraine, wo er sich einen großen landwirtschaftlichen Betrieb aufgebaut hat. Mit beeindruckender Tatkraft und unternehmerischem Geschick gelang es ihm, dort eine blühende Agrarwirtschaft zu etablieren. Obwohl der russische Angriffskrieg auf die Ukraine das Leben vieler Menschen in der Region beeinträchtigt

hat, blieb die Gegend um seinen Betrieb glücklicherweise von aktiven Kriegshandlungen verschont.

Trotzdem hat sich für Wenzl einiges verändert: Eine Reise in seine Wahlheimat per Flugzeug ist ihm seit Kriegsbeginn nicht mehr möglich. Stattdessen nimmt er nun eine beschwerliche 20-stündige Autofahrt auf sich, um seinen Betrieb und die dortigen Mitarbeitenden weiterhin vor Ort zu unterstützen.

Besonders erfreut waren wir, dass sich Herr Wenzl in besserer Gesundheit befindet und nach wie vor voller Elan und Leidenschaft für seinen Beruf brennt. Seine Begeisterung für die Landwirtschaft und seine Weitsicht als Unternehmer zeugen von einem echten „Mann von Welt“.

Wir bedankten uns für den netten Empfang und wünsch-



Stilla Pflieger-Simet (v.l.) und Angela Feldl gratulierten Johann Wenzl zum Geburtstag. (Foto: privat)

ten ihm weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und die nötige Kraft, um seine beeindruckenden Projekte in der Ukraine fortzuführen.

Seine Lebensfreude und unermüdete Energie seien uns

ein großes Vorbild. Im Februar beginnt in seiner Region in Rogi wieder die Vorbereitung für die Ernte, dann heißt es wieder für längere Zeit Abschied nehmen von der Heimat.

CSU Fürstzenzell



POSTSERVICE
Südost GmbH

Maierhofweg 7
94081 Fürstzenzell
Tel.: 08502/9187770
PostService@t-online.de

Jetzt geht die Post ab...
... sparen Sie bis zu **25%** beim Briefversand

→ Kostenlose Abholung inkl. → Keine Mindestmengen!



CSU Ortsverband Fürstzenzell

Gratulation für Ebbo Schnaith zum 75. Geburtstag

Der CSU Ortsverband Fürstzenzell besuchte Dr. Dr.

Ebbo Schnaith anlässlich seines 75. Geburtstages und über-



Mit den besten Glückwünschen verblieben: v.l. Tobias Knauer, Herbert Spittler, Stilla Pflieger-Simet (Markträtin), Jubilar Dr. Dr. Ebbo Schnaith und CSU Ortsvorsitzende Dr. Laura Wastlhuber (ebenfalls Markträtin) (Foto: privat)

reichte ein kleines Präsent. Der promovierte Chemiker und Mediziner ist erst seit einigen Jahren in Fürstzenzell, aber er bringt sich auf vielfache Weise in das örtliche Geschehen ein. Ob in der CSU, im gesundheitspolitischen Arbeitskreis oder bei der evangelischen Kirchengemeinde, Dr. Dr. Schnaith ist ein engagiertes und gern gesehenes Mitglied.

Neben seiner großen beruflichen Leidenschaft, der Labormedizin, ist er überdies auch ein großer Kenner und Liebhaber von klassischer Musik und ein begeisterter Skifahrer. Auch wenn seine beiden Söhne mittlerweile etwas schneller unterwegs sind, ist er nicht

minder begeistert von dieser Sportart. Im CSU Ortsverband ist Dr. Dr. Schnaith aufgrund seiner hohen fachlichen Expertise eine große Stütze. Ob ein spontanes Referat über Legionellen oder ein ausführlicher Vortrag (Februar 2020) über die damals heraufziehende Coronapandemie, Ebbo stellt sein Wissen gerne in den Dienst der Allgemeinheit. Insofern verwundert es auch nicht, dass er nach wie vor mit großer Leidenschaft im Berufsleben steht, sich in der Facharztausbildung engagiert und auch das überaus verantwortungsvolle Gebiet der Transfusionsmedizin für sich entdeckte.

CSU Fürstzenzell

Vortragsabend der CSU Fürstentzell

Investieren in den Wohnungsbau

Eine Chance für Alle

Zu einem Vortragsabend lud die CSU Fürstentzell Herrn Klaus Fiedler, Vorsitzender von Haus und Grund Passau, als Referenten ein. Thema des kurzweiligen Abends war ein Überblick über das Wachstumschancengesetz und die Investition in den Wohnungsbau.

„In Wohnungsbau zu investieren ist ein Zukunftsmarkt, denn der Bedarf an Wohnraum wird - nicht nur in Fürstentzell - stets größer, sondern stellt ganz Deutschland vor Herausforderungen“, so Dr. Laura Wastlhuber (CSU Ortsvorsitzende). Warum Wohnraum knapp ist, erläuterte der Referent Klaus Fiedler anhand einiger griffiger Beispiele, denn es kommt vermehrt vor, dass große Häuser von Alleinstehenden Personen bewohnt werden. Zudem sind Singlehaushalte im Vormarsch, weshalb vermehrt kleine Wohnungen benötigt werden, und es ist nicht zu unterschätzen, dass es einen großen bewussten oder auch

unbewussten Leerstand bei Wohnraum gibt. Fiedler erläuterte die Zusammenhänge zwischen der sinkenden Zahl an Baugenehmigungen (zudem ist zu beobachten, dass auch nicht alle genehmigten Projekte in der Folge umgesetzt werden), das Steigen der Zinsen und der Krise in der Bauwirtschaft.

Vor dieser Kulisse kann es im Einzelfall aber auch Sinn machen, gerade jetzt zu investieren. Sonderabschreibungen bei Vermietung, gute Vermietungschancen und ähnliche Aspekte können ein Vorhaben auch und gerade jetzt profitabel machen. Gesamtgesellschaftlich sei die Wohnungsnot eine soziale Herausforderung, so

die CSU Ortsvorsitzende, denn Wohnen werde vor allem im Ballungsraum stets teurer und die Bauwirtschaft, die eine tragende Säule der deutschen Wirtschaft ist, habe derzeit nicht immer volle Auftragsbücher.

Der Referent Klaus Fiedler schloss mit dem dringenden Appell an die Politik, die bauwirtschaftliche und wohnungspolitische Situation dadurch zu entschärfen, auch Sonderabschreibungen für den selbst genutzten Wohnraum zu schaffen.

Am Ende des Vortragsabends entbrannte noch eine Diskussion über die Grunderwerbsteuer Hebesätze in der Gemeinde

Fürstentzell. Die anwesenden Markträte Angela Feldl, Stilla Pflieger-Simet und Dr. Laura Wastlhuber sagten den Bürgern zu, dass die Hebesätze nochmals ausführlich diskutiert und gegebenenfalls angepasst werden müssen. Die CSU Fürstentzell sehe die festgelegten Hebesätze nicht als final an, sondern sie müssten angepasst und korrigiert werden, sobald weiteres Zahlen- und Faktenmaterial zur Verfügung stehe. Klar ist, dass die Grundsteuer eine wichtige Einnahmequelle der Marktgemeinde ist, andererseits aber die Reform nicht dazu dienen darf, Mehreinnahmen zu generieren.



Hans Kapsner (v.l.), Sebastian Hirschenauer (beide CSU Ortsvorstandschaft), Angela Feldl (Markträtin), Klaus Fiedler (Referent), Stilla Pflieger-Simet und Dr. Laura Wastlhuber (beide Markträtinnen). (Foto: privat)

WAGMANN
INGENIEURE

TIEFBAU | WASSERWIRTSCHAFT
WASSERBAU | INGENIEURBAU
LANDSCHAFTSPLANUNG | FREIANLAGEN
VERMESSUNG | SIGE

Fürstentzell & Bad Füssing | www.wagmann-ing.de

Mehr Generationen Haus
Ein Haus der Hans Lindner Stiftung

PARKWOHNSTIFT
Ein Haus der Hans Lindner Stiftung

Selbstbestimmt leben im Alter
Betreutes Wohnen mit dem Plus an Leistungen

QR Code

– Mietinteressententage –
Jeden letzten Mittwoch im Monat
jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

- » Ansprechpartner rund um die Uhr erreichbar
- » Ambulante Pflege in der eigenen Wohnung
- » Frühstück, Mittagessen und Abendessen frei wählbar
- » Wöchentlich organisierte Freizeitangebote
- » und vieles mehr!

Pflegehelfer* für den ambulanten Pflegedienst gesucht!

PARKWOHNSTIFT Tetterweis
Hauptstraße 2 | 94167 Tetterweis | www.parkwohnstift.com | Tel: 08534 9690-0



Freiwillige Feuerwehr Rehschaln

Gesteigert wurde, was das Zeug hielt!

Ende November erlebte Rehschaln eine Premiere: Zum ersten Mal wurde die Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses durchgeführt, vorher viele Jahre im Gasthof zur Platte.

Wie würde die erste Nach-Corona-Versteigerung von den Leuten angenommen werden, noch dazu in einer neuen Umgebung? Gewisse Zweifel

waren schon angebracht in der Vorstandschaft, sie erwiesen sich aber als grundlos. Kurz vor 19 Uhr war die Halle schon brechend voll, die Besucher mussten schon eng zusammenrücken, damit jeder Platz fand. Johann („Hanse“) Petz, ein begnadeter Versteigerer, heizte dem Publikum mit flotten Sprüchen richtig ein und ani-

mierte alle zum Mitsteigern, es sei schließlich für einen guten Zweck. Wunderbar belegte und garnierte Brotzeiten, Bier, Spirituosen, Gebrauchsgegenstände oder Gutscheine erzielten sehr gute Preise, die Kassier Florian Wenzl aus dem Strahlen nicht mehr herauskommen ließen. Auch der Christbaum wurde oftmals versteigert (und der

Feuerwehr umgehend zurück-geschenkt), was ebenfalls viel Geld in die Kasse spülte. Vorstand Florian Tutsch bedankte sich bei allen Helfern für die große Unterstützung vor und während der Versteigerung, und war sich sicher: „In 2025 wird es eine Wiederholung geben!“.

Josef Hechberger



„Hanse“ Petz war als Versteigerer voll in seinem Element.



Volle Versteigerungshalle, beste Stimmung, hohe Spendenbereitschaft. (Fotos: privat)

Freiwillige Feuerwehr Kleingern

Christbaumversteigerung war ein schöner Erfolg

Alle Jahre wieder hält die Feuerwehr Kleingern ihre traditionelle Christbaumversteigerung ab. Viele Kleingerner und Kurzeicheter folgten der Einladung ins Gasthaus Gruber in Breitengern.

Dort konnte Vorstand Andreas Huber auch die Ehrenmitglie-

der Kurt Eglseder, Karl-Heinz Stockinger und Hans Ginglseder begrüßen. Eine große Zahl von liebevoll hergerichteten Brotzeiten, Torten, Getränken und Waren aller Art kamen unter den Hammer und konnten von Auktionator Alois Holzhammer spielend an den Mann oder die

Frau gebracht werden. Diese Leistung ist umso höher zu bewerten, als er durch die baulichen Voraussetzungen im Wirtshaus die Handzeichen aus drei Räumen (Schenke, Gastzimmer und Wintergarten) ständig im Blick haben musste.

Auch bei der anschließenden Versteigerung des Christbaums

ließen sich die Anwesenden nicht lumpen. Wer den Baum ersteigerte, schenkte ihn gerne wieder her, so dass er vom Nächsten ersteigert werden konnte. Fazit: Wie in jedem Jahr war die Veranstaltung ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Vereinsleben!

Josef Hechberger



Die Brotzeiten sahen nicht nur gut aus, sie schmeckten auch gut.



War mächtig gefordert, meisterte aber seine Aufgabe bravourös: Versteigerer Alois Holzhammer. (Fotos: privat)

Freiwillige Feuerwehr Jägerwirth / Kleingern

Friedenslicht von Bethlehem für Jägerwirth und Kleingern

Auch in diesem Jahr nahmen die Feuerwehren Jägerwirth und Kleingern wieder an der Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ teil. Vor über 30 Jahren wurde diese Aktion vom Österreichischen Rundfunk ins Leben gerufen.

Traditionell wurde es von österreichischen Pfadfindern jedes Jahr von Israel nach Österreich gebracht. Nicht so in diesem Jahr. Ironie des Schicksals: Ausgerechnet der Krieg in Nahost, im sog. Heiligen Land, steht dieser Geste für Völkerverständigung im Wege. Es war zu gefährlich, das Licht in der Geburtsgrötte in Bethlehem zu holen, nicht ohne für die Jugendfeuerwehr eine kleine Spende dagelassen zu haben.

deshalb aus Christkindl, der Partnerstadt Bethlehems im oberösterreichischen Steyr. Die Pfadfinder hatten es dort ein Jahr lang gehütet. Über die bewährten Feuerwehrvertriebswege kam das Licht nach Jägerwirth und Kleingern in die Feuerwehrhäuser.

Zahlreiche Jägerwirther, Kleingerner und Kurzeicheter Familien nutzten dann in den Nachmittagsstunden des Heiligen Abend die Gelegenheit, in die Feuerwehrhäuser zu kommen und sich das Friedenslicht aus Bethlehem nach Hause zu holen, nicht ohne für die Jugendfeuerwehr eine kleine Spende dagelassen zu haben.

Josef Hechberger



Bei der Ausgabe des Friedenslichts in Jägerwirth (sitzend v. li.): Jonas Gotzler, Daniel Sittinger, Katharina Huber, Natalie Gabriel, Maxi Hofbauer; (stehend v. li): Bernhard Gotzler, Konrad Sedlmayr, Johann Spieleder, Stefan Helmbrecht, Philip Rotbauer, Samuel Loferer, Christoph Varga, Franz Varga, Hanna Voggenreiter, Alexandra Spieleder, Eva Gotzler. (Fotos: privat)

Freiwillige Feuerwehr Jägerwirth

LandArt der Jägerwirther Helden

Kreativität, Teamgeist und Kooperationsfähigkeit waren gefragt, als sich 23 Kinder der Kinderfeuerwehr Jägerwirth zum letzten Mal in diesem Jahr zu einer „untraditionellen“ Adventsfeier in HeiligenBrunn trafen.

Die Kinder bekamen die Aufgabe ein weihnachtliches LandArt zu erstellen. Nach dem dieser Begriff geklärt war, sausten die Kinder los, um sich verschiedenste Naturmaterialien herbeizuschaffen. Dabei

entstanden zauberhafte Kunststücke, Wichtelhäuser, Sterne, Christbäume und ein Schriftzug „Frohe Weihnachten“, die wohl bis zum ersten Schneefall die Besucher des HeiligenBrunn erfreuen werden. Den Nachmittag ließen die jungen Feuerwehrler mit Würstlsemmel, Lebkuchen und Punsch in der Kapelle ausklingen. Besonders freuten sich die Kinder über das „Christkindl“ der FF Jägerwirth, die Taschenlampe wurde gleich noch an Ort und Stelle nach Ein-



Bei der Ausgabe des Friedenslichts in Kleingern (v.li.) Paul Weinberger, Lukas Veicht, Laura Wilke, Sara Reitmeier und Hannah Krompaß.

ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB THOMAS KOHLBACHER

ludwig-thoma-str. 15
94081 fürstenzell



tel 08502/916981
mobil 0160/93839137
fax 08502/916982
email info@elektrotechnik-kohlbacher.de
web www.elektrotechnik-kohlbacher.de

Ihr Elektrofachmann in Fürstenzell und Umgebung!

- * Elektroinstallation im Alt- und Neubau
- * Gebäudesystemtechnik
- * SAT- und Antennenanlagen
- * Telekommunikation
- * Reparaturen
- * Barrierefreies Wohnen (Alters- und Behindertengerecht)

bruch der Dunkelheit erprobt.

Verena Lang





1. Karate Dojo Fürstentzell e.V.

Abschlussfeier mit Ehrungen

Bei der Abschlussfeier im Gasthaus Stopfinger in Bad Höhenstadt folgten viele Mitglieder der Einladung des 1. Karate Dojo Fürstentzell e.V. um einen gemütlichen Jahresabschluss zu machen.

Begrüßt wurden die zahlreichen Mitglieder von Karate, Ju-Jutsu und der Fitnessgruppe von Hans Schneemayer, der auf ein positives Jahr zurückblicken kann.



Die Kinder vor dem Kinobesuch.

Der Dank ging an alle Trainer und Helfer, die sich das ganze Jahr zur Verfügung stellen, um den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten und sich auch bei diversen Veranstaltungen unterstützend einbringen. Unter

anderem wird der Verein auch von den Eltern unterstützt, deren Kinder im Training teilnehmen. Danach übernahm der 2. Vorstand Hans-Jörg Spieleder das Wort, der für diesen Anlass zwei Mitglieder aus der Ju-Jutsu Abteilung für eine Ehrung im JJ-Verband vorgeschlagen hatte. Der Polizeireferent des Bayerischen JJ-Verbandes Ralf Saller reiste extra an, um die Ehrungen zu übergeben. Als erstes wurde Ulrike Hirtreiter für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet. Uli, wie Sie genannt wird, die schon seit 2007 im Karate Dojo, Abteilung JJ Mitglied ist, bekam die Ehrennadel in Silber für 15 Jahre Trainertätigkeit und sie war bis Oktober noch in der Vorstandschaft in verschiedenen Positionen vertreten. Unter anderem fungierte sie als zweite Vorsitzende der Finanzen, als stellvertretende Dojoleiterin Ju-Jutsu und als Beisitzer. Aus Privaten Gründen legte sie



1. Vorstand Hans Schneemayer (v.l.), Referent Ralf Saller, Thomas Messner, Uli Hirtreiter, 2. Vorstand H.-J. Spieleder. (Fotos: privat)

die Posten als Trainer ab. Wir möchten uns nun vom ganzen Herzen bei Uli bedanken für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Das zweite Ehrenmitglied war Thomas Messner, der die Ehrennadel in Bronze aus den Händen des Polizeireferenten erhielt. Tom der auch schon 10 Jahre trainiert und Training hält, der sich im Verein engagiert. Der Dank geht auch an ihn für seinen unermüdlichen Einsatz. Bei gutem Essen und anregenden Unterhaltungen wurden dann im gut gefüllten Saal die Feierlichkeiten durchgeführt.

Jahresabschluss der Kindergruppen

Das 1. Karate Dojo Fürstentzell verbrachte den Jahresabschluss mit der Nachwuchsabteilung traditionell im Kino.

Die Fahrt ging wie auch schon letztes Jahr in das Cineplex nach Passau. Welchen Film es zu sehen gab, wurde bis zum Filmstart im extra reservierten Kinosaal für die 56 Kinder und Jugendlichen nicht verraten. Es konnte pünktlich mit dem Disney Film Vaiana 2 gestartet werden, aber zuvor gab es noch eine Tüte Popcorn und ein Getränk nach Wahl, so dass die eineinhalbstündige Vorführung nicht langweilig wurde.

Nach dem Besuch im Kino brachte das Busunternehmen Aigner die Kinder und Betreuer wieder gut nach Hause. Dort wurden sie schon von ihren Eltern erwartet und in Empfang genommen. Viele bedankten sie für den Ausflug, der für die kleinen immer ein großes Erlebnis ist und unter anderem auch bei Anne Wieser, die alles organisiert hat.

Hans Schneemayer

N&G
Versicherungsbüro GmbH

Albert Niederhofer

KFZ-VERSICHERUNGEN
SACHVERSICHERUNGEN
LEBENSVERSICHERUNGEN
RECHTSCHUTZ
BAUSPAREN UND KAPITALANLAGEN

Pfalsauer Weg 3
94081 Fürstentzell
Tel. 08502-1302 od. 604
Fax 08502-922098

Caritas Sozialstation St. Jakob

Neuburgerstr. 118, 94036 Passau
Leitung: Hellinger Corinna, Tel. 0851 5018 330
sozialstation-stjakob@caritas-pa-la.de

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V. · www.caritas-pa-la.de

Pflege dahome

Pflege – Medizinische Behandlungspflege –
Mittagstisch (Raum Fürstentzell) – 24h-Hausnotruf

Unternehmen Mensch

Die Theatergruppe Tettenweis spielt den Dreiakter:

QuadratRatschnSchlamassl

Die Tettenweiser Theatergruppe steht wieder auf der Bühne des Habermann-Saals in Tettenweis. Mit dem Hinterhofschwank in drei Akten von Ralph Wallner „QuadratRatschnSchlamassl“ möchte man den Besuchern wieder ein paar humorvolle Stunden bescheren.

Aufführungen

Premiere ist am Freitag 4. April um 19.30 Uhr.
Samstag 5. April um 19.30 Uhr
Sonntag 6. April um 18.00 Uhr
Freitag 11. April um 19.30 Uhr
Samstag 12. April um 19.30 Uhr
Sonntag 13. April um 18.00 Uhr

Zum Inhalt:

In diesem Hinterhofschwank sind Ratsch und Tratsch an der Tagesordnung und hier verstehen sich die Hausmeisterin Frau Gugl und die Nachbarin die Friseurin Frau Hupf blendend. Doch schlechte Post, dramatische Geheimnisse und lustige Witwen halten die beiden auf Trab. Aber die Verstrickungen

im Leben sind viel verworrener als gedacht. Alte und neue Lieben bringen den Hausfrieden gehörig durcheinander und das Schlamassl nimmt seinen Lauf.

Karten

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag 10. März in der VR Bank Tettenweis zu den vorgegebenen Geschäftszeiten oder an der Abendkasse.

Theatergruppe Tettenweis
QuadratRatschnSchlamassl

Hinterhofschwank in 3 Akten von Ralph Wallner

im Habermannsaal Gasthof zu Post in Tettenweis

Aufführungen:		
Freitag	04. April	19.30 Uhr
Samstag	05. April	19.30 Uhr
Sonntag	06. April	18.00 Uhr
Freitag	11. April	19.30 Uhr
Samstag	12. April	19.30 Uhr
Sonntag	13. April	18.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 8,00 €
Kinder 4,00 €

Kartenvorverkauf **ab 10. März**
in der VR Bank Tettenweis zu den Geschäftszeiten oder an der Abendkasse



Hinten v.l.: Ilg Elfriede, Moser Lilly. Mitte: Meier Gundi, Huber Conny, Hofbauer Annemarie, Graml Albert, Huber Franz. Vorne: Dachsberger Ursula, Fischer Carina, Berger Rosi. Auf Bild fehlt: Wimmer Sepp. (Foto: privat)

200
Jahre

**Zahlen
im Blick.**



**Sparkasse
Passau**

**Menschen
im Fokus.**

Seit 200 Jahren sind wir Möglichmacher für die Menschen in unserer Region.
sparkasse-passau.de/200

Meilenstein für den TC Blau-Weiß Fürstenczell

Neue Traglufthalle

Einzigar Verein in Niederbayern mit fünf Hallenplätzen

Acht Tennis Freiplätze! Drei Tennis Hallenplätze! Zwei Traglufthallenplätze! Ein Multifunktionscourt! Das sind die nackten Zahlen, die die Infrastruktur und die Anlage des TC Blau-Weiß Fürstenczell in Niederbayern im Jahr 2025 und für die Zukunft beschreiben.

Dabei besonders erwähnenswert und neu: Die Traglufthalle über die Außenplätze sieben und acht auf der Anlage. Am 8. Januar 2025 war es nämlich offiziell soweit: Die Einweihung und Eröffnung der neu errichteten Traglufthalle. Gemeinsam mit Landrat Raimund Kneidinger, den drei Bürgermeistern/innen aus Fürstenczell, Manfred Hammer, Ursula Berchtold und

Michael Gruber, öffnete der 1. Vorstand, Wolfgang Stephani, der auch den 2. Vorstand Felix Strauf vertrat, unter Beisein weiterer Gemeinderatsmitglieder, Teilnehmer des Landratsamtes und mehrerer stolzer Vereinsmitglieder die Pforten zur ersten Traglufthalle in Niederbayern. Es ist ein weiterer Meilenstein, den der TC Blau-Weiß Fürstenczell für sich und für



die Region setzt und die erste Traglufthalle in Niederbayern.

Der Landrat Raimund Kneidinger lobte bei der Gelegenheit den Mut des Vereins für die Um-

setzung des Projektes und übergab einen besonderen Wimpel samt Spende des Landkreises in Höhe von 5.000 €. Im Gegenzug erhielt der Landrat einen Erinnerungskrug der letztjährigen 70 Jahr Feier des Vereins. Der erste Bürgermeister Manfred Hammer bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Passau, erinnerte an die Errichtung der Dreifach Tennis-halle als Mammutaufgabe und wünschte dem Verein auch für die Zukunft viel Erfolg und eine gute Führung.

Mitte des Jahres 2023 kamen beim TC Blau-Weiß Fürstenczell aufgrund der nahezu vollstän-



Vorne von links: Norbert Kellnberger (Baurat Landratsamt Passau), 3. Bürgermeister Michael Gruber, Bürgermeister Manfred Hammer, 1. Vorsitzender des TCF Wolfgang Stephani, Landrat Raimund Kneidinger, 2. Bürgermeisterin Ursula Berchtold und Ehrevorsitzender des TCF Fritz Erbersdobler. (Fotos: privat)

ASD MASCHINENBAU
GmbH

Komm ins ASD-Team!



Wir bilden dich aus!



digen Auslastung der Dreifach Tennishalle erste Gedanken auf, zusätzliche Kapazitäten für Tennisbegeisterte zu schaffen. Anschließend wurde schnell Nägel mit Köpfen gemacht. In einer Mitgliederversammlung 2024 überzeugte das Konzept die Mitglieder und man entschied sich nach entsprechender Planung und Vorbereitung für die Errichtung der Traglufthalle um den Mitgliedern und selbstredend auch den Vereinen aus der Umgebung eine weitere Möglichkeit zu bieten, sich im Winter dem Tennis zu widmen und vor allem auf Sandplätzen durchgängig während der Wintermonate Tennis zu spielen.

Gerade einmal acht Jahre nach der Errichtung der Dreifach Tennishalle unter den damaligen Vorständen Rüdiger Gottwald und Conny Pfisterer, konnte dies durchaus als mutiger Schritt gesehen werden; doch die Fürstenzeller sollten recht behalten. Die Anforderungen waren hoch, da der Aufbau der Traglufthalle einzig und allein durch die Mitglieder des Vereins stattfand. So fanden sich am 23. November 2024 rund 25 Mitglieder des Vereins als freiwillige Helfer auf der Tennisanlage ein und stellten die Traglufthalle gemeinsam auf. Der Leistung der Mitglieder ist es daher zu verdanken, dass das Projekt, das vor allem auch von Günther Brunner und Jochen Stuhr vorangetrieben wurde, verwirklicht werden konnte

und bereits Anfang Dezember 2024 die ersten Spieler/innen in den Genuss der überdachten Außenplätze kamen.

Damit ist der TC Blau-Weiß Fürstenzell der einzige Verein in Niederbayern, der über fünf Hallenplätze verfügt, auf denen ganzjährig Tennis gespielt werden kann. Dies sowohl auf Quarzsand, als auch auf der roten Asche der Freiluftplätze.

Bereits jetzt ist die Auslastung der Halle als durchweg positiv zu sehen, wobei einige wenige Kontingente, vor allem für den kommenden Winter 2025/2026 noch zur Verfügung stehen. Mitglieder und auch Vereine aus der Umgebung sind herzlich dazu eingeladen, Aboanfragen an den Verein zu stellen. Des Weiteren bietet der TC Blau-Weiß Fürstenzell den anliegenden Vereinen an Samstagen und Sonntagen die Möglichkeit der Buchung der Traglufthalle in Blöcken zu je vier Stunden von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr zur optimalen Vorbereitung für die Medenrunde im Sommer. Es ist eine tolle Gelegenheit für alle Spieler/innen aus der Region, sich frühzeitig auf Sand vorzubereiten und rechtzeitig topfit für die Mannschaftsspiele zu starten. Eine einzigartige Möglichkeit, über die sich Interessierte beim Verein unter info@tc-fuerstenzell.de informieren und entsprechende Stunden buchen können.

Der Verein hat zudem erstmals im Winter 2024/2025 den sog. „Nole Cup“ für Kinder veranstaltet. Dieser wird an drei verschiedenen Spieltagen ausgetragen, wobei der erste Spieltag noch im Jahr 2024 stattfand. Die weiteren Turniertage für diese Turnierserie sind am 26. Januar 2025 und am 23. Februar 2025 auf der Anlage des TC Blau-Weiß Fürstenzell. Anmeldungen sind derzeit noch beim Turnierverantwortlichen Vincent Gottwald unter vinci.gottwald@gmx.de möglich. Meldeschluss ist der 22. Januar 2025 für das zweite und der

20. Februar 2025 für das dritte Turnier der Serie. Geeignet ist die Turnierserie sowohl für erstmalige Spieler/innen im Rahmen eines Wettkampfes, aber auch für erfahrene Turnierspieler/innen in den Altersklassen U10, U12 und U15. Natürlich können sich die Kinder und Jugendlichen, die beim ersten Turnier noch nicht teilgenommen haben, auch separat für die noch anstehenden Turniere anmelden. Am letzten Turniertag findet abschließend eine gemeinsame Siegerehrung statt.

Wolfgang Stephani



Für Betriebsfeiern, Jubiläen, Familienfeiern, Kommunion, Vereinsfeiern usw., stehen wir auch gerne für Sie zur Verfügung.

Unsere aktuelle Speisekarte mit vielen Extras finden Sie unter

www.gasthof-alte-schule.de

Öffnungszeiten: So. - Do. 12:00-14:00 Uhr
Mi. 17:00-24:00

Fr.,+ Sa.: Ruhetag, oder nach Vereinbarung

Alle Gerichte können Sie natürlich auch zum Mitnehmen bestellen

Mi., 05.03.25 Aschermittwoch / Fischessen ab 17.00 Uhr

Fr., 14.03.25 - 5. Rehschalner Starkbierfest ab 18.00 Uhr

Mi., 26.03.25 Ripperlessen ab 17.00 Uhr
So vui wiast ess´n kannst... (all you can eat)

Mi., 09.04.25 Reindlessen ab 17.00 Uhr
So vui wiast ess´n kannst... (all you can eat)

*Auf Euer Kommen freuen sich
Eure Wirtsleut' Therese und Michael Szabo*

**Rehschaln 45 - 94081 Fürstenzell
Tel. 08502 / 922779 - Mobil: 0179 / 3928536**



Landrat Raimund Kneidinger lobte den Mut des Vereins für die Umsetzung des Projektes.

DJK Sportverein Jägerwirth

Große Freude im Verein

Gleich in doppelter Hinsicht konnten sich Kinder und Jugendliche der DJK Jägerwirth, aber auch der Gesamtverein freuen. Nicht nur, dass der Nikolaus zu den Nachwuchsfußballern und zum Kinderturnen kam. Sondern weil auch die traditionelle Christbaumversteigerung wieder ein absolutes Highlight kurz vor Weihnachten war und mit dafür sorgt, dass die vielen wunderbaren Aktionen, die die

der Sportverein auch in 2025 für Kinder und Jugendliche anbieten wird, finanziert werden können.

Christbaumversteigerung

Seit vielen Jahren pflegt der DJK-Sportverein Jägerwirth das Brauchtum der Christbaum-Versteigerung. Auch heuer war der Saal im Gasthaus Voggenreiter/Kroatien nicht nur voll, sondern rappellvoll. Stellv. Vorsitzender Tobias Hofbauer dankte zu

Beginn den vielen Mitgliedern, die im Vorfeld der Veranstaltung fleißig Spenden und Waren aller Art gesammelt hatten. Mit witzig interessant zusammengestellten Versteigerungsteilen von „Zubereiter“ Josef Reindl lief Versteigerer Franz Varga zu Höchstform auf und animierte das Publikum gekonnt zum fleißigen Mitsteigern. Besonders begehrt waren die Artikel von Nebulus und, wie schon seit vielen Jahren die Souvenirs

des FC Bayern München. In diesem Jahr erzielte das Trikot von Jamal Musiala mit 400 EUR den Höchstbetrag des Abends. Aber auch Brotzeiten, Torten, Getränke und Waren aller Art gingen weg wie die „warmen Semmeln“. Die „Austrager“ hatten alle Hände voll damit zu tun, die ersteigerten Sachen im Saal zu verteilen und den Kaufpreis zu kassieren. Auch bei der anschließenden Versteigerung des Christbaums ließen sich die Anwesenden nicht lange bitten. Wer den Zuschlag für den Baum bekam, schenkte ihn auch wieder her, so dass er vom Nächsten ersteigert werden konnte. Am Schluss konnte sich die DJK-Vorstandschafft über eine schöne Einnahme für die Vereinskasse freuen.



Als Einführung auf der Weihnachtsfeier gab es von der Jugendleitung eine Präsentation, was sich im Jahr 2024 so alles im Nachwuchsfußball ereignet hat.



Volle Hütte und Versteigerer Franz Varga in Aktion. (Fotos: privat)

Der Nikolaus kam zu den jüngsten Fußballern

Zwei wundervolle Weihnachtsfeiern gab es im Dezember für die Nachwuchsfußballer



Für jedes Kind hatte der Nikolaus ein paar Zeilen parat.

Zimmerei

und
Bauplanung



Zimmerermeister
Karl-Heinz
Irnfrieder

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

Meistergasse 24
Pfenningbach
94127 Neuburg/Inn

Tel.: 08502 - 915 140
Fax: 08502 - 915 141
Mobil: 0179 - 593 10 14

der DJK. Einführend gab es einen Rückblick auf das vergangene Jahr in Form einer Powerpoint-Präsentation. Dann durfte natürlich auch der Nikolaus (Josef Hechberger) nicht fehlen. Er hatte für jedes Kind ein persönliches Gedicht vor-

bereitet. Dazu gab es leckeres Essen. Zum Schluss gab es erst recht strahlende Kinderaugen, als jedes Kind eine brandneue Vereinsregenjacke erhielt. Damit sind die Fußballstars von morgen perfekt für jedes Wetter gerüstet.

Ein großes Dankeschön gab es von der Verantwortlichen um Mike Krenn und Andi Meindorfer für alle Helferinnen und Helfer, die diese Feiern möglich gemacht hatten, und an den

Nikolaus für die liebevollen Worte.

Die Abteilungsleiter freuen sich schon auf viele gemeinsame Momente im neuen Jahr.

Josef Hechberger

e-masters

Ihr Spezialist für
moderne Haustechnik
und Photovoltaik

Jetzt informieren!

ELEKTRO GERNER

Installation · Wartung · Reparatur Telefon (0 85 02) 37 14
Jägerwirth 43 · 94081 Fürstenzell · info@gerner-elektro.de www.gerner-elektro.de

Floral, Zierpflanzen & Souden

BOESNER

Gründung im 1910

Bei uns ist für jeden was dabei

Wir bieten saisonale Pflanzen, Schnittblumen und Zimmerpflanzen an.

In unserem neuen Anbau findet ihr auf 200 qm tolle Dekoartikel für zu Hause oder zum Verschenken.

SONDERÖFFNUNG
FÜR VALENTINSTAG
FR. 14.02.
von 8:00 - 18:00 Uhr
Um Wartelisten zu meiden
bitte wir um Vorbestellung.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Mo. - Fr.: 08:00-12:00 Uhr
13:00-18:00 Uhr
Sa.: 08:00-12:00 Uhr

Gärtnerei Boesner
Jägerwirth 209, 94081 Fürstenzell
Tel.: 08502/8989

Nikolaus besucht Training der Jägerwirther Kinderturn-Gruppe

Überraschung für die 35 Kinder der Jägerwirther Kinderturn-Gruppe: zu Beginn der Turnstunde durften sie ein Spiel bestreiten, bei dem es am Ende Nikolausmützen gab.

Und dann kam auch schon der Heilige mit Mitra und Stab. Andächtig sangen die Kinder dem Nikolaus ein Lied, begleitet auf der Gitarre. Einige der Kleinen übergaben sogar selbstgemalte Bilder als Geschenk an den Nikolaus. Natürlich zeigten sie ihm auch gerne, was sie in den Turnstunden von ihrem Trainer Robert Hennig schon alles gelernt hatten. Der fromme Mann ließ es sich nicht nehmen und turnte eifrig mit. Franz Varga von der Vorstandschaft der DJK Jägerwirth, zu der die agile Sparte Kinderturnen gehört, dankte dem Trainer und den Kindern für ihre eifrigen Aktivitäten das ganze Jahr über. Als Höhepunkt verteilte der Nikolaus – auch heuer wie schon viele Jahre davor, schlüpfte Ralph Schmid in die roten Gewänder und den weißen Rauschebart – dann die Geschenksäckchen an die Turnkinder.



Freudig erhitzt von Turnen und Nikolausbesuch die Turnkinder. Neben dem Nikolaus links Franz Varga, rechts Robert Hennig. (Text/Foto: Fuller)

Adventskranz binden beim Gartenbauverein Fürstenzell

Erstmals fand im Kreislehrgarten Fürstenzell am 29.11.2024 ein gemeinsames Adventskranzbinden unter der Federführung von Kerstin Ankirchner sowie Cornelia Stockmayer statt. Das Mutter-Tochter-Gespans bot zudem ihre liebevoll gestalteten Winterlandschaften und kreative Winterdekorationen an. 14 bastelfreudige Mitglieder aber auch Nicht-Mitglieder krei-



ierten gegen einen kleinen Unkostenbeitrag sowie vorheriger Anmeldung aus vielerlei Zweigen ihren eigenen individuellen Kranz. Natürlich versorgte der Gartenbauverein die Bastler mit Getränken (Kinderpunsch und Glühmost) sowie Lebkuchen.



(Text/Fotos: Philipp Ankirchner)

Anglerfreunde Fürstenzell e.V.

Impressionen vom „Winter-Zauber“ 2024

von Roland Simmchen

Wenige Tage bevor das Jahr 2024 zu Ende geht feierten wir den „Winter-Zauber“ am Vereinsweier an der Obermühle der Anglerfreunde Fürstenzell. Ab 16 Uhr öffneten die Stände und schon waren die ersten Besucher da. Am

Würstelstand gab's „Halbme-ter Wurst“ mit Pommes oder Semmel und scharfe Würst-ler wer es lieber deftig mochte. Süßes hinterher, ja natürlich waren Krapfen auch im Angebot. Wenige Schritte weiter stand eine Feuerschale wo

die ganze Familie drumherum sitzen konnte zum Stockbrot rösten. Mit verschiedenen Sor-ten Glühwein oder Punsch oder einem kalten Getränk von der Pilsinsel stand man um die Öfen, die aufgestellt waren zum Aufwärmen, bei guten Gesprä-chen mit Rückblicken auf das fast vergangene Jahr. Alles das konnten die Besucher genießen bei einem wunderschönen

Weihnachtlichen Ambiente am Vereinsweier.

An dieser Stelle sei allen Akti-ven die zum Gelingen des Festes beigetragen haben ein herzliches „Dankeschön“ gesagt, so die Worte vom Vereinsvorsit-zenden Roland Knößlsdorfer.

Für das Jahr 2025 wünscht der Verein der Anglerfreunde Fürstenzell allen ein friedliches und gesundes Neues Jahr.



Mit Begeisterung haben die Kinder ihr Stockbrot gebacken und gefroren haben sie an der Feuerschale sicher auch nicht.



So ein wärmender Ofen ist einfach super, beim Glühwein, der von innen wärmt, bleibt es außen herum auch schön warm.



Herzlich willkommen zum „Winter-Zauber 2024“. (Fotos: Simmchen)



Viele Besucher waren auch dieses Jahr zum Fest gekommen. Das Wetter dazu war ideal obwohl das Ambiente mit ein bisschen Schnee noch besser wäre.



Das Team aus der Würstelbude hatte alles fürs leibliche Wohl im Griff. (v.l.) Michael Fronius, Daniel Biermeyer, Vereinsvorsitzender Roland Knößlsdorfer und Wolfgang Krautloher.



Für heiße Getränke in verschiedensten Variationen sorgten Ann-Kathrin Knößlsdorfer gemeinsam mit Hannes Bromberger.

Nikolausfeier der Fürstentumzeller Schützen:

Zielgenau ins Fest gestartet

Im vergangenen Dezember feierten die Fürstentumzeller Schützen ihre traditionelle Nikolausfeier. Vorab wurde beim Nikolausschießen während der Woche nicht nur die Treffsicherheit, sondern auch das Glück der Teilnehmer auf die Probe gestellt.

In drei Disziplinen zeigten die Schützen, was sie draufhaben. In der Freien Klasse triumphierte mit ruhiger Hand und Adlerauge die Schützin Angelika Bäuml mit einem 44,5-Teiler. Bei der Auflage war es Adalbert Wyklandt, der das Ziel mit einem 4,5-Teiler so exakt traf, dass der Nikolaus bei-

nahe neidisch geworden wäre. Übergeben wurden die Preise, je ein Wanderpokal gestiftet von 1. Bürgermeister Manfred Hammer, vom 1. Schützenmeister Josef Fußeder. Bei der Glücksscheibe bewies Adalbert Wyklandt wiederum, dass manchmal nicht nur Übung, sondern auch das Glück eine große Rolle spielt. Für den nicht ganz so erfolgreichen Teilnehmer mit dem „schlechtesten“ Zehner, einem 245,8-Teiler, gab es einen Trostpreis. Diesen, dankenswerterweise gestiftet von Ehrenschiitzenmeister Otto Erntl, erhielt Georg Sprödhuber, – denn auch bei den Schützen

gilt: Dabeisein ist alles!

Nach der sportlichen Höchstleistung lockte der verlockende Duft von Leberkäse und vegetarischen Würsteln, gespendet vom Verein, die Schützen ins gemütliche Vereinsheim. Und vielen Dank an unsere Damen für die hausgemachten Beilagen!

Bei herzhaftem Essen, angelegten Gesprächen und einem Hauch von weihnachtlicher Stimmung war die gute Laune fast greifbar.

Zum Abschluss gab es noch eine süße Bescherung: Die Schützendamen sorgten mit leckeren Plätzchen und wär-

mendem Glühwein für den perfekten Ausklang eines gelungenen Abends.

Die Nikolausfeier der Fürstentumzeller Schützen war also ein voller Erfolg – mit Treffsicherheit, bodenständiger Kulinarik (wenn man von den vegetarischen Würsteln mal absieht) und einer Prise Humor. So bleibt nur zu hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder so ausgelassen gefeiert wird. Bis dahin bleibt den Schützen nur eines zu sagen: Gut Schuss und einen guten Start ins neue Jahr!

Siegrid Skrobek

Plank
Ambulanter Pflegedienst

Curare
Seniorengarten

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst Plank
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0
info@pflorgeteam-passau.de

Curare Seniorengarten
Tagespflegeeinrichtung in Fürstentumzell
Tel. +49 (0) 8502 / 91 76 777
info@curare-seniorengarten.de

www.pflorgeteam-passau.de
www.curare-seniorengarten.de

Folgen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen!



Der FC Fürstentzell startet durch

2025 wieder eine G-Jugend!

Ab 2025 geht's beim FC Fürstentzell wieder los – wir bieten wieder eine G-Jugend an! Das ist die perfekte Möglichkeit für alle fußballbegeisterten Kids



im Alter von 4 bis 6 Jahren, mit dem Kicken loszulegen.

Die Schnuppertrainings finden **am 21.03. und 28.03.2025, jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr, in der Unteren Turnhalle des Maristengymnasiums** statt. Alle Kinder, die Lust auf Fußball und Bewegung haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Ganz besonders freuen wir uns, dass Matthias Hammer, Matthias Simmerl und Christoph Winklhofer als Trainer-Team dabei sind. Die drei haben nicht nur jede Menge Erfahrung und Begeisterung, sondern auch einen langjährigen FCF.

Zusammen bringen sie den Kleinsten den Spaß am Fußball und der aktiven Bewegung im Teamsport bei

Eine Anmeldung ist nicht unbedingt nötig – einfach vorbeikommen und mitmachen! Wer sich aber lieber vorher anmelden möchte, kann das gerne bei Matthias unter der Telefonnummer 0170-3831986 tun.

Weitere Infos gibt's auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen.

Wir freuen uns schon riesig,

viele kleine Kicker bei uns zu begrüßen!

Danke: Neue Rucksäcke für unsere D- und C-Jugend dank REWE Hufnagl!

Große Freude bei der D- und C-Jugend des FC Fürstentzell: Dank der großzügigen Unterstützung des örtlichen **REWE-Marktes Hufnagl oHG** durften sich die jungen Spieler über **tolle neue Rucksäcke** freuen.

Die neuen Rucksäcke sind nicht nur praktisch, sondern sorgen auch für einen einheit-



Sie wollen was wirklich Regionales?

Dann 2025 hochwertige, torffreie Erdenprodukte von uns!

Erhältlich: Kompostieranlage Ortenburg, Recyclinghöfe, REWE Hufnagl u.a.

100% aus Bayern
natürlich regional - torffrei

BBG
Donau-Wald

Erden, Rinden, Kompost & mehr.

www.erdenprofis.de

Die ganze Welt
Bauen · Wohnen · Lifestyle

ausblick
Die Leistungsschau im Passauer Land

25 Fr 04. - So 06.4.
Ruhstorf/Rott/Niederbayernhalle

www.ausblick-passauer-land.de



lichen Look, der den Teamgeist stärkt. Die Kids waren sichtlich begeistert und präsentierten die Rucksäcke voller Stolz – ein echter Hingucker!

Wir als Verein möchten uns herzlich bei REWE Hufnagl oHG für dieses Engagement bedanken. Solche Unterstützungen sind für uns enorm wichtig und helfen dabei, den Nachwuchsfußball in unserer Region weiter zu fördern.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Vereinsverantwortlichen und unseren langjährigen Partner Sport Zöls in Fürstentzell, die diese Zusammenarbeit möglich gemacht haben.

Mit den neuen Rucksäcken geht es für unsere D- und C-Jugend nun bestens ausgestattet in das neue Jahr!

Euer FC Fürstentzell

Weinhügelfest 2025: Wir freuen uns auf euch!

Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die das Weinhügelfest

2024 wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben – ob als Besucher oder Helfer. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen! Für 2025 laufen bei uns schon jetzt die ersten Planungen. **Vom 06.06. bis 09.06.2025** feiern wir wieder das größte Fest der Marktgemeinde, und das Programm wird, wie immer, bunt und abwechslungsreich. Dieses Mal gibt's sogar ein paar Überraschungen, denn das Weinhügelfest ist Teil des Jubiläumsprogramms des Marktes Fürstentzell. Da könnt ihr euch auf richtig coole Neuerungen freuen!

Damit ihr nichts verpasst, schaut gerne auf unseren **Instagram- und Facebook-Kanälen** vorbei. Dort halten wir euch mit Updates und Programmpunkten auf dem Laufenden.

Kommt gut ins neue Jahr – wir können's kaum erwarten, euch 2025 wieder am Weinhügel zu sehen!

*Euer Team
des Weinhügelfests*

Naturheilpraxis Schober-Geßner

- C4-Homöopathie, Spagyrik
- Symbol- und Märchenarbeit
- Astrologische Beratung
- Akupunktur
- Dorn-Breuss Massage
- Ernährung, Fastenkuren
- Sportlerbetreuung

Manuela Schober-Geßner

Heilpraktikerin

Schloss Vornbach – Maria am Sand 4
94152 Neuhaus am Inn

Telefon: 08503 - 924 20 88

info@praxis-schober-gessner.de

www.praxis-schober-gessner.de

Nikolaus-Überraschung

Großer Jubel in der Turnhalle! Der Nikolaus hat die Kinder beim Kinderturnen des FC Fürstentzell besucht und für strahlende Augen gesorgt. Sowohl beim Eltern-Kind-Turnen am Dienstag als auch bei den größeren am Dienstag und am Mittwoch hat der Nikolaus die kleinen Turnerinnen und Turner mit süßen Überraschungen beschenkt.



Für jeden hatte er einen Schoko-Nikolaus dabei. Auch die engagierten Leiterinnen gingen nicht leer aus. Ein rundum gelungenes Weihnachtsfest vor den Ferien! Ein herzliches Dankeschön an den Nikolaus für diesen besonderen Besuch!

(Text und Fotos: Lisa Mader)



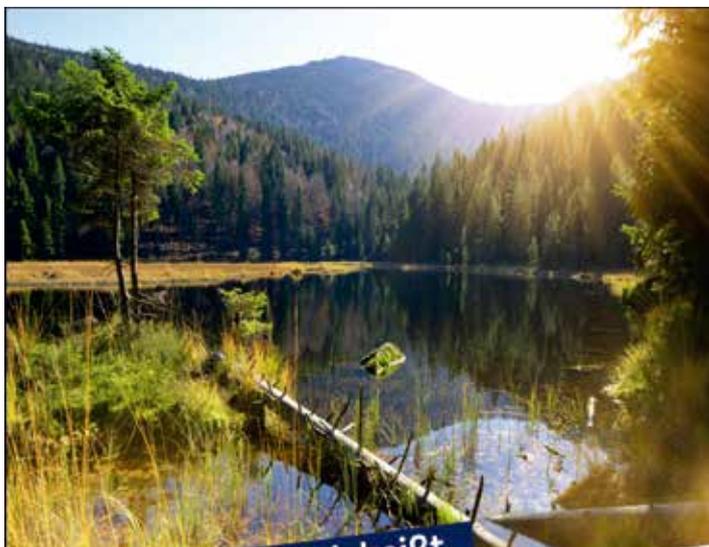
BSB

BÜROSYSTEME BIRKENEDER

Meisterbetrieb

Tel.: 08502-922133 Fax: 08502-922135
94081 Fürstentzell-Nikolastraße 18

KOPIERER	WARTUNG	MONITORE
TELEFAX	VERKAUF	COMPUTER
ISDN-ANLAGEN	REPARATUR	SOFTWARE
DRUCKER	VERBRAUCHSMATERIAL	HANDY



**Genossenschaftlich heißt,
Verantwortung für unsere
Region zu tragen.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte, die sich hier vor Ort für die Umwelt und die Gemeinschaft stark machen.

Wir sind für Sie da:
Bad Füssing / Freyung / Fürstentzell / Hausenberg / Hohenau / Maun /
Neudorf am Inn / Obernzell / in Passau: Ludwigplatz / Zentral /
Grubweg / Haidlhof / Heining / Neuwitz / Pocking / Salzweg /
Sonnen / Thymau / Untergriesbach / Telefon (08 53) 3 55-0 /
info@vr-bank-passau.de / www.vr-bank-passau.de

**VR-Bank
Passau eG** 
... durch die Bank persönlich!



PHYSIOPRAXIS KIEFL
Physiotherapeut/in (m,w,d) gesucht

- In Vollzeit, Teilzeit oder Minijob
- > top Bezahlung, 6 Wochen Urlaub
- > super Work-life-Balance und Team
- > weitere Benefits

Ihre Physiotherapie-Fachpraxis für:

- Kiefergelenks-Therapie
- Atlas-Therapie
- Faszientherapie FDM Typaldos
- Sportphysiotherapie
- Stoßwellentherapie uvm.

Irsham 2, 94081 Fürstentzell

www.physio-kiefl.de

Tel.: 08502-9180105



PASSAUER STARKBIERTAGE



WOLFGANG KREBS / LUISE KINSEHER

MUSIK: D'WIRTSCHAUSMUSI

DO. 20.03.



MARKUS LANGER / LUGGI & GUGGI

MUSIK: SCHWAIGER BUAM

FR. 21.03.



X-Point-Halle, Passau

Eine Veranstaltung der Brauerei Hacklberg

BUMILLO / LUISE KINSEHER

MUSIK: BAYERN POWER

SA. 22.03.



Zum Ticketshop



Tickets und Infos auf
passauer-starkbiertage.de